



Statistische Berichte

# Sozialhilfe in Bayern 2022

Teil 2: Empfängerinnen und Empfänger



K 1 1 j 2022  
Hrsg. im September 2023  
Bestellnr. K1102C 202200

## Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtiges Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

## Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

## Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

### Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z. B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

### Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z. B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

### Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter [www.statistik.bayern.de/produkte](http://www.statistik.bayern.de/produkte)

## Impressum

### Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

### Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik  
Nürnberger Straße 95  
90762 Fürth

### Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

### Vertrieb

E-Mail [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)  
Telefon 0911 98208-6311  
Telefax 0911 98208-96638

### Auskunftsdienst

E-Mail [info@statistik.bayern.de](mailto:info@statistik.bayern.de)  
Telefon 0911 98208-6563  
Telefax 0911 98208-96563

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2023  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**Hinweis:** Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorbemerkungen</b> .....	7
<b>Hilfe zum Lebensunterhalt</b>	
<b>Personengemeinschaften am 31.12.2022</b>	
1. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2022 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Dauer der Leistungsgewährung .....	12
2. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2022 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und einer längsten ununterbrochenen Dauer der Leistungsgewährung für mindestens ein Mitglied der Personengemeinschaft .....	14
3. Ausgewählte Personengemeinschaften mit Minderjährigen von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Bayern am 31.12.2022 nach Typ der Personengemeinschaft, Altersgruppe und Nationalität .....	16
4. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Bayern am 31.12.2022 nach Haushaltsgröße, Zahl der Leistungsberechtigten und Regelbedarfsstufen .....	18
5. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Bayern am 31.12.2022 nach Typ der Personengemeinschaft und durchschnittlich monatlichen Zahlbeträgen .....	19
6. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2022 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Bruttobedarf im Berichtsmonat .....	20
7. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2022 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und angerechnetem Einkommen im Berichtsmonat .....	22
8. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2022 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Einkommensarten .....	24
9. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2022 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Nettobedarf im Berichtsmonat .....	26
10. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2022 nach Sitz des Trägers, Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft, Art des Trägers und regionaler Gliederung	
10.1 Insgesamt .....	28
10.2 Überörtliche Träger .....	28
10.3 Örtliche Träger .....	30
11. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2022 nach Wohnort der Personengemeinschaft, Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und regionaler Gliederung .....	36

## Hilfe zum Lebensunterhalt Empfängerinnen und Empfänger am 31.12.2022

12. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2022 nach Art des Trägers, Staatsangehörigkeit, aufenthaltsrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppen	
12.1 Außerhalb von Einrichtungen .....	43
12.2 In Einrichtungen .....	44
12.3 Insgesamt .....	45
13. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2022 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und aufenthaltsrechtlichem Status .....	46
14. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2022 nach Altersgruppen, Regelbedarfsstufen und Geschlecht .....	47
15. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2022 nach Ort der Leistungserbringung, den im Berichtsmonat anerkannten Bedarfen, Geschlecht und Altersgruppen .....	48
16. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Bayern am 31.12.2022 nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge, Geschlecht und Altersgruppen .....	50
17. Nicht in Deutschland geborene Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2022 nach Jahr des Zuzugs, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen .....	51
18. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2022 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter .....	52
19. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2022 nach ausgewählten Merkmalen, Art des Trägers, Ort der Leistungserbringung und regionaler Gliederung	
19.1 Insgesamt .....	54
19.2 Überörtliche Träger .....	54
19.3 Örtliche Träger .....	56
20. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2022 nach Wohnort der Leistungsberechtigten, Ort der Leistungserbringung, ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung .....	62

## Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Empfängerinnen und Empfänger am Ende des 4. Quartals 2022

21. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2022 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, bisheriger Dauer des Leistungsbezugs und Geschlecht .....	69
22. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2022 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Höhe des Brutto- bedarfs und Geschlecht .....	70
23. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2022 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Nettobedarf und Geschlecht .....	72
24. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2022 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Höhe des ange- rechneten Einkommens und Geschlecht .....	74

25. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2022 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Ursache der Leistungsgewährung und Geschlecht .....	76
26. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern mit Einstellung der Leistung im 4. Quartal 2022 nach Altersgruppen zum Zeitpunkt der Einstellung, Grund der Einstellung und Geschlecht .....	78
27. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2022 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Regelbedarfsstufen, abweichender Regelsatzfestsetzung, durchschnittlichem Regelsatz und Geschlecht .....	79
28. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2022 nach Ort der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen, Art des Trägers und regionaler Gliederung	
28.1 Insgesamt .....	80
28.2 Überörtliche Träger .....	80
28.3 Örtliche Träger .....	82
29. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2022 nach Ort der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen, Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung .....	88

## **Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII**

### **Empfängerinnen und Empfänger am Ende bzw. im Laufe des Berichtsjahres 2022**

30. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2022 nach Staatsangehörigkeit, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsarten	
30.1 Insgesamt .....	95
30.2 Nichtdeutsche .....	96
31. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2022 nach Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsarten .....	97
32. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2022 nach Geschlecht, Leistungsarten und Staatsangehörigkeit .....	98
33. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2022 nach Geschlecht, Leistungsarten und Staatsangehörigkeit .....	99
34. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfen zur Gesundheit in Bayern am Jahresende 2022 nach Leistungsarten, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht .....	100
35. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfen zur Gesundheit in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2022 nach Leistungsarten, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht .....	101
36. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Bayern am Jahresende 2022 nach Leistungsarten, Bezug von Leistungen eines Sozialversicherungsträgers, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht .....	102
37. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2022 nach Leistungsarten, Bezug von Leistungen eines Sozialversicherungsträgers, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht .....	106

38. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen in Bayern am Jahresende 2022 nach Leistungsarten, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht .....	110
39. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2022 nach Leistungsarten, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht.....	112
40. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2022 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählter Leistungsart, Ort der Leistungserbringung, Art des Trägers und regionaler Gliederung	
40.1 Insgesamt .....	114
40.2 Überörtliche Träger .....	114
40.3 Örtliche Träger .....	116
41. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2022 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählter Leistungsart, Ort der Leistungserbringung, Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung .....	122

## Vorbemerkungen

Die Erhebungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch stellen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des SGB XII sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger bereit. Ferner dienen die Angaben als Grundlage für die weitere Planung und Fortentwicklung des SGB XII. Dabei gliedern sich die jährlichen Statistiken in zwei Teile:

Teil I: Ausgaben und Einnahmen

Teil II: Empfängerinnen und Empfänger

Die in diesem Bericht (Teil II: Empfängerinnen und Empfänger) dargestellten Daten basieren auf folgenden statistischen Erhebungen:

- Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (ohne kurzzeitige Hilfe)
- Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

Auskunftspflichtig für alle drei Statistiken sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe für ihren sachlichen Zuständigkeitsbereich.

Die ab den Berichtsjahren 1994 (Übernahme von Asylbewerberinnen und Asylbewerber in das Asylbewerberleistungsgesetz vom 30. Juni 1993), 2005 (Übernahme von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten und deren Angehörige in den Leistungsbereich des SGB II) und 2020 (Überführung der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem 6. Kapitel SGB XII in Teil 2 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch) rechtlichen Änderungen des Sozialhilferechts lassen eine Vergleichbarkeit der Daten zu den Vorjahren nur bedingt zu.

Seit dem Berichtsjahr 2020 werden die Daten durch Anwendung der 5er-Rundung geheim gehalten. Das heißt, alle Werte einer Tabelle werden auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2. Sowohl für originale Nullen als auch durch die 5er-Rundung geänderten Nullen (Abrundung von 2 oder 1 auf Null) wird einheitlich das werteretzende Zeichen „-“ (genau Null oder auf Null geändert) verwendet. Durchschnittswerte, die auf einer Fallzahl von weniger als 23 Leistungsberechtigten basieren, werden zur Minimierung von Aufdeckungsrisiken gesperrt. Mit Umsetzung des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung ist keine grundsätzliche Additivität der Daten mehr gegeben.

Die Rechtsgrundlagen für die Erhebungen finden sich im Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) - Sozialhilfe - (Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003, BGBl. I S. 3022), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, (565)).

### **1. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt**

Die Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII (Kapitel 3) erhalten Personen, die sonst bei Bedürftigkeit keine anderen Leistungen beziehen. In die Erhebung fließen Personen ein, denen für mindestens einen Monat Leistungen gewährt wurden. Erfasst werden zudem die Leistungsberechtigten, denen diese Hilfe weniger als einen Monat zur kurzfristigen Überbrückung gewährt wird (z.B. als Vorleistung für Rente, als Überbrückungsleistungen für hilfsbedürftige Ausländer bis zur Ausreise nach § 23 Absatz 3 Satz 2 SGB XII, etc.) sowie die Personen, die zunächst anteilige Monatssätze oder auch nur Barschecks u. a. provisorische Zahlungen erhalten, im folgenden Monat aber einen laufenden Anspruch haben. Ausgewiesen werden sämtliche

Personen, die (unter Beachtung der Vorschriften in § 27 SGB XII, § 39 SGB XII und § 94 Absatz 1a SGB XII) zur Personengemeinschaft gehören, für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt, d.h. deren Einzeleinkommen und –vermögen für die Bedarfsbefriedigung anderer Mitglieder zum Einsatz kommt.

Folgende Personen bzw. Hilfen werden im Rahmen dieser Statistik nicht berücksichtigt:

- Empfängerinnen und Empfänger Hilfe zum Lebensunterhalt, denen die Hilfe nicht nach monatlichen Regelsätzen, sondern nach Wochen-, Tages- bzw. anteiligen Monatssätzen ausbezahlt wird;
- Personen, die nach dem SGB II als Erwerbsfähige oder als Angehörige dem Grunde nach leistungsberechtigt sind (§ 21 SGB XII);
- Auszubildende, deren Ausbildung im Rahmen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes oder der §§ 51, 57 und 58 des SGB III dem Grunde nach förderungsfähig ist. In besonderen Härtefällen können Leistungen u.a. Leistungen nach dem Dritten Kapitel SGB XII als Beihilfe oder Darlehen gewährt werden (§ 22 SGB XII);
- Ausländerinnen und Ausländer und ihre Familienangehörigen nach den Regelungen des § 23 Absatz 3 Nummer 1 bis 4 SGB XII;
- Deutsche Empfängerinnen und Empfänger, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben (§ 24 SGB XII);
- Zuschüsse nach § 27 Absatz 3 SGB XII für Personen, die ihren Lebensunterhalt aus eigenen Mitteln und Kräften bestreiten können, jedoch einzelne im Haushalt erforderliche Tätigkeiten nicht verrichten können und denen die Aufbringung der für die geleistete Hilfe und Unterstützung notwendigen Kosten nicht in voller Höhe zumutbar ist (z. B. Tätigkeiten, die von mobilen sozialen Diensten im Haushalt übernommen werden);
- Empfängerinnen und Empfänger pauschaler und ausschließlich einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 31 SGB XII);
- Leistungsberechtigte, die ausschließlich Leistungen nach § 32 SGB XII (Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge) und/oder nach § 33 SGB XII (Beiträge für die Vorsorge) erhalten;
- Leistungsberechtigte, die ausschließlich Leistungen nach § 36 SGB XII (Sonstige Hilfen zur Sicherung der Unterkunft) erhalten;
- Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen aufgrund anderer Bestimmungen als nach dem SGB XII, z.B. nach landesrechtlichen Bestimmungen;
- Leistungsberechtigte, die ausschließlich Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII beziehen;
- Empfängerinnen und Empfänger, die ausschließlich Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII beziehen;
- Leistungsberechtigte, die ausschließlich Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem 3. Kapitel SGB XII beziehen;
- Bezieher von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

## **2. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung**

Am 1. Januar 2005 wurde das zum Januar 2003 in Kraft getretene „Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ (GSiG) durch das 4. Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) ersetzt. Mit dem Jahr 2015 wurde die Statistik der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung von einer dezentralen Jahresstatistik auf eine zentrale Quartalsstatistik umgestellt. Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung handelt es sich um eine eigenständige, bedürftigkeitsabhängige Sozialleistung, die älteren (die die Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII erreicht haben) bzw. volljährigen dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen (§ 41 Absatz 3 SGB XII) zur Sicherung ihres Lebensunterhalts dient und dabei auch die „verschämte Armut im Alter“ eingrenzen soll. Darüber hinaus sind nach § 41 Absatz 3a SGB XII Personen leistungsberechtigt, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, für den Zeitraum, in dem sie in einer Werkstatt für behinderte Menschen (§ 57 SGB IX) oder bei einem anderen Leistungsanbieter (§ 60 SGB IX) das Eingangsverfahren und den Berufsbildungsbereich durchlaufen oder in einem Ausbildungsverhältnis stehen, für das sie ein Budget für Ausbildung (§ 61a SGB IX) erhalten. In



der Statistik sind auch Leistungsberechtigte erfasst, denen kein Regelsatz, aber einmalige Bedarfe und/oder Leistungen für Bedarfe für Bildung und Teilhabe nach dem Vierten Kapitel SGB XII gewährt wurden. Ein Unterhaltsrückgriff auf Kinder und Eltern der Leistungsempfänger findet in der Regel nicht statt.

Folgende Personen haben keinen Anspruch auf Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und erscheinen demzufolge nicht in der Empfängerstatistik:

- Personen, für die zwar eine Bedarfsberechnung zur Leistungsgewährung erfolgt, deren Antrag jedoch (in der Regel aufgrund zu hohen Einkommens) ohne Anspruch auf Leistungen beschieden wird;
- Personen, deren Kinder oder Eltern über ein jährliches Gesamteinkommen ab 100.000 Euro verfügen (§ 94 Absatz 1a SGB XII);
- Personen, die in den letzten zehn Jahren ihre Bedürftigkeit vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt haben (§ 41 Absatz 4 SGB XII);
- Personen, die gemäß § 1 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) leistungsberechtigt sind (§ 9 Absatz 1 AsylbLG);
- Personen, die als nicht getrennt lebende/r Ehe-/Lebenspartner/in oder Partner/in einer eheähnlichen Gemeinschaft über Einkommen oder Vermögen verfügen, das dessen/deren ermittelten Eigenbedarf übersteigt;
- Auszubildende, deren Ausbildung im Rahmen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) oder der §§ 51, 57 und 58 des SGB III dem Grunde nach förderungsfähig ist (§ 22 SGB XII);
- Ausländerinnen und Ausländer und ihre Familienangehörigen nach den Regelungen des § 23 Absatz 3 Satz 1 Nummer 1 bis 4 SGB XII;
- Leistungsberechtigte, die sich länger als vier Wochen ununterbrochen im Ausland aufhalten und deshalb nach Ablauf der vierten Woche bis zu ihrer nachgewiesenen Rückkehr ins Inland keine Leistungen erhalten (§ 41a SGB XII).

Die Ergebnisse der Statistik über die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wurden bis zum Berichtsjahr 2004 in einem separaten Statistischen Bericht veröffentlicht. Durch die Einbindung als Viertes Kapitel in das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) werden diese Daten seit dem Berichtsjahr 2005 in direktem Zusammenhang mit den anderen Leistungen des SGB XII ausgewiesen.

### **3. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII**

Mit dem Berichtsjahr 2005 wurde die bisherige „Hilfe in besonderen Lebenslagen“ entsprechend dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII nach den verschiedenen Hilfearten gegliedert. In dieser Statistik sind neben einer teilweisen Änderung der Systematik zusätzliche Merkmale ausgewiesen (z.B. bei der Hilfe zur Gesundheit die Angabe zur Anspruchsberechtigung nach § 264 Abs. 2 SGB V). Aufgrund der Pflegestärkungsgesetze II und III wurden ab dem Berichtsjahr 2017 in der Hilfe zur Pflege die Pflegestufen 0 bis 3 auf Pflegegrade 1 bis 5 umgestellt. Die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem Sechsten Kapitel SGB XII (§§ 53 bis 60a SGB XII) wurde zum 01.01.2020 in Teil 2 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch überführt und zählt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr zu den Leistungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII.

Im Einzelnen werden die Leistungsberechtigten folgender Hilfen erfasst:

- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII, §§ 47 bis 52);
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII, §§ 61 bis 66a);
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel SGB XII, §§ 67 bis 69);
- Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII, §§ 70 bis 74).

Folgende Personen werden im Rahmen dieser Statistik nicht berücksichtigt:

- Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen nach dem SGB IX;

- Leistungsberechtigte, die ausschließlich Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel des SGB XII oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel des SGB XII beziehen;
- deutsche Leistungsberechtigte, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben;
- Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen aufgrund anderer Bestimmungen als nach dem SGB XII, z.B. nach landesrechtlichen Bestimmungen;
- seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die Leistungen gem. § 35a Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) erhalten;
- Bezieher von Leistungen gem. § 2 Asylbewerberleistungsgesetz;
- Ausländerinnen und Ausländer und ihre Familienangehörigen nach den Regelungen des § 23 Absatz 3 Satz 1 Nummer 1 bis 3 SGB XII, soweit sie keine Überbrückungsleistungen nach § 23 Absatz 3 Satz 3 SGB XII erhalten.

**Hinweis zu den Regionaltabellen Nr. 10. / 11. / 19. / 20. / 28. / 29. / 40. / 41. :**

Die Angaben in den Regionaltabellen sind einerseits nach dem Ort des Trägers (Trägerprinzip) andererseits nach dem Hauptwohnsitz der Empfängerinnen und Empfänger (Wohnsitzprinzip) nachgewiesen. Dabei können der Sitz des Trägers und der Hauptwohnsitz der Leistungsberechtigten voneinander abweichen. Die Summe der Kreisergebnisse nach Wohnort ergibt deswegen im Allgemeinen nicht das Landesergebnis nach dem Trägerprinzip.

In der Darstellung der Tabellen 11, 20 und 41 nach dem Wohnort der Leistungsberechtigten nicht enthalten sind: 1. Empfängerinnen und Empfänger, die einem Sozialhilfeträger in Bayern zugehörig sind, aber in einem anderen Bundesland wohnen. 2. Empfängerinnen und Empfänger, die in Bayern wohnen, deren Sozialhilfeträger sich aber in einem anderen Bundesland befindet. Vollständige Werte nach dem Wohnsitzprinzip dieser Tabellen können in der Regionaldatenbank Deutschland und in GENESIS vom Statistischen Bundesamt abgerufen werden.

Dagegen sind in der Tabelle 29 auch die Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, die einem Sozialhilfeträger eines anderen Bundeslandes angehören aber in Bayern wohnen ausgewiesen.

**Hilfe zum Lebensunterhalt**  
Personengemeinschaften am 31.12.2022

# 1. Personengemeinschaften<sup>1)</sup> von Empfängerinnen und Empfängern Ort der Leistungserbringung, Typ der Personen

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft <sup>2)</sup>	Insgesamt	davon mit einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten			
			unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
			Anzahl			
1	Außerhalb von Einrichtungen zusammen .....	13 435	1 200	1 855	1 960	735
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen					
2	ohne Kinder unter 18 Jahren .....	10 525	885	1 145	1 250	580
3	männlich .....	5 340	380	450	390	320
4	weiblich .....	5 185	505	700	855	260
5	mit Kindern unter 18 Jahren .....	115	10	10	10	5
6	männlich .....	20	-	-	5	-
7	weiblich .....	95	10	10	5	5
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup>					
	mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person <sup>4)</sup>					
8	ohne Kinder unter 18 Jahren .....	1 060	135	215	290	65
9	männlich .....	410	60	100	110	25
10	weiblich .....	650	75	115	180	40
11	mit Kindern unter 18 Jahren .....	5	-	-	-	-
12	männlich .....	-	-	-	-	-
13	weiblich .....	5	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup>					
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen .....	385	50	95	165	15
15	ohne Kinder unter 18 Jahren .....	380	45	95	165	15
16	mit Kindern unter 18 Jahren .....	5	-	-	-	-
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen .....	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen <sup>5)</sup> .....	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen .....	1 345	125	385	250	75
20	Sonstige Personengemeinschaften .....	-	-	-	-	-
21	In Einrichtungen .....	13 485	750	775	730	745
22	<b>Insgesamt</b>	<b>26 920</b>	<b>1 950</b>	<b>2 635</b>	<b>2 690</b>	<b>1 480</b>

<sup>1)</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

<sup>3)</sup> Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

<sup>4)</sup> Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt

<sup>5)</sup> Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**ern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2022 nach  
gemeinschaft und Dauer der Leistungsgewährung**

noch: davon mit einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten							Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung	Lfd. Nr.
12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 48	48 - 60	60 - 120	120 oder mehr		
Anzahl							Monate	
1 140	980	2 105	1 010	720	1 280	445	29,2	1
990	855	1 915	840	610	1 065	400	31,7	2
570	490	1 140	460	320	585	240	35,1	3
420	360	775	380	290	475	160	28,2	4
15	15	20	10	10	10	5	27,4	5
5	-	-	-	5	-	-	/	6
10	10	20	10	5	5	5	27,5	7
60	55	65	50	40	75	10	18,9	8
20	20	30	15	15	15	5	14,6	9
40	35	35	40	25	60	10	21,5	10
-	-	-	-	5	-	-	/	11
-	-	-	-	-	-	-	/	12
-	-	-	-	-	-	-	/	13
10	5	10	15	10	10	-	11,6	14
10	5	10	15	10	10	-	11,6	15
-	-	-	-	-	-	-	/	16
-	-	-	-	-	-	-	/	17
-	-	-	-	-	-	-	/	18
65	55	95	90	50	125	30	22,9	19
-	-	-	-	-	-	-	/	20
985	1 025	1 405	1 130	825	2 500	2 615	65,3	21
<b>2 125</b>	<b>2 005</b>	<b>3 510</b>	<b>2 140</b>	<b>1 545</b>	<b>3 775</b>	<b>3 060</b>	<b>47,3</b>	<b>22</b>

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

lebt.

## 2. Personengemeinschaften<sup>1)</sup> von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe Typ der Personengemeinschaft und einer längsten ununterbrochenen Dauer

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung ----- Typ der Personengemeinschaft <sup>2)</sup>	Insgesamt	davon mit einer längsten ununterbrochenen Dauer der Leistungsgewährung für mindestens ein Mitglied der Personengemeinschaft von ... bis unter ... Monaten			
			unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
			Anzahl			
1	Außerhalb von Einrichtungen zusammen .....	13 435	1 110	1 530	2 060	855
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen					
2	ohne Kinder unter 18 Jahren .....	10 525	835	1 045	1 285	645
3	männlich .....	5 340	370	430	395	320
4	weiblich .....	5 185	470	615	890	325
5	mit Kindern unter 18 Jahren .....	115	10	10	10	5
6	männlich .....	20	-	-	5	-
7	weiblich .....	95	10	10	5	5
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup>					
	mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person <sup>4)</sup>					
8	ohne Kinder unter 18 Jahren .....	1 060	120	175	310	95
9	männlich .....	410	55	80	115	40
10	weiblich .....	650	65	90	195	55
11	mit Kindern unter 18 Jahren .....	5	-	-	-	-
12	männlich .....	-	-	-	-	-
13	weiblich .....	5	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup>					
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen .....	385	40	90	170	25
15	ohne Kinder unter 18 Jahren .....	380	40	85	170	25
16	mit Kindern unter 18 Jahren .....	5	-	-	-	-
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen ..	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen <sup>5)</sup> .....	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen .....	1 345	105	210	285	85
20	Sonstige Personengemeinschaften .....	-	-	-	-	-
21	In Einrichtungen .....	13 485	420	615	615	655
22	<b>Insgesamt</b>	<b>26 920</b>	<b>1 530</b>	<b>2 140</b>	<b>2 675</b>	<b>1 510</b>

<sup>1)</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

<sup>3)</sup> Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

<sup>4)</sup> Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt

<sup>5)</sup> Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2022 nach Ort der Leistungserbringung,  
der Leistungsgewährung für mindestens ein Mitglied der Personengemeinschaft**

noch: davon mit einer längsten ununterbrochenen Dauer der Leistungsgewährung für mindestens ein Mitglied der Personengemeinschaft von ... bis unter ... Monaten							Durchschnittliche Dauer der längsten bisherigen ununterbrochenen Leistungsgewährung für mindestens ein Mitglied der Personengemeinschaft	Lfd. Nr.
12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 48	48 - 60	60 - 120	120 oder mehr		
Anzahl							Monate	
1 140	980	2 125	1 000	755	1 395	495	30,8	1
975	840	1 905	825	630	1 110	425	32,6	2
565	490	1 130	455	330	615	250	36,1	3
415	355	780	375	300	495	175	29,1	4
10	15	20	10	10	10	5	29,8	5
5	-	-	5	5	-	-	/	6
10	15	15	5	10	10	5	30,0	7
55	50	70	50	40	80	20	20,6	8
20	20	30	15	15	15	5	15,6	9
35	35	40	35	25	65	15	23,8	10
-	-	-	-	-	-	-	/	11
-	-	-	-	-	-	-	/	12
-	-	-	-	-	-	-	/	13
10	5	10	15	10	10	-	12,2	14
10	5	10	15	10	10	-	12,2	15
-	-	-	-	-	-	-	/	16
-	-	-	-	-	-	-	/	17
-	-	-	-	-	-	-	/	18
80	65	125	95	65	185	45	29,3	19
-	-	-	-	-	-	-	/	20
940	1 035	1 355	1 225	870	2 590	3 170	77,5	21
<b>2 080</b>	<b>2 010</b>	<b>3 480</b>	<b>2 220</b>	<b>1 625</b>	<b>3 985</b>	<b>3 665</b>	<b>54,1</b>	<b>22</b>

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

lebt.

### 3. Ausgewählte Personengemeinschaften<sup>1)</sup> mit Minderjährigen von außerhalb von Einrichtungen in Bayern am 31.12.2022 nach

Lfd. Nr.	Typ der Personengemeinschaft <sup>2)</sup>	Insgesamt	darunter mit mindestens einem Kind unter 15 Jahren	Zahl der Minderjährigen (von Sp.1)	
					unter 1
Anzahl					
Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen					
1	mit Kindern unter 18 Jahren .....	115	110	140	-
2	männlich.....	20	20	20	-
3	weiblich .....	95	90	115	-
4	Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup> mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person <sup>4)</sup> mit Kindern unter 18 Jahren .....	5	5	10	-
5	männlich.....	-	-	-	-
6	weiblich .....	5	5	10	-
7	Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup> mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen mit Kindern unter 18 Jahren .....	5	5	5	-
8	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen mit Kindern unter 18 Jahren .....	-	-	-	-
9	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Person .....	1 345	1 325	1 500	20
10	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen <sup>5)</sup> mit Kindern unter 18 Jahren .....	-	-	-	-
11	<b>Insgesamt</b>	<b>1 470</b>	<b>1 450</b>	<b>1 655</b>	<b>20</b>

<sup>1)</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

<sup>3)</sup> Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

<sup>4)</sup> Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt

<sup>5)</sup> Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.



**Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt  
Typ der Personengemeinschaft, Altersgruppen und Nationalität**

davon (Sp. 3) im Alter von ... bis unter ... Jahren							darunter (Sp. 3) nichtdeutsche Minderjährige im Alter von ... bis unter ... Jahren		Lfd. Nr.
1 - 2	2 - 3	3 - 6	6 - 7	7 - 11	11 - 15	15 - 18	unter 15	15 - 18	
Anzahl									
-	5	10	15	45	55	-	30	-	1
-	-	-	-	-	15	-	5	-	2
-	5	10	10	45	40	-	25	-	3
-	-	5	-	-	5	-	5	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	5	-	-	5	-	5	-	6
-	-	-	-	-	5	-	5	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
55	70	245	65	405	625	20	850	10	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
<b>55</b>	<b>75</b>	<b>260</b>	<b>80</b>	<b>455</b>	<b>685</b>	<b>20</b>	<b>890</b>	<b>10</b>	<b>11</b>

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

lebt.

#### 4. Personengemeinschaften<sup>1)</sup> von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Bayern am 31.12.2022 nach Haushaltsgröße, Zahl der Leistungsberechtigten und Regelbedarfsstufen

Personengemeinschaften nach Haushaltsgröße  Zahl aller Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt im Haushalt	Insgesamt	davon Empfängerinnen und Empfänger von				
		Regelbedarfsstufe 1	Regelbedarfsstufe 2	Regelbedarfsstufe 4	Regelbedarfsstufe 5	Regelbedarfsstufe 6
Anzahl						
Die Personengemeinschaften leben in bzw. bilden						
Einpersonenhaushalte .....	9 355	7 780	X	-	X	X
Zweipersonenhaushalte .....	2 460	X	X	X	X	X
davon mit						
HLU-Empfänger(inne)n						
1 .....	2 055	630	865	85	345	125
2 .....	405	75	650	15	55	15
Dreipersonenhaushalte .....	790	X	X	X	X	X
davon mit						
HLU-Empfänger(inne)n						
1 .....	685	285	100	35	180	80
2 .....	90	10	55	10	70	35
3 .....	15	15	5	5	25	-
Vierpersonenhaushalte .....	430	X	X	X	X	X
davon mit						
HLU-Empfänger(inne)n						
1 .....	350	140	50	25	90	40
2 .....	60	5	35	10	50	25
3 .....	10	5	-	-	20	15
4 .....	5	5	-	5	5	5
Fünfpersonenhaushalte .....	200	X	X	X	X	X
davon mit						
HLU-Empfänger(inne)n						
1 .....	170	70	20	15	40	25
2 .....	20	-	15	5	15	5
3 .....	10	-	-	-	20	-
4 .....	-	-	-	-	10	-
5 .....	-	-	-	-	-	-
Haushalte mit sechs und mehr Personen .....	200	X	X	X	X	X
davon mit						
HLU-Empfänger(inne)n						
1 .....	175	50	20	20	60	30
2 .....	20	-	15	-	20	5
3 .....	5	-	-	-	5	-
4 .....	-	-	-	-	5	-
5 .....	-	-	-	-	-	5
6 und mehr .....	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>13 435</b>	<b>9 065</b>	<b>3 410</b>	<b>235</b>	<b>1 015</b>	<b>410</b>

<sup>1)</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

**5. Personengemeinschaften<sup>1)</sup> von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Bayern am 31.12.2022 nach Typ der Personengemeinschaft und durchschnittlich monatlichen Zahlbeträgen**

Typ der Personengemeinschaft <sup>2)</sup>	Ins- gesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)								
		Brutto- bedarf	Aufwendungen für Unterkunft und Heizung <sup>6)</sup>		angerechnetes Einkommen <sup>7)</sup>		Nettobedarf			
			in % des		in % des		in EUR	in % des Brutto- bedarfs		
	in EUR		Brutto- bedarfs	Netto- bedarfs	in EUR	Brutto- bedarfs			Netto- bedarfs	in EUR
Anzahl										
<b>Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen</b>										
ohne Kinder unter 18 Jahren .....	10 525	925	404	43,7	56,2	205	22,2	28,5	720	77,8
männlich .....	5 340	940	408	43,4	54,0	185	19,7	24,5	755	80,3
weiblich .....	5 185	909	400	44,0	58,6	226	24,8	33,0	683	75,2
mit Kindern unter 18 Jahren .....	115	1 558	585	37,5	69,9	722	46,3	86,4	836	53,6
männlich .....	20	/	/	/	/	/	/	/	/	/
weiblich .....	95	1 603	596	37,2	66,8	711	44,3	79,7	892	55,7
<b>Ehepaare/Lebenspartnerschaften<sup>3)</sup> mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person<sup>4)</sup></b>										
ohne Kinder unter 18 Jahren .....	1 060	679	251	37,0	47,3	148	21,7	27,8	532	78,3
männlich .....	410	679	247	36,4	46,3	145	21,3	27,1	534	78,7
weiblich .....	650	679	254	37,4	47,9	150	22,0	28,2	530	78,0
mit Kindern unter 18 Jahren .....	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/
männlich .....	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/
weiblich .....	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Ehepaare/Lebenspartnerschaften<sup>3)</sup> mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen</b>										
ohne Kinder unter 18 Jahren .....	385	1 262	436	34,6	44,5	283	22,4	28,9	979	77,6
männlich .....	380	1 258	435	34,6	44,5	280	22,3	28,7	978	77,7
weiblich .....	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/
mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen .....	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen<sup>5)</sup></b>										
Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen .....	1 345	530	169	31,9	48,6	182	34,4	52,4	348	65,7
Sonstige Personengemeinschaften .....	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>13 435</b>	<b>882</b>	<b>371</b>	<b>42,1</b>	<b>54,9</b>	<b>205</b>	<b>23,3</b>	<b>30,4</b>	<b>676</b>	<b>76,7</b>

<sup>1)</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

<sup>3)</sup> Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

<sup>4)</sup> Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

<sup>5)</sup> Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

<sup>6)</sup> Durchschnittsermittlung inklusive der Personengemeinschaften ohne anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung.

<sup>7)</sup> Durchschnittsermittlung inklusive der Personengemeinschaften ohne angerechnetes Einkommen.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

## 6. Personengemeinschaften<sup>1)</sup> von Empfängerinnen und Empfängern nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personen

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft <sup>2)</sup>	Insgesamt	davon mit einem Bruttobedarf von ... bis unter ... EUR im Berichtsmonat				
			unter 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 - 400
Anzahl							
1	Außerhalb von Einrichtungen zusammen .....	13 435	200	10	20	205	340
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen						
2	ohne Kinder unter 18 Jahren .....	10 525	195	5	15	20	85
3	männlich .....	5 340	175	5	5	5	40
4	weiblich .....	5 185	15	-	5	10	45
5	mit Kindern unter 18 Jahren.....	115	-	-	-	-	-
6	männlich .....	20	-	-	-	-	-
7	weiblich .....	95	-	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup> mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person <sup>4)</sup>						
8	ohne Kinder unter 18 Jahren .....	1 060	-	-	5	-	45
9	männlich .....	410	-	-	5	-	25
10	weiblich .....	650	-	-	5	-	25
11	mit Kindern unter 18 Jahren .....	5	-	-	-	-	-
12	männlich .....	-	-	-	-	-	-
13	weiblich .....	5	-	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup>						
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen .....	385	-	-	-	-	-
15	ohne Kinder unter 18 Jahren .....	380	-	-	-	-	-
16	mit Kindern unter 18 Jahren .....	5	-	-	-	-	-
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen .....	-	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen <sup>5)</sup> .....	-	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen .....	1 345	5	5	-	185	205
20	Sonstige Personengemeinschaften .....	-	-	-	-	-	-
21	In Einrichtungen .....	13 485	5 990	5 360	10	5	10
22	<b>Insgesamt</b>	<b>26 920</b>	<b>6 190</b>	<b>5 370</b>	<b>30</b>	<b>210</b>	<b>350</b>

<sup>1)</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

<sup>3)</sup> Einschl. eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

<sup>4)</sup> Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt

<sup>5)</sup> Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**Änderungen von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2022**  
**gemeinschaft und Bruttobedarf im Berichtsmonat**

noch: davon mit einem Bruttobedarf von ... bis unter ... EUR im Berichtsmonat										Durch- schnittlicher Bruttobedarf im Berichtsmonat	Lfd. Nr.
400 - 500	500 - 600	600 - 700	700 - 800	800 - 900	900 - 1 000	1 000 - 1 250	1 250 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 oder mehr		
Anzahl										EUR	
990	760	1 260	1 270	1 835	1 870	3 325	1 005	305	40	882	1
620	310	760	970	1 645	1 785	3 105	820	175	20	925	2
165	95	305	480	865	970	1 710	435	70	10	940	3
455	215	455	490	775	815	1 400	385	105	10	909	4
-	-	-	-	5	-	10	35	45	20	1 558	5
-	-	-	-	-	-	-	10	5	-	/	6
-	-	-	-	-	-	10	20	40	15	1 603	7
120	130	315	230	95	45	65	5	-	-	679	8
45	45	115	80	40	15	30	-	-	-	679	9
75	85	195	150	55	30	35	-	-	-	679	10
-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	/	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	12
-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	/	13
-	5	-	20	45	10	100	130	75	5	1 262	14
-	5	-	20	45	10	100	130	70	-	1 258	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	18
245	315	185	55	50	30	40	15	10	-	530	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	20
15	10	25	195	465	590	670	120	10	5	278	21
<b>1 005</b>	<b>770</b>	<b>1 285</b>	<b>1 465</b>	<b>2 305</b>	<b>2 455</b>	<b>3 995</b>	<b>1 125</b>	<b>315</b>	<b>45</b>	<b>579</b>	<b>22</b>

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

lebt.

## 7. Personengemeinschaften<sup>1)</sup> von Empfängerinnen und Empfängern Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft <sup>2)</sup>	Insgesamt	ohne ange-rechnetes Einkommen	mit angerechnetem Einkommen			
				zusammen	in Höhe von ... bis unter ... EUR im Berichtsmonat		
					unter 50	50 - 100	100 - 150
Anzahl							
1	Außerhalb von Einrichtungen zusammen .....	13 435	6 555	6 880	260	820	405
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen						
2	ohne Kinder unter 18 Jahren .....	10 525	5 450	5 075	225	630	270
3	männlich .....	5 340	3 090	2 250	120	120	105
4	weiblich .....	5 185	2 360	2 825	105	510	165
5	mit Kindern unter 18 Jahren .....	115	5	110	-	5	-
6	männlich .....	20	-	20	-	-	-
7	weiblich .....	95	5	90	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup>						
	mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person <sup>4)</sup>						
8	ohne Kinder unter 18 Jahren .....	1 060	460	600	20	170	80
9	männlich .....	410	175	230	5	60	35
10	weiblich .....	650	280	370	15	105	40
11	mit Kindern unter 18 Jahren .....	5	-	5	-	-	-
12	männlich .....	-	-	-	-	-	-
13	weiblich .....	5	-	5	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup>						
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen .....	385	130	255	-	10	50
15	ohne Kinder unter 18 Jahren .....	380	130	255	-	10	50
16	mit Kindern unter 18 Jahren .....	5	-	5	-	-	-
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen .....	-	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen <sup>5)</sup> .....	-	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen .....	1 345	515	830	20	5	10
20	Sonstige Personengemeinschaften .....	-	-	-	-	-	-
21	In Einrichtungen .....	13 485	11 570	1 915	740	485	250
22	<b>Insgesamt</b>	<b>26 920</b>	<b>18 125</b>	<b>8 800</b>	<b>1 000</b>	<b>1 305</b>	<b>655</b>

<sup>1)</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

<sup>3)</sup> Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

<sup>4)</sup> Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt

<sup>5)</sup> Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2022 nach  
und angerechnetem Einkommen im Berichtsmonat**

davon												Lfd. Nr.
noch: mit angerechnetem Einkommen												
noch: in Höhe von ... bis unter ... EUR im Berichtsmonat											durchschnittlich angerechnetes Einkommen im Berichtsmonat	
150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 - 350	350 - 400	400 - 500	500 - 625	625 - 750	750 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 oder mehr		
Anzahl											EUR	
340	900	295	290	320	805	910	790	590	145	10	401	1
250	320	205	235	235	585	780	725	530	85	5	425	2
110	170	105	120	125	310	410	320	210	25	-	439	3
135	155	100	115	110	275	370	400	320	60	-	414	4
-	10	-	-	5	20	10	5	15	30	5	755	5
-	-	-	-	-	-	-	-	5	5	-	/	6
-	10	-	-	5	20	10	5	10	25	5	750	7
45	45	35	30	20	50	65	35	10	-	-	261	8
15	20	15	10	10	20	20	15	5	-	-	258	9
30	25	20	15	10	30	45	25	5	-	-	263	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	13
35	20	15	15	15	25	20	10	20	20	5	427	14
35	20	15	15	15	25	20	10	20	20	5	418	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	18
15	500	35	10	40	125	35	15	15	5	-	295	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	20
85	155	15	20	25	45	15	30	45	5	-	129	21
<b>425</b>	<b>1 055</b>	<b>310</b>	<b>310</b>	<b>340</b>	<b>850</b>	<b>930</b>	<b>820</b>	<b>635</b>	<b>150</b>	<b>10</b>	<b>341</b>	<b>22</b>

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

lebt.

## 8. Personengemeinschaften<sup>1)</sup> von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bay

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft <sup>2)</sup>	Ins-gesamt <sup>7)</sup>	davon			
			ohne ange-rechnetes Einkommen	mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenen Einkommen nach Arten		
				zu-sammen <sup>7)</sup>	und zwar <sup>6)</sup>	
					Erwerbs-einkommen	Rente wegen Erwerbs-minde-rung <sup>8)</sup>
Anzahl						
1	Außerhalb von Einrichtungen zusammen .....	13 435	6 555	6 880	290	3 005
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen					
2	ohne Kinder unter 18 Jahren .....	10 525	5 450	5 075	235	2 830
3	männlich .....	5 340	3 090	2 250	75	1 505
4	weiblich .....	5 185	2 360	2 825	160	1 325
5	mit Kindern unter 18 Jahren .....	115	5	110	5	45
6	männlich .....	20	-	20	5	10
7	weiblich .....	95	5	90	-	40
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup>					
	mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person <sup>4)</sup>					
8	ohne Kinder unter 18 Jahren .....	1 060	460	600	25	95
9	männlich .....	410	175	230	10	45
10	weiblich .....	650	280	370	20	50
11	mit Kindern unter 18 Jahren .....	5	-	5	-	5
12	männlich .....	-	-	-	-	-
13	weiblich .....	5	-	5	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup>					
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen .....	385	130	255	25	30
15	ohne Kinder unter 18 Jahren .....	380	130	255	25	30
16	mit Kindern unter 18 Jahren .....	5	-	5	-	-
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen ....	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen <sup>5)</sup> .....	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen .....	1 345	515	830	-	-
20	Sonstige Personengemeinschaften .....	-	-	-	-	-
21	In Einrichtungen .....	13 485	11 570	1 915	5	295
22	<b>Insgesamt</b>	<b>26 920</b>	<b>18 125</b>	<b>8 800</b>	<b>295</b>	<b>3 300</b>

<sup>1)</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per

<sup>3)</sup> Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

<sup>4)</sup> Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haus

<sup>5)</sup> Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

<sup>6)</sup> Personengemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.

<sup>7)</sup> Personengemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt.

<sup>8)</sup> Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie Alterssicherung der Landwirte.



ern am 31.12.2022 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Einkommensarten

noch: davon										Lfd. Nr.
noch: mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenen Einkommen nach Arten										
noch: und zwar <sup>6)</sup>										
Alters- rente <sup>8)</sup>	Hinter- bliebenen- rente <sup>8)</sup>	Versor- gungs- bezüge	Renten aus privater Vorsorge	Renten aus betrieblicher Altersver- sorgung	private Unter- halts- leistungen	öffentlich- rechtliche Leistungen für Kinder	Einkünfte nach dem Bundes- versorgungs- gesetz	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	sonstige Einkünfte	
Anzahl										
905	200	25	25	50	145	1 030	-	20	2 230	1
750	165	15	20	45	35	160	-	20	1 490	2
315	30	-	5	10	10	85	-	5	450	3
430	135	15	10	35	25	75	-	15	1 040	4
5	5	-	-	-	30	95	-	-	25	5
5	-	-	-	-	5	15	-	-	5	6
-	5	-	-	-	30	85	-	-	20	7
110	5	5	5	5	5	5	-	-	395	8
35	-	-	-	-	-	-	-	-	150	9
75	5	-	5	-	-	5	-	-	250	10
-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	13
40	-	5	5	-	-	5	-	-	190	14
40	-	5	5	-	-	5	-	-	190	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	25	-	-	-	75	755	-	-	120	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
915	320	-	-	5	5	95	-	-	270	21
<b>1 820</b>	<b>525</b>	<b>25</b>	<b>30</b>	<b>55</b>	<b>150</b>	<b>1 125</b>	<b>-</b>	<b>25</b>	<b>2 500</b>	<b>22</b>

Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

halt lebt.

## 9. Personengemeinschaften<sup>1)</sup> von Empfängerinnen und Empfän Ort der Leistungserbringung, Typ der Personen

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft <sup>2)</sup>	Insgesamt	davon mit einem Nettobedarf im Berichtsmonat von ... bis unter ... EUR				
			unter 25	25 - 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200
			Anzahl				
1	Außerhalb von Einrichtungen zusammen .....	13 435	70	85	335	535	435
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen						
2	ohne Kinder unter 18 Jahren .....	10 525	50	45	205	430	310
3	männlich .....	5 340	25	20	90	285	155
4	weiblich .....	5 185	25	25	115	150	155
5	mit Kindern unter 18 Jahren .....	115	-	-	-	-	-
6	männlich .....	20	-	-	-	-	-
7	weiblich .....	95	-	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup>						
	mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person <sup>4)</sup>						
8	ohne Kinder unter 18 Jahren .....	1 060	10	20	25	35	35
9	männlich .....	410	5	10	10	15	10
10	weiblich .....	650	5	10	15	25	25
11	mit Kindern unter 18 Jahren .....	5	-	-	-	-	-
12	männlich .....	-	-	-	-	-	-
13	weiblich .....	5	-	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup>						
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen .....	385	5	-	5	-	10
15	ohne Kinder unter 18 Jahren .....	380	5	-	5	-	10
16	mit Kindern unter 18 Jahren .....	5	-	-	-	-	-
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen .....	-	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen <sup>5)</sup> .....	-	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen .....	1 345	5	20	100	60	80
20	Sonstige Personengemeinschaften .....	-	-	-	-	-	-
21	In Einrichtungen .....	13 485	230	190	540	5 890	4 550
22	<b>Insgesamt</b>	<b>26 920</b>	<b>300</b>	<b>280</b>	<b>870</b>	<b>6 425</b>	<b>4 985</b>

<sup>1)</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

<sup>3)</sup> Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

<sup>4)</sup> Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt

<sup>5)</sup> Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**gern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2022 nach  
gemeinschaft und Nettobedarf im Berichtsmonat**

noch: davon mit einem Nettobedarf im Berichtsmonat von ... bis unter ... EUR										Durch- schnittli- cher Netto- bedarf im Berichts- monat	Lfd. Nr.
200 - 250	250 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 625	625 - 750	750 - 875	875 - 1 000	1 000 - 1 250	1 250 oder mehr		
Anzahl										EUR	
510	675	1 395	1 300	1 285	1 345	1 005	1 155	2 340	970	676	1
345	370	940	980	905	1 060	835	1 060	2 160	830	720	2
175	180	385	385	345	480	410	620	1 340	445	755	3
170	190	555	600	560	580	425	445	820	385	683	4
-	5	10	10	10	5	5	5	20	30	836	5
-	-	-	5	5	-	-	-	5	-	/	6
-	5	10	5	5	5	5	5	15	30	892	7
35	45	130	140	200	190	90	45	60	-	532	8
15	25	55	45	80	65	30	15	35	-	534	9
20	20	75	95	120	125	60	30	25	-	530	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	13
5	10	10	15	25	35	45	30	95	100	979	14
5	10	10	15	25	35	40	30	95	100	978	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	18
120	240	305	155	145	55	30	10	5	5	348	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	20
20	15	25	70	145	155	400	560	560	135	259	21
<b>530</b>	<b>685</b>	<b>1 420</b>	<b>1 370</b>	<b>1 425</b>	<b>1 500</b>	<b>1 405</b>	<b>1 715</b>	<b>2 900</b>	<b>1 105</b>	<b>467</b>	<b>22</b>

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

lebt.

## 10. Personengemeinschaften<sup>1)</sup> von Empfängerinnen und Empfängern von Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemein

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt <sup>2)</sup>	davon					
			in Ein- richtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen			
					davon			
					einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen			
					ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren	
männlich	weiblich	männlich	weiblich					
Anzahl								

### 10.1 Insgesamt

1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	10 595	5 235	5 360	2 385	2 120	10	40
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	2 270	1 200	1 070	420	370	-	5
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	2 615	1 445	1 170	475	430	-	5
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	2 160	1 125	1 035	375	385	-	5
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	4 035	2 060	1 975	660	765	5	15
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	2 300	1 075	1 230	420	475	-	15
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	2 945	1 350	1 595	615	645	-	10
8	<b>Bayern</b>	<b>26 920</b>	<b>13 485</b>	<b>13 435</b>	<b>5 340</b>	<b>5 185</b>	<b>20</b>	<b>95</b>

### 10.2 Überörtliche Träger

1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	6 885	5 235	1 650	1 020	615	-	-
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	1 335	1 200	135	100	35	-	-
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	1 650	1 440	210	145	55	-	-
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	1 320	1 125	195	130	65	-	-
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	2 485	2 060	425	205	135	-	-
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	1 290	1 075	220	130	85	-	-
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	1 700	1 350	355	230	120	-	-
8	<b>Bayern</b>	<b>16 665</b>	<b>13 480</b>	<b>3 185</b>	<b>1 955</b>	<b>1 115</b>	-	-

<sup>1)</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

<sup>3)</sup> Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

<sup>4)</sup> Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

<sup>5)</sup> Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

**Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2022 nach Sitz des Trägers,  
schaft, Art des Trägers und regionaler Gliederung**

noch: davon										Lfd. Nr.
noch: außerhalb von Einrichtungen										
noch: davon										
Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup> mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person <sup>4)</sup>				Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup> mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/ Lebenspart- nerschaften <sup>3)</sup> mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	mindestens zwei erwachsene leistungsbe- rechtigte Personen <sup>5)</sup>	leistungsber- rechtigte Minderjährige ohne leistungs- berechtigte erwachsene Personen	sonstige Personen- gemein- schaften	
ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren					
männlich	weiblich	männlich	weiblich	Anzahl						
<b>10.1 Insgesamt</b>										
125	205	-	5	115	-	-	-	355	-	1
35	60	-	-	35	-	-	-	145	-	2
35	45	-	-	35	-	-	-	145	-	3
35	65	-	-	45	-	-	-	125	-	4
110	145	-	-	50	-	-	-	235	-	5
30	60	-	-	45	-	-	-	185	-	6
40	75	-	-	55	-	-	-	155	-	7
<b>410</b>	<b>650</b>	-	<b>5</b>	<b>380</b>	<b>5</b>	-	-	<b>1 345</b>	-	<b>8</b>
<b>10.2 Überörtliche Träger</b>										
5	10	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
45	25	-	-	-	-	-	-	10	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	7
<b>50</b>	<b>35</b>	-	-	-	-	-	-	<b>30</b>	-	<b>8</b>

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 10. Personengemeinschaften<sup>1)</sup> von Empfängerinnen und Empfängern von  
Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemein  
10.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt <sup>2)</sup>	davon					
			in Ein- richtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen			
					davon			
					einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen			
					ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren	
männlich	weiblich	männlich	weiblich					
Anzahl								

**Zusammenstellung nach Regierungsbezirken**

1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	3 710	-	3 710	1 365	1 500	10	40
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	935	-	935	320	335	-	5
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	960	-	960	335	375	-	5
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	840	-	840	245	320	-	5
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	1 555	-	1 555	455	630	5	15
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	1 010	-	1 010	285	390	-	15
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	1 240	-	1 240	385	520	-	10
8	<b>Bayern</b>	<b>10 255</b>	<b>5</b>	<b>10 250</b>	<b>3 385</b>	<b>4 070</b>	<b>20</b>	<b>95</b>
9	davon: Kreisfreie Städte .....	5 310	-	5 310	1 920	2 110	5	50
10	Landkreise .....	4 940	5	4 940	1 465	1 960	15	45

**Regierungsbezirk Oberbayern**

<b>Kreisfreie Städte</b>								
11	Ingolstadt .....	150	-	150	40	60	-	-
12	München .....	2 030	-	2 030	885	830	-	25
13	Rosenheim .....	70	-	70	20	25	-	-
14	<b>Zusammen</b>	<b>2 250</b>	<b>-</b>	<b>2 250</b>	<b>945</b>	<b>915</b>	<b>5</b>	<b>25</b>
<b>Landkreise</b>								
15	Altötting .....	100	-	100	25	45	-	-
16	Berchtesgadener Land .....	35	-	35	15	10	-	-
17	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	90	-	90	25	35	-	-
18	Dachau .....	75	-	75	25	25	-	-
19	Ebersberg .....	25	-	25	10	5	-	-
20	Eichstätt .....	65	-	65	20	20	-	-
21	Erding .....	85	-	85	20	30	-	-
22	Freising .....	30	-	30	5	15	-	-
23	Fürstenfeldbruck .....	95	-	95	20	45	-	-
24	Garmisch-Partenkirchen .....	45	-	45	15	25	-	-
25	Landsberg a. Lech .....	60	-	60	20	20	-	-
26	Miesbach .....	35	-	35	10	15	-	-
27	Mühlhofen a. Inn .....	75	-	75	20	30	-	-
28	München .....	150	-	150	35	75	-	-
29	Neuburg-Schrobenhausen .....	60	-	60	20	25	-	-
30	Pfaffenhofen a. d. Ilm .....	70	-	70	25	30	-	-
31	Rosenheim .....	135	-	135	40	50	-	-
32	Starnberg .....	75	-	75	15	40	-	-
33	Traunstein .....	115	-	115	40	40	-	-
34	Weilheim-Schongau .....	50	-	50	15	20	-	-
35	<b>Zusammen</b>	<b>1 460</b>	<b>-</b>	<b>1 460</b>	<b>420</b>	<b>590</b>	<b>10</b>	<b>15</b>
36	<b>Reg.-Bez. Oberbayern</b>	<b>3 710</b>	<b>-</b>	<b>3 710</b>	<b>1 365</b>	<b>1 500</b>	<b>10</b>	<b>40</b>

**Regierungsbezirk Niederbayern**

<b>Kreisfreie Städte</b>								
37	Landshut .....	100	-	100	35	40	-	-
38	Passau .....	70	-	70	25	25	-	-
39	Straubing .....	90	-	90	25	25	-	-
40	<b>Zusammen</b>	<b>260</b>	<b>-</b>	<b>260</b>	<b>90</b>	<b>90</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Landkreise</b>								
41	Deggendorf .....	135	-	135	45	50	-	-
42	Freyung-Grafenau .....	40	-	40	20	10	-	-
43	Kelheim .....	65	-	65	15	25	-	-
44	Landshut .....	55	-	55	15	20	-	-
45	Passau .....	160	-	160	60	55	-	-
46	Regen .....	50	-	50	25	20	-	-
47	Rottal-Inn .....	65	-	65	25	20	-	-
48	Straubing-Bogen .....	70	-	70	20	25	-	-
49	Dingolfing-Landau .....	35	-	35	10	20	-	-
50	<b>Zusammen</b>	<b>680</b>	<b>-</b>	<b>675</b>	<b>230</b>	<b>245</b>	<b>-</b>	<b>5</b>
51	<b>Reg.-Bez. Niederbayern</b>	<b>935</b>	<b>-</b>	<b>935</b>	<b>320</b>	<b>335</b>	<b>-</b>	<b>5</b>

<sup>1)</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

<sup>3)</sup> Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

<sup>4)</sup> Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

<sup>5)</sup> Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

**Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2022 nach Sitz des Trägers,  
schaft, Art des Trägers und regionaler Gliederung  
Träger**

noch: davon										Lfd. Nr.
noch: außerhalb von Einrichtungen										
noch: davon										
Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup> mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person <sup>4)</sup>				Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup> mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/ Lebenspart- nerschaften <sup>3)</sup> mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	mindestens zwei erwachsene leistungsbe- rechtigte Personen <sup>5)</sup>	leistungsber- rechtigte Minderjährige ohne leistungs- berechtigte erwachsene Personen	sonstige Personen- gemein- schaften	
ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren					
männlich	weiblich	männlich	weiblich							
Anzahl										
<b>Zusammenstellung nach Regierungsbezirken</b>										
120	195	-	5	115	-	-	-	355	-	1
35	60	-	-	35	-	-	-	140	-	2
35	45	-	-	35	-	-	-	140	-	3
35	65	-	-	45	-	-	-	120	-	4
60	120	-	-	50	-	-	-	225	-	5
30	60	-	-	45	-	-	-	185	-	6
40	75	-	-	55	-	-	-	155	-	7
<b>355</b>	<b>615</b>	-	<b>5</b>	<b>380</b>	<b>5</b>	-	-	<b>1 315</b>	-	<b>8</b>
190	320	-	5	150	5	-	-	560	-	9
165	295	-	-	235	-	-	-	755	-	10
<b>Regierungsbezirk Oberbayern</b>										
5	10	-	-	10	-	-	-	15	-	11
60	90	-	-	35	-	-	-	110	-	12
5	5	-	-	-	-	-	-	10	-	13
<b>75</b>	<b>105</b>	-	-	<b>50</b>	-	-	-	<b>135</b>	-	<b>14</b>
-	10	-	-	5	-	-	-	15	-	15
-	-	-	-	5	-	-	-	5	-	16
5	5	-	-	5	-	-	-	15	-	17
5	5	-	-	10	-	-	-	10	-	18
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	19
5	5	-	-	5	-	-	-	10	-	20
5	5	-	-	5	-	-	-	20	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	22
5	10	-	-	5	-	-	-	15	-	23
-	-	-	-	5	-	-	-	5	-	24
5	5	-	-	-	-	-	-	10	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	26
5	5	-	-	5	-	-	-	10	-	27
5	5	-	-	10	-	-	-	15	-	28
5	5	-	-	-	-	-	-	10	-	29
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	30
5	5	-	-	-	-	-	-	30	-	31
-	5	-	-	5	-	-	-	10	-	32
5	10	-	-	5	-	-	-	15	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	34
<b>50</b>	<b>90</b>	-	-	<b>65</b>	-	-	-	<b>220</b>	-	<b>35</b>
<b>120</b>	<b>195</b>	-	<b>5</b>	<b>115</b>	-	-	-	<b>355</b>	-	<b>36</b>
<b>Regierungsbezirk Niederbayern</b>										
5	10	-	-	-	-	-	-	5	-	37
5	5	-	-	5	-	-	-	10	-	38
5	5	-	-	5	-	-	-	25	-	39
<b>10</b>	<b>15</b>	-	-	<b>5</b>	-	-	-	<b>45</b>	-	<b>40</b>
10	10	-	-	10	-	-	-	15	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	42
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	43
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	44
5	10	-	-	10	-	-	-	25	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	46
5	-	-	-	5	-	-	-	15	-	47
-	5	-	-	5	-	-	-	10	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
<b>25</b>	<b>45</b>	-	-	<b>30</b>	-	-	-	<b>100</b>	-	<b>50</b>
<b>35</b>	<b>60</b>	-	-	<b>35</b>	-	-	-	<b>140</b>	-	<b>51</b>

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 10. Personengemeinschaften<sup>1)</sup> von Empfängerinnen und Empfängern von  
Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemein  
10.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt <sup>2)</sup>	davon					
			in Ein- richtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen			
					davon			
					einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen			
ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren						
männlich		weiblich		männlich		weiblich		
Anzahl								
<b>Regierungsbezirk Oberpfalz</b>								
<b>Kreisfreie Städte</b>								
52	Amberg .....	50	-	50	20	15	-	-
53	Regensburg .....	300	-	300	115	110	-	-
54	Weiden i.d.OPf. ....	110	-	110	40	55	-	-
55	<b>Zusammen</b>	<b>465</b>	-	<b>465</b>	<b>175</b>	<b>180</b>	-	-
<b>Landkreise</b>								
56	Amberg-Sulzbach .....	55	-	55	15	25	-	-
57	Cham .....	50	-	50	20	20	-	-
58	Neumarkt i.d.OPf. ....	75	-	75	25	25	-	-
59	Neustadt a.d.Waldnaab .....	85	-	85	30	35	-	-
60	Regensburg .....	90	-	90	30	30	-	-
61	Schwandorf .....	90	-	90	30	40	-	-
62	Tirschenreuth .....	55	-	55	10	25	-	-
63	<b>Zusammen</b>	<b>500</b>	-	<b>500</b>	<b>155</b>	<b>195</b>	-	-
64	<b>Reg.-Bez. Oberpfalz</b>	<b>960</b>	-	<b>960</b>	<b>335</b>	<b>375</b>	-	<b>5</b>
<b>Regierungsbezirk Oberfranken</b>								
<b>Kreisfreie Städte</b>								
65	Bamberg .....	70	-	70	20	25	-	-
66	Bayreuth .....	135	-	135	45	55	-	-
67	Coburg .....	55	-	55	25	10	-	-
68	Hof .....	90	-	90	25	30	-	-
69	<b>Zusammen</b>	<b>350</b>	-	<b>350</b>	<b>110</b>	<b>125</b>	-	-
<b>Landkreise</b>								
70	Bamberg .....	65	-	65	15	30	-	-
71	Bayreuth .....	65	-	65	10	30	-	-
72	Coburg .....	30	-	30	10	15	-	-
73	Forchheim .....	55	-	55	15	25	-	-
74	Hof .....	45	-	45	15	10	-	-
75	Kronach .....	60	-	60	20	25	-	-
76	Kulmbach .....	35	-	35	10	10	-	-
77	Lichtenfels .....	55	-	55	10	15	-	-
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge .....	75	-	75	20	30	-	-
79	<b>Zusammen</b>	<b>490</b>	-	<b>490</b>	<b>130</b>	<b>195</b>	-	<b>5</b>
80	<b>Reg.-Bez. Oberfranken</b>	<b>840</b>	-	<b>840</b>	<b>245</b>	<b>320</b>	-	<b>5</b>
<b>Regierungsbezirk Mittelfranken</b>								
<b>Kreisfreie Städte</b>								
81	Ansbach .....	55	-	55	10	25	-	-
82	Erlangen .....	145	-	145	40	60	-	-
83	Fürth .....	130	-	130	30	45	-	5
84	Nürnberg .....	720	-	720	230	280	-	10
85	Schwabach .....	45	-	45	10	20	-	-
86	<b>Zusammen</b>	<b>1 095</b>	-	<b>1 095</b>	<b>325</b>	<b>430</b>	-	<b>15</b>
<b>Landkreise</b>								
87	Ansbach .....	125	-	125	35	60	-	-
88	Erlangen-Höchstadt .....	25	-	25	10	10	-	-
89	Fürth .....	35	-	35	10	15	-	-
90	Nürnberger Land .....	70	-	70	15	35	-	-
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim .....	45	-	45	15	15	-	-
92	Roth .....	80	-	80	20	40	-	-
93	Weißenburg-Gunzenhausen .....	80	-	80	25	30	-	-
94	<b>Zusammen</b>	<b>460</b>	-	<b>460</b>	<b>130</b>	<b>200</b>	-	<b>-</b>
95	<b>Reg.-Bez. Mittelfranken</b>	<b>1 555</b>	-	<b>1 555</b>	<b>455</b>	<b>630</b>	<b>5</b>	<b>15</b>

<sup>1)</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

<sup>3)</sup> Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

<sup>4)</sup> Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

<sup>5)</sup> Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.



**Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2022 nach Sitz des Trägers,  
schaft, Art des Trägers und regionaler Gliederung  
Träger**

noch: davon										Lfd. Nr.
noch: außerhalb von Einrichtungen										
noch: davon										
Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup> mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person <sup>4)</sup>				Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup> mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/ Lebenspart- nerschaften <sup>3)</sup> mit mehr als zwei erwachsenen leistungsbe- rechtigten Personen	mindestens zwei erwachsene leistungsbe- rechtigte Personen <sup>5)</sup>	leistungsber- rechtigte Minderjährige ohne leistungs- berechtigte erwachsene Personen	sonstige Personen- gemein- schaften	
ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren					
männlich	weiblich	männlich	weiblich	Anzahl						

**Regierungsbezirk Oberpfalz**

5	5	-	-	-	-	-	-	5	-	52
10	15	-	-	10	-	-	-	40	-	53
5	-	-	-	-	-	-	-	10	-	54
<b>20</b>	<b>20</b>	-	-	<b>15</b>	-	-	-	<b>55</b>	-	<b>55</b>
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	57
5	5	-	-	5	-	-	-	15	-	58
5	5	-	-	5	-	-	-	10	-	59
5	5	-	-	-	-	-	-	20	-	60
-	5	-	-	5	-	-	-	15	-	61
-	5	-	-	5	-	-	-	5	-	62
<b>15</b>	<b>25</b>	-	-	<b>20</b>	-	-	-	<b>85</b>	-	<b>63</b>
<b>35</b>	<b>45</b>	-	-	<b>35</b>	-	-	-	<b>140</b>	-	<b>64</b>

**Regierungsbezirk Oberfranken**

-	10	-	-	5	-	-	-	15	-	65
10	10	-	-	5	-	-	-	10	-	66
5	5	-	-	-	-	-	-	10	-	67
5	10	-	-	5	-	-	-	15	-	68
<b>15</b>	<b>30</b>	-	-	<b>15</b>	-	-	-	<b>45</b>	-	<b>69</b>
-	5	-	-	5	-	-	-	10	-	70
5	5	-	-	5	-	-	-	15	-	71
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	72
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	73
5	5	-	-	5	-	-	-	10	-	74
-	-	-	-	5	-	-	-	10	-	75
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	76
5	5	-	-	10	-	-	-	10	-	77
5	5	-	-	5	-	-	-	10	-	78
<b>20</b>	<b>35</b>	-	-	<b>30</b>	-	-	-	<b>75</b>	-	<b>79</b>
<b>35</b>	<b>65</b>	-	-	<b>45</b>	-	-	-	<b>120</b>	-	<b>80</b>

**Regierungsbezirk Mittelfranken**

5	5	-	-	-	-	-	-	5	-	81
10	10	-	-	10	-	-	-	10	-	82
5	15	-	-	5	-	-	-	25	-	83
20	40	-	-	10	-	-	-	125	-	84
-	5	-	-	5	-	-	-	5	-	85
<b>40</b>	<b>80</b>	-	-	<b>30</b>	-	-	-	<b>170</b>	-	<b>86</b>
10	15	-	-	10	-	-	-	5	-	87
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	89
-	5	-	-	5	-	-	-	10	-	90
5	5	-	-	-	-	-	-	5	-	91
-	5	-	-	5	-	-	-	15	-	92
5	10	-	-	-	-	-	-	10	-	93
<b>25</b>	<b>40</b>	-	-	<b>20</b>	-	-	-	<b>50</b>	-	<b>94</b>
<b>60</b>	<b>120</b>	-	-	<b>50</b>	-	-	-	<b>225</b>	-	<b>95</b>

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 10. Personengemeinschaften<sup>1)</sup> von Empfängerinnen und Empfängern von  
Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemein  
10.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt <sup>2)</sup>	davon					
			in Ein- richtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen			
					davon			
					einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen			
ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		Anzahl				
männlich	weiblich	männlich	weiblich					
<b>Regierungsbezirk Unterfranken</b>								
<b>Kreisfreie Städte</b>								
96	Aschaffenburg .....	110	-	110	35	40	-	5
97	Schweinfurt .....	100	-	100	20	40	-	-
98	Würzburg .....	185	-	185	60	80	-	-
99	<b>Zusammen</b>	<b>395</b>	-	<b>395</b>	<b>115</b>	<b>160</b>	-	<b>5</b>
<b>Landkreise</b>								
100	Aschaffenburg .....	135	-	135	30	55	-	-
101	Bad Kissingen .....	75	-	75	20	30	-	-
102	Rhön-Grabfeld .....	30	-	30	10	10	-	-
103	Haßberge .....	60	-	60	15	30	-	-
104	Kitzingen .....	55	-	55	20	20	-	-
105	Miltenberg .....	80	-	80	20	25	-	-
106	Main-Spessart .....	45	-	45	20	10	-	-
107	Schweinfurt .....	60	-	60	25	20	-	-
108	Würzburg .....	75	-	75	20	30	-	-
109	<b>Zusammen</b>	<b>615</b>	-	<b>615</b>	<b>170</b>	<b>230</b>	-	<b>10</b>
110	<b>Reg.-Bez. Unterfranken</b>	<b>1 010</b>	-	<b>1 010</b>	<b>285</b>	<b>390</b>	-	<b>15</b>
<b>Regierungsbezirk Schwaben</b>								
<b>Kreisfreie Städte</b>								
111	Augsburg .....	330	-	330	105	135	-	-
112	Kaufbeuren .....	40	-	40	15	15	-	-
113	Kempten (Allgäu) .....	85	-	85	30	35	-	-
114	Memmingen .....	50	-	50	15	20	-	-
115	<b>Zusammen</b>	<b>505</b>	-	<b>505</b>	<b>165</b>	<b>210</b>	-	-
<b>Landkreise</b>								
116	Aichach-Friedberg .....	75	-	75	20	35	-	-
117	Augsburg .....	105	-	105	40	30	-	-
118	Dillingen a.d.Donau .....	40	-	40	10	15	-	-
119	Günzburg .....	75	-	75	25	30	-	5
120	Neu-Ulm .....	120	-	120	45	60	-	-
121	Lindau (Bodensee) .....	90	-	90	20	40	-	-
122	Ostallgäu .....	75	-	75	15	40	-	-
123	Unterallgäu .....	50	-	50	15	20	-	5
124	Donau-Ries .....	45	-	45	10	15	-	-
125	Oberallgäu .....	65	-	65	25	30	-	-
126	<b>Zusammen</b>	<b>735</b>	-	<b>735</b>	<b>220</b>	<b>315</b>	-	<b>10</b>
127	<b>Reg.-Bez. Schwaben</b>	<b>1 240</b>	-	<b>1 240</b>	<b>385</b>	<b>520</b>	-	<b>10</b>

<sup>1)</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

<sup>3)</sup> Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

<sup>4)</sup> Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

<sup>5)</sup> Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

**Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2022 nach Sitz des Trägers,  
schaft, Art des Trägers und regionaler Gliederung  
Träger**

noch: davon										Lfd. Nr.
noch: außerhalb von Einrichtungen										
noch: davon										
Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup> mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person <sup>4)</sup>				Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup> mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/ Lebenspart- nerschaften <sup>3)</sup> mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	mindestens zwei erwachsene leistungsbe- rechtigte Personen <sup>5)</sup>	leistungsber- rechtigte Minderjährige ohne leistungs- berechtigte erwachsene Personen	sonstige Personen- gemein- schaften	
ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren					
männlich	weiblich	männlich	weiblich	Anzahl						
<b>Regierungsbezirk Unterfranken</b>										
5	5	-	-	5	-	-	-	15	-	96
5	15	-	-	5	-	-	-	15	-	97
5	15	-	-	-	-	-	-	30	-	98
<b>10</b>	<b>30</b>	-	-	<b>10</b>	-	-	-	<b>60</b>	-	<b>99</b>
-	-	-	-	5	-	-	-	40	-	100
5	-	-	-	5	-	-	-	10	-	101
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	102
-	5	-	-	5	-	-	-	10	-	103
5	-	-	-	5	-	-	-	5	-	104
-	5	-	-	5	-	-	-	25	-	105
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	106
5	5	-	-	5	-	-	-	5	-	107
5	5	-	-	-	-	-	-	10	-	108
<b>20</b>	<b>30</b>	-	-	<b>35</b>	-	-	-	<b>120</b>	-	<b>109</b>
<b>30</b>	<b>60</b>	-	-	<b>45</b>	-	-	-	<b>185</b>	-	<b>110</b>
<b>Regierungsbezirk Schwaben</b>										
10	35	-	-	10	-	-	-	35	-	111
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	112
5	5	-	-	-	-	-	-	5	-	113
5	5	-	-	5	-	-	-	5	-	114
<b>20</b>	<b>45</b>	-	-	<b>20</b>	-	-	-	<b>50</b>	-	<b>115</b>
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	116
-	-	-	-	5	-	-	-	25	-	117
-	5	-	-	5	-	-	-	10	-	118
-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	119
5	5	-	-	5	-	-	-	5	-	120
5	5	-	-	10	-	-	-	10	-	121
5	5	-	-	5	-	-	-	10	-	122
-	5	-	-	5	-	-	-	5	-	123
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	124
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	125
<b>20</b>	<b>30</b>	-	-	<b>35</b>	-	-	-	<b>105</b>	-	<b>126</b>
<b>40</b>	<b>75</b>	-	-	<b>55</b>	-	-	-	<b>155</b>	-	<b>127</b>

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

## 11. Personengemeinschaften<sup>1)</sup> von Empfängerinnen und Empfängern der Personengemeinschaft, Ort der Leistungserbringung,

Lfd. Nr.	Wohnort der Personengemeinschaft	Insgesamt <sup>2)</sup>	davon					
			in Einrichtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen			
					davon			
					einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen			
					ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich			
Anzahl								
<b>Zusammenstellung nach Regierungsbezirken</b>								
1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	10 500	5 105	5 400	2 415	2 125	10	40
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	2 210	1 180	1 030	390	360	-	5
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	2 680	1 495	1 185	490	425	-	5
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	2 035	1 020	1 010	355	375	-	5
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	4 060	2 045	2 015	685	780	5	15
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	2 155	975	1 175	375	465	-	15
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	2 845	1 325	1 520	565	620	-	10
8	<b>Bayern</b>	<b>26 485</b>	<b>13 150</b>	<b>13 335</b>	<b>5 275</b>	<b>5 155</b>	<b>20</b>	<b>95</b>
9	davon: Kreisfreie Städte .....	11 335	4 630	6 705	2 710	2 640	5	50
10	Landkreise .....	15 150	8 520	6 630	2 560	2 515	15	45
<b>Regierungsbezirk Oberbayern</b>								
<b>Kreisfreie Städte</b>								
11	Ingolstadt .....	360	170	190	60	80	-	-
12	München .....	4 115	1 495	2 620	1 225	1 065	-	25
13	Rosenheim .....	150	70	80	25	35	-	-
14	<b>Zusammen</b>	<b>4 625</b>	<b>1 735</b>	<b>2 890</b>	<b>1 310</b>	<b>1 180</b>	<b>5</b>	<b>25</b>
<b>Landkreise</b>								
15	Altötting .....	300	170	135	40	65	-	-
16	Berchtesgadener Land .....	260	180	80	45	25	-	-
17	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	380	185	195	95	75	-	-
18	Dachau .....	290	190	95	35	35	-	-
19	Ebersberg .....	170	110	60	30	20	-	-
20	Eichstätt .....	150	80	70	25	25	-	-
21	Erding .....	275	110	165	70	60	-	-
22	Freising .....	180	125	55	20	25	-	-
23	Fürstenfeldbruck .....	245	130	115	30	50	-	-
24	Garmisch-Partenkirchen .....	145	65	80	45	30	-	-
25	Landsberg a. Lech .....	155	70	85	35	35	-	-
26	Miesbach .....	120	70	50	20	20	-	-
27	Mühldorf a. Inn .....	485	330	160	80	55	-	-
28	München .....	525	285	240	95	105	-	-
29	Neuburg-Schrobenhausen .....	155	85	75	25	30	-	-
30	Pfaffenhofen a. d. Ilm .....	235	115	120	60	40	-	-
31	Rosenheim .....	775	505	275	135	95	-	-
32	Starnberg .....	215	105	110	35	50	-	-
33	Traunstein .....	450	250	200	100	65	-	-
34	Weilheim-Schongau .....	370	230	140	80	40	-	-
35	<b>Zusammen</b>	<b>5 880</b>	<b>3 370</b>	<b>2 505</b>	<b>1 105</b>	<b>945</b>	<b>10</b>	<b>15</b>
36	<b>Reg.-Bez. Oberbayern</b>	<b>10 500</b>	<b>5 105</b>	<b>5 400</b>	<b>2 415</b>	<b>2 125</b>	<b>10</b>	<b>40</b>
<b>Regierungsbezirk Niederbayern</b>								
<b>Kreisfreie Städte</b>								
37	Landshut .....	195	75	120	50	45	-	-
38	Passau .....	185	110	75	30	25	-	-
39	Straubing .....	180	85	95	35	30	-	-
40	<b>Zusammen</b>	<b>555</b>	<b>265</b>	<b>285</b>	<b>115</b>	<b>100</b>	-	-
<b>Landkreise</b>								
41	Deggendorf .....	285	140	145	50	55	-	-
42	Freyung-Grafenau .....	135	90	45	20	10	-	-
43	Kelheim .....	165	90	75	20	30	-	-
44	Landshut .....	150	85	60	20	25	-	-
45	Passau .....	395	215	180	75	55	-	-
46	Regen .....	125	75	50	25	20	-	-
47	Rottal-Inn .....	185	115	70	25	20	-	-
48	Straubing-Bogen .....	130	45	80	25	30	-	-
49	Dingolfing-Landau .....	90	55	35	15	20	-	-
50	<b>Zusammen</b>	<b>1 660</b>	<b>915</b>	<b>745</b>	<b>275</b>	<b>260</b>	-	<b>5</b>
51	<b>Reg.-Bez. Niederbayern</b>	<b>2 210</b>	<b>1 180</b>	<b>1 030</b>	<b>390</b>	<b>360</b>	-	<b>5</b>

<sup>1)</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

<sup>3)</sup> Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

<sup>4)</sup> Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

<sup>5)</sup> Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2022 nach Wohnort  
Typ der Personengemeinschaft und regionaler Gliederung

noch: davon								Lfd. Nr.
noch: außerhalb von Einrichtungen								
noch: davon								
Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup> mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person <sup>4)</sup>		Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup> mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/ Lebenspart- nerschaften <sup>3)</sup> mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	mindestens zwei erwachsene leistungsberechtig- te Personen <sup>5)</sup>	leistungsber- rechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtig- te erwachsene Personen	sonstige Personen- gemein- schaften	
ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren	ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren					
männlich	weiblich	männlich	weiblich	Anzahl				

**Zusammenstellung nach Regierungsbezirken**

125	205	-	5	115	-	-	-	360	-	1
35	60	-	-	35	-	-	-	145	-	2
35	45	-	-	35	-	-	-	145	-	3
35	65	-	-	45	-	-	-	125	-	4
105	140	-	-	50	-	-	-	230	-	5
30	60	-	-	45	-	-	-	180	-	6
40	75	-	-	55	-	-	-	155	-	7
<b>410</b>	<b>650</b>	-	<b>5</b>	<b>380</b>	<b>5</b>	-	-	<b>1 340</b>	-	<b>8</b>
230	350	-	5	150	5	-	-	565	-	9
175	300	-	-	235	-	-	-	780	-	10

**Regierungsbezirk Oberbayern**

5	10	-	-	10	-	-	-	15	-	11
65	95	-	-	35	-	-	-	110	-	12
5	5	-	-	-	-	-	-	5	-	13
<b>75</b>	<b>110</b>	-	-	<b>50</b>	-	-	-	<b>135</b>	-	<b>14</b>
-	10	-	-	5	-	-	-	15	-	15
-	-	-	-	5	-	-	-	5	-	16
5	5	-	-	5	-	-	-	15	-	17
5	5	-	-	10	-	-	-	10	-	18
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	19
5	5	-	-	5	-	-	-	10	-	20
5	5	-	-	5	-	-	-	20	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	22
5	10	-	-	5	-	-	-	15	-	23
-	-	-	-	5	-	-	-	5	-	24
5	5	-	-	-	-	-	-	10	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	26
5	5	-	-	5	-	-	-	10	-	27
5	5	-	-	10	-	-	-	15	-	28
5	5	-	-	-	-	-	-	10	-	29
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	30
5	5	-	-	-	-	-	-	30	-	31
-	5	-	-	5	-	-	-	10	-	32
5	10	-	-	5	-	-	-	15	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	34
<b>50</b>	<b>90</b>	-	-	<b>65</b>	-	-	-	<b>225</b>	-	<b>35</b>
<b>125</b>	<b>205</b>	-	<b>5</b>	<b>115</b>	-	-	-	<b>360</b>	-	<b>36</b>

**Regierungsbezirk Niederbayern**

5	10	-	-	-	-	-	-	5	-	37
5	5	-	-	5	-	-	-	10	-	38
5	5	-	-	5	-	-	-	20	-	39
<b>10</b>	<b>15</b>	-	-	<b>5</b>	-	-	-	<b>35</b>	-	<b>40</b>
10	10	-	-	10	-	-	-	15	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	42
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	43
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	44
5	10	-	-	10	-	-	-	25	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	46
5	-	-	-	5	-	-	-	15	-	47
-	5	-	-	5	-	-	-	15	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
<b>25</b>	<b>45</b>	-	-	<b>30</b>	-	-	-	<b>110</b>	-	<b>50</b>
<b>35</b>	<b>60</b>	-	-	<b>35</b>	-	-	-	<b>145</b>	-	<b>51</b>

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 11. Personengemeinschaften<sup>1)</sup> von Empfängerinnen und Empfän-  
der Personengemeinschaft, Ort der Leistungserbringung,**

Lfd. Nr.	Wohnort der Personengemeinschaft	Insgesamt <sup>2)</sup>	davon					
			in Ein- richtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen			
					davon			
					einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen			
					ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren	
männlich	weiblich	männlich	weiblich					
Anzahl								

**Regierungsbezirk Oberpfalz**

<b>Kreisfreie Städte</b>								
52	Amberg .....	105	45	60	25	20	-	-
53	Regensburg .....	570	225	345	145	120	-	-
54	Weiden i.d.OPf. ....	195	75	125	50	55	-	-
55	<b>Zusammen</b>	<b>875</b>	<b>350</b>	<b>530</b>	<b>220</b>	<b>195</b>	-	-
<b>Landkreise</b>								
56	Amberg-Weizsach .....	225	150	70	30	25	-	-
57	Cham .....	230	155	75	35	25	-	-
58	Neumarkt i.d.OPf. ....	230	140	90	30	30	-	-
59	Neustadt a.d.Waldnaab .....	245	135	105	45	40	-	-
60	Regensburg .....	335	215	120	50	30	-	-
61	Schwandorf .....	380	245	135	65	50	-	-
62	Tirschenreuth .....	165	105	55	15	30	-	-
63	<b>Zusammen</b>	<b>1 800</b>	<b>1 145</b>	<b>655</b>	<b>270</b>	<b>230</b>	-	-
64	<b>Reg.-Bez. Oberpfalz</b>	<b>2 680</b>	<b>1 495</b>	<b>1 185</b>	<b>490</b>	<b>425</b>	-	<b>5</b>

**Regierungsbezirk Oberfranken**

<b>Kreisfreie Städte</b>								
65	Bamberg .....	150	60	90	30	35	-	-
66	Bayreuth .....	325	140	185	85	70	-	-
67	Coburg .....	120	50	70	30	15	-	-
68	Hof .....	160	55	100	30	40	-	-
69	<b>Zusammen</b>	<b>755</b>	<b>310</b>	<b>445</b>	<b>180</b>	<b>155</b>	-	-
<b>Landkreise</b>								
70	Bamberg .....	190	115	75	20	35	-	-
71	Bayreuth .....	175	95	85	25	30	-	-
72	Coburg .....	95	65	30	10	15	-	-
73	Forchheim .....	130	75	60	15	25	-	-
74	Hof .....	180	100	75	25	30	-	-
75	Kronach .....	120	40	80	30	30	-	-
76	Kulmbach .....	100	60	40	15	15	-	-
77	Lichtenfels .....	165	105	60	15	20	-	-
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge .....	125	65	65	20	20	-	-
79	<b>Zusammen</b>	<b>1 280</b>	<b>715</b>	<b>565</b>	<b>180</b>	<b>215</b>	-	<b>5</b>
80	<b>Reg.-Bez. Oberfranken</b>	<b>2 035</b>	<b>1 020</b>	<b>1 010</b>	<b>355</b>	<b>375</b>	-	<b>5</b>

**Regierungsbezirk Mittelfranken**

<b>Kreisfreie Städte</b>								
81	Ansbach .....	480	55	425	195	145	-	-
82	Erlangen .....	245	95	150	45	65	-	-
83	Fürth .....	285	150	135	30	50	-	5
84	Nürnberg .....	1 605	875	725	235	285	-	10
85	Schwabach .....	85	35	50	10	20	-	-
86	<b>Zusammen</b>	<b>2 700</b>	<b>1 215</b>	<b>1 485</b>	<b>515</b>	<b>565</b>	-	<b>15</b>
<b>Landkreise</b>								
87	Ansbach .....	350	215	130	35	60	-	-
88	Erlangen-Höchstadt .....	90	40	50	30	15	-	-
89	Fürth .....	115	75	40	15	15	-	-
90	Nürnberger Land .....	260	185	75	20	35	-	-
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim .....	160	100	55	20	15	-	-
92	Roth .....	180	100	85	20	40	-	-
93	Weißenburg-Gunzenhausen .....	210	115	90	30	35	-	-
94	<b>Zusammen</b>	<b>1 360</b>	<b>830</b>	<b>530</b>	<b>170</b>	<b>215</b>	-	-
95	<b>Reg.-Bez. Mittelfranken</b>	<b>4 060</b>	<b>2 045</b>	<b>2 015</b>	<b>685</b>	<b>780</b>	<b>5</b>	<b>15</b>

<sup>1)</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

<sup>3)</sup> Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

<sup>4)</sup> Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

<sup>5)</sup> Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

**gern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2022 nach Wohnort  
Typ der Personengemeinschaft und regionaler Gliederung**

noch: davon										Lfd. Nr.
noch: außerhalb von Einrichtungen										
noch: davon										
Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup> mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person <sup>4)</sup>				Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup> mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/ Lebenspart- nerschaften <sup>3)</sup> mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	mindestens zwei erwachsene leistungsbe- rechtigte Personen <sup>5)</sup>	leistungsber- rechtigte Minderjährige ohne leistungs- berechtigte erwachsene Personen	sonstige Personen- gemein- schaften	
ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren					
männlich	weiblich	männlich	weiblich	Anzahl						

**Regierungsbezirk Oberpfalz**

5	5	-	-	-	-	-	-	10	-	52
10	15	-	-	10	-	-	-	40	-	53
5	-	-	-	-	-	-	-	10	-	54
<b>20</b>	<b>20</b>	-	-	<b>15</b>	-	-	-	<b>55</b>	-	<b>55</b>
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	57
5	5	-	-	5	-	-	-	15	-	58
5	5	-	-	5	-	-	-	10	-	59
5	5	-	-	-	-	-	-	25	-	60
-	5	-	-	5	-	-	-	15	-	61
-	5	-	-	5	-	-	-	5	-	62
<b>15</b>	<b>25</b>	-	-	<b>20</b>	-	-	-	<b>90</b>	-	<b>63</b>
<b>35</b>	<b>45</b>	-	-	<b>35</b>	-	-	-	<b>145</b>	-	<b>64</b>

**Regierungsbezirk Oberfranken**

-	10	-	-	5	-	-	-	15	-	65
10	10	-	-	5	-	-	-	10	-	66
5	5	-	-	-	-	-	-	10	-	67
5	10	-	-	5	-	-	-	15	-	68
<b>15</b>	<b>30</b>	-	-	<b>15</b>	-	-	-	<b>45</b>	-	<b>69</b>
-	5	-	-	5	-	-	-	10	-	70
5	5	-	-	5	-	-	-	15	-	71
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	72
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	73
5	5	-	-	5	-	-	-	10	-	74
-	-	-	-	5	-	-	-	10	-	75
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	76
5	5	-	-	10	-	-	-	10	-	77
5	5	-	-	5	-	-	-	10	-	78
<b>20</b>	<b>35</b>	-	-	<b>30</b>	-	-	-	<b>80</b>	-	<b>79</b>
<b>35</b>	<b>65</b>	-	-	<b>45</b>	-	-	-	<b>125</b>	-	<b>80</b>

**Regierungsbezirk Mittelfranken**

40	25	-	-	-	-	-	-	15	-	81
10	10	-	-	10	-	-	-	10	-	82
5	15	-	-	5	-	-	-	25	-	83
20	40	-	-	10	-	-	-	125	-	84
-	5	-	-	5	-	-	-	10	-	85
<b>75</b>	<b>100</b>	-	-	<b>30</b>	-	-	-	<b>180</b>	-	<b>86</b>
10	15	-	-	10	-	-	-	5	-	87
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	89
-	5	-	-	5	-	-	-	15	-	90
10	5	-	-	-	-	-	-	5	-	91
-	5	-	-	5	-	-	-	15	-	92
5	10	-	-	-	-	-	-	10	-	93
<b>30</b>	<b>45</b>	-	-	<b>20</b>	-	-	-	<b>50</b>	-	<b>94</b>
<b>105</b>	<b>140</b>	-	-	<b>50</b>	-	-	-	<b>230</b>	-	<b>95</b>

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 11. Personengemeinschaften<sup>1)</sup> von Empfängerinnen und Empfän-  
der Personengemeinschaft, Ort der Leistungserbringung,**

Lfd. Nr.	Wohnort der Personengemeinschaft	Insgesamt <sup>2)</sup>	davon					
			in Ein- richtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen			
					davon			
					einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen			
					ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren	
männlich	weiblich	männlich	weiblich	Anzahl				

**Regierungsbezirk Unterfranken**

<b>Kreisfreie Städte</b>								
96	Aschaffenburg .....	165	50	115	40	45	-	5
97	Schweinfurt .....	180	70	105	25	45	-	-
98	Würzburg .....	415	180	235	80	105	-	-
99	<b>Zusammen</b>	<b>755</b>	<b>300</b>	<b>455</b>	<b>145</b>	<b>190</b>	-	<b>5</b>
<b>Landkreise</b>								
100	Aschaffenburg .....	190	50	140	30	55	-	-
101	Bad Kissingen .....	205	105	100	35	35	-	-
102	Rhön-Grabfeld .....	105	70	35	15	10	-	-
103	Haßberge .....	115	45	70	20	35	-	-
104	Kitzingen .....	150	70	75	25	35	-	-
105	Miltenberg .....	155	60	95	20	30	-	-
106	Main-Spessart .....	150	75	70	40	20	-	-
107	Schweinfurt .....	205	140	65	25	25	-	-
108	Würzburg .....	130	55	75	20	30	-	-
109	<b>Zusammen</b>	<b>1 395</b>	<b>675</b>	<b>725</b>	<b>230</b>	<b>275</b>	-	<b>10</b>
110	<b>Reg.-Bez. Unterfranken</b>	<b>2 155</b>	<b>975</b>	<b>1 175</b>	<b>375</b>	<b>465</b>	-	<b>15</b>

**Regierungsbezirk Schwaben**

<b>Kreisfreie Städte</b>								
111	Augsburg .....	705	320	385	135	155	-	-
112	Kaufbeuren .....	120	45	75	40	25	-	-
113	Kempton (Allgäu) .....	170	65	105	40	45	-	-
114	Memmingen .....	75	25	55	15	25	-	-
115	<b>Zusammen</b>	<b>1 070</b>	<b>455</b>	<b>615</b>	<b>230</b>	<b>250</b>	-	-
<b>Landkreise</b>								
116	Aichach-Friedberg .....	130	55	75	20	35	-	-
117	Augsburg .....	230	100	130	65	35	-	-
118	Dillingen a.d.Donau .....	135	80	55	20	15	-	-
119	Günzburg .....	280	170	105	40	45	-	5
120	Neu-Ulm .....	195	65	130	50	60	-	-
121	Lindau (Bodensee) .....	195	85	110	30	50	-	-
122	Ostallgäu .....	160	75	85	15	45	-	-
123	Unterallgäu .....	155	85	70	25	25	-	5
124	Donau-Ries .....	115	55	60	20	25	-	-
125	Oberallgäu .....	175	95	80	40	30	-	-
126	<b>Zusammen</b>	<b>1 775</b>	<b>870</b>	<b>905</b>	<b>335</b>	<b>370</b>	-	<b>10</b>
127	<b>Reg.-Bez. Schwaben</b>	<b>2 845</b>	<b>1 325</b>	<b>1 520</b>	<b>565</b>	<b>620</b>	-	<b>10</b>

<sup>1)</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

<sup>3)</sup> Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

<sup>4)</sup> Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

<sup>5)</sup> Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.



**gern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2022 nach Wohnort  
Typ der Personengemeinschaft und regionaler Gliederung**

noch: davon										Lfd. Nr.
noch: außerhalb von Einrichtungen										
noch: davon										
Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup> mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person <sup>4)</sup>				Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>3)</sup> mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/ Lebenspart- nerschaften <sup>3)</sup> mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	mindestens zwei erwachsene leistungsberechtig- te Personen <sup>5)</sup>	leistungsber- rechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtig- te erwachsene Personen	sonstige Personen- gemein- schaften	
ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren					
männlich	weiblich	männlich	weiblich	Anzahl						

**Regierungsbezirk Unterfranken**

5	5	-	-	5	-	-	-	15	-	96
5	15	-	-	5	-	-	-	15	-	97
5	15	-	-	-	-	-	-	30	-	98
<b>10</b>	<b>30</b>	-	-	<b>10</b>	-	-	-	<b>60</b>	-	<b>99</b>
-	-	-	-	5	-	-	-	40	-	100
5	-	-	-	5	-	-	-	10	-	101
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	102
-	5	-	-	5	-	-	-	10	-	103
5	-	-	-	5	-	-	-	5	-	104
-	5	-	-	5	-	-	-	25	-	105
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	106
5	5	-	-	5	-	-	-	5	-	107
5	5	-	-	-	-	-	-	10	-	108
<b>20</b>	<b>30</b>	-	-	<b>35</b>	-	-	-	<b>120</b>	-	<b>109</b>
<b>30</b>	<b>60</b>	-	-	<b>45</b>	-	-	-	<b>180</b>	-	<b>110</b>

**Regierungsbezirk Schwaben**

10	35	-	-	10	-	-	-	40	-	111
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	112
5	5	-	-	-	-	-	-	5	-	113
5	5	-	-	5	-	-	-	5	-	114
<b>20</b>	<b>45</b>	-	-	<b>20</b>	-	-	-	<b>50</b>	-	<b>115</b>
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	116
-	-	-	-	5	-	-	-	25	-	117
-	5	-	-	5	-	-	-	10	-	118
-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	119
5	5	-	-	5	-	-	-	5	-	120
5	5	-	-	10	-	-	-	10	-	121
5	5	-	-	5	-	-	-	10	-	122
-	5	-	-	5	-	-	-	5	-	123
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	124
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	125
<b>20</b>	<b>30</b>	-	-	<b>35</b>	-	-	-	<b>105</b>	-	<b>126</b>
<b>40</b>	<b>75</b>	-	-	<b>55</b>	-	-	-	<b>155</b>	-	<b>127</b>

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

## **Hilfe zum Lebensunterhalt**

Empfängerinnen und Empfänger am 31.12.2022

**12. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2022 nach Art des Trägers, Staatsangehörigkeit, aufenthaltsrechtlichem Status, Geschlecht <sup>1)</sup> und Altersgruppen**  
**12.1 Außerhalb von Einrichtungen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt		davon								
	insgesamt	dar. mit Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	Deutsche			Nichtdeutsche					
			zusammen	darunter mit		zusammen	davon nach aufenthaltsr. Status			darunter	
				Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	Vertriebenenausweis bzw. Spätaussiedlerbescheinigung		Asylberechtigte	Bürgerkriegsflüchtlinge	sonstige Ausländer	mit Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	EU-Ausländer
<b>Männlich</b>											
unter 3 .....	75	-	45	-	-	30	5	5	20	-	-
3 - 7 .....	175	5	85	-	-	90	10	25	55	5	10
7 - 11 .....	235	5	115	-	-	120	10	60	55	5	5
11 - 15 .....	335	5	130	-	-	210	20	95	95	5	10
15 - 18 .....	15	10	5	-	-	10	-	-	10	5	-
18 - 21 .....	55	30	45	25	-	10	-	-	10	5	5
21 - 25 .....	270	185	225	170	-	45	5	5	35	15	10
25 - 30 .....	435	255	355	220	-	75	-	5	70	30	15
30 - 40 .....	1 065	510	875	440	5	190	10	10	170	70	60
40 - 50 .....	1 180	445	945	365	15	235	5	5	225	85	85
50 - 60 .....	1 555	445	1 235	380	5	320	5	10	300	65	135
60 - 65 .....	1 195	115	540	100	10	655	20	325	310	10	55
65 - 70 .....	395	15	200	15	10	190	5	90	100	-	20
70 - 75 .....	10	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-
75 - 80 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 - 85 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85 oder älter .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>6 990</b>	<b>2 030</b>	<b>4 815</b>	<b>1 720</b>	<b>45</b>	<b>2 180</b>	<b>90</b>	<b>635</b>	<b>1 460</b>	<b>310</b>	<b>415</b>
Durchschnittsalter ....	43,7	40,7	43,3	40,9	52,3	44,4	30,9	46,5	44,1	39,5	46,9
<b>Weiblich</b>											
unter 3 .....	80	-	40	-	-	40	5	5	30	-	5
3 - 7 .....	165	-	75	-	-	95	10	30	50	-	-
7 - 11 .....	220	-	110	-	-	115	5	55	50	-	5
11 - 15 .....	350	-	150	-	-	200	10	100	85	-	10
15 - 18 .....	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21 .....	40	25	35	25	-	5	-	-	5	-	-
21 - 25 .....	160	125	150	115	-	10	-	-	10	5	-
25 - 30 .....	255	145	215	130	-	40	-	-	35	15	15
30 - 40 .....	635	270	545	240	5	90	5	-	85	30	35
40 - 50 .....	695	240	530	200	-	165	5	5	160	40	70
50 - 60 .....	1 355	250	890	200	15	465	10	75	385	55	115
60 - 65 .....	2 435	80	680	75	35	1 755	70	880	800	10	105
65 - 70 .....	740	15	250	10	30	490	10	220	260	-	45
70 - 75 .....	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
75 - 80 .....	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
80 - 85 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85 oder älter .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>7 145</b>	<b>1 155</b>	<b>3 685</b>	<b>990</b>	<b>85</b>	<b>3 460</b>	<b>125</b>	<b>1 380</b>	<b>1 955</b>	<b>160</b>	<b>415</b>
Durchschnittsalter ....	49,1	41,0	45,0	40,7	62,3	53,5	47,9	55,5	52,3	44,2	51,2
<b>Insgesamt</b>											
unter 3 .....	150	-	80	-	-	70	5	10	50	-	5
3 - 7 .....	340	5	160	-	-	180	25	55	105	5	10
7 - 11 .....	455	5	225	-	-	235	15	115	105	5	15
11 - 15 .....	685	5	280	-	-	405	30	200	180	5	20
15 - 18 .....	20	10	10	-	-	10	-	-	10	5	-
18 - 21 .....	95	55	80	50	-	10	-	-	10	5	5
21 - 25 .....	430	310	375	285	-	55	5	5	45	25	10
25 - 30 .....	690	400	575	350	-	115	5	5	105	50	30
30 - 40 .....	1 695	780	1 420	680	5	275	10	10	255	100	100
40 - 50 .....	1 875	685	1 475	560	20	400	10	5	385	125	155
50 - 60 .....	2 905	700	2 125	580	20	785	10	85	685	120	250
60 - 65 .....	3 630	195	1 220	175	45	2 410	90	1 205	1 115	20	165
65 - 70 .....	1 130	30	450	25	40	680	10	310	360	5	65
70 - 75 .....	20	-	15	-	-	-	-	-	-	-	-
75 - 80 .....	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
80 - 85 .....	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
85 oder älter .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>14 135</b>	<b>3 185</b>	<b>8 495</b>	<b>2 715</b>	<b>130</b>	<b>5 640</b>	<b>215</b>	<b>2 015</b>	<b>3 410</b>	<b>470</b>	<b>830</b>
Durchschnittsalter ....	46,4	40,8	44,1	40,7	58,8	49,9	40,8	52,7	48,9	41,1	49,1

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PSTG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**Noch: 12. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2022 nach Art des Trägers, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsrechtlichem Status, Geschlecht <sup>1)</sup> und Altersgruppen**

**12.2 In Einrichtungen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt		davon								
	insgesamt	dar. mit Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	Deutsche				Nichtdeutsche				
			zusammen	darunter mit		zusammen	davon nach aufenthaltsr. Status			darunter	
				Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	Vertriebenenausweis bzw. Spätaussiedlerbescheinigung		Asylberechtigte	Bürgerkriegsflüchtlinge	sonstige Ausländer	mit Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	EU-Ausländer
<b>Männlich</b>											
unter 3 .....	5	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-
3 - 7 .....	25	25	20	20	-	5	-	-	5	5	-
7 - 11 .....	65	65	60	60	-	10	-	-	10	10	-
11 - 15 .....	180	180	155	155	-	25	5	-	20	25	10
15 - 18 .....	235	235	205	205	-	30	-	-	30	30	10
18 - 21 .....	115	115	110	105	-	10	-	-	5	10	5
21 - 25 .....	75	75	65	65	-	10	-	-	10	10	-
25 - 30 .....	50	50	40	40	-	5	-	-	5	5	-
30 - 40 .....	130	130	115	115	-	15	-	-	15	15	5
40 - 50 .....	220	220	190	190	-	30	5	-	25	30	10
50 - 60 .....	850	850	770	770	-	80	-	-	80	80	40
60 - 65 .....	860	860	795	795	-	65	-	-	65	65	30
65 - 70 .....	975	975	905	905	-	70	5	-	65	70	40
70 - 75 .....	965	965	900	900	-	65	-	-	65	65	45
75 - 80 .....	725	725	645	645	-	80	-	-	80	80	45
80 - 85 .....	630	630	585	585	-	45	-	-	40	45	15
85 oder älter .....	505	505	450	450	-	55	-	-	55	55	25
<b>Zusammen</b>	<b>6 610</b>	<b>6 610</b>	<b>6 005</b>	<b>6 005</b>	<b>5</b>	<b>605</b>	<b>25</b>	<b>-</b>	<b>575</b>	<b>605</b>	<b>290</b>
Durchschnittsalter .....	63,1	63,1	63,4	63,4	/	59,9	45,0	/	60,9	59,8	62,8
<b>Weiblich</b>											
unter 3 .....	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 - 7 .....	10	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-
7 - 11 .....	40	40	35	35	-	5	-	-	5	5	-
11 - 15 .....	95	95	85	85	-	15	-	-	15	15	5
15 - 18 .....	120	120	105	105	-	15	-	-	15	15	10
18 - 21 .....	95	95	85	85	-	10	-	-	10	10	5
21 - 25 .....	65	65	60	60	-	5	-	-	5	5	-
25 - 30 .....	25	25	20	20	-	5	-	-	5	5	5
30 - 40 .....	55	55	40	40	-	15	-	-	15	15	5
40 - 50 .....	110	110	90	90	-	15	-	-	15	15	5
50 - 60 .....	445	445	405	405	-	40	-	-	40	40	20
60 - 65 .....	465	465	440	440	-	30	-	-	25	30	20
65 - 70 .....	565	565	515	515	-	50	-	-	50	50	25
70 - 75 .....	700	700	635	635	-	65	-	-	65	65	35
75 - 80 .....	795	795	710	710	-	85	-	-	85	85	45
80 - 85 .....	1 195	1 195	1 100	1 100	-	100	-	-	95	100	35
85 oder älter .....	2 085	2 085	1 940	1 940	5	145	-	-	140	145	55
<b>Zusammen</b>	<b>6 875</b>	<b>6 875</b>	<b>6 275</b>	<b>6 275</b>	<b>10</b>	<b>595</b>	<b>15</b>	<b>-</b>	<b>580</b>	<b>595</b>	<b>260</b>
Durchschnittsalter .....	73,8	73,8	74,2	74,2	/	70,4	/	/	70,8	70,4	70,7
<b>Insgesamt</b>											
unter 3 .....	5	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-
3 - 7 .....	40	40	30	30	-	10	5	-	5	10	-
7 - 11 .....	110	110	95	95	-	15	5	-	10	15	5
11 - 15 .....	275	275	235	235	-	40	5	-	35	40	15
15 - 18 .....	350	350	305	305	-	45	-	-	45	45	20
18 - 21 .....	210	210	195	190	-	20	-	-	15	20	10
21 - 25 .....	140	140	125	125	-	15	-	-	15	15	-
25 - 30 .....	75	75	60	60	-	15	-	-	10	15	5
30 - 40 .....	185	185	155	155	-	30	-	-	30	30	10
40 - 50 .....	325	325	280	280	-	45	5	-	40	45	15
50 - 60 .....	1 300	1 300	1 175	1 175	-	125	-	-	125	125	60
60 - 65 .....	1 325	1 325	1 230	1 230	-	95	-	-	90	90	50
65 - 70 .....	1 535	1 535	1 420	1 420	-	115	5	-	110	115	65
70 - 75 .....	1 665	1 665	1 535	1 535	-	135	5	-	130	135	75
75 - 80 .....	1 525	1 525	1 360	1 360	5	165	-	-	160	165	90
80 - 85 .....	1 825	1 825	1 685	1 685	5	140	5	-	135	140	55
85 oder älter .....	2 590	2 590	2 390	2 390	5	200	5	-	195	200	75
<b>Insgesamt</b>	<b>13 485</b>	<b>13 480</b>	<b>12 285</b>	<b>12 280</b>	<b>10</b>	<b>1 200</b>	<b>40</b>	<b>5</b>	<b>1 155</b>	<b>1 200</b>	<b>550</b>
Durchschnittsalter .....	68,6	68,6	68,9	68,9	/	65,1	45,7	/	65,9	65,1	66,5

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**Noch: 12. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2022 nach Art des Trägers, Staatsangehörigkeit, aufenthaltsrechtlichem Status, Geschlecht <sup>1)</sup> und Altersgruppen**

**12.3 Insgesamt**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt		davon								
	insgesamt	dar. mit Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	Deutsche			Nichtdeutsche					
			zusammen	darunter mit		zusammen	davon nach aufenthaltsr. Status			darunter	
				Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	Vertriebenenausweis bzw. Spätaussiedlerbescheinigung		Asylberechtigte	Bürgerkriegsflüchtlinge	sonstige Ausländer	mit Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	EU-Ausländer
<b>Männlich</b>											
unter 3 .....	75	5	45	5	-	30	5	5	20	-	-
3 - 7 .....	200	30	105	20	-	95	15	25	55	10	10
7 - 11 .....	300	70	170	60	-	130	10	60	60	15	10
11 - 15 .....	515	185	285	155	-	235	20	95	115	30	20
15 - 18 .....	250	245	210	205	-	40	-	-	40	40	10
18 - 21 .....	170	145	155	135	-	20	-	-	15	15	5
21 - 25 .....	345	260	290	235	-	55	5	5	45	25	10
25 - 30 .....	480	300	400	265	-	85	5	5	75	40	20
30 - 40 .....	1 195	640	990	555	5	205	10	10	185	85	65
40 - 50 .....	1 400	665	1 135	550	15	265	10	5	250	115	95
50 - 60 .....	2 405	1 300	2 005	1 150	5	400	5	10	385	150	175
60 - 65 .....	2 055	970	1 330	895	10	720	20	325	375	75	90
65 - 70 .....	1 365	990	1 105	920	10	260	5	90	165	70	55
70 - 75 .....	980	965	910	900	-	70	-	-	65	65	45
75 - 80 .....	730	725	645	645	-	80	-	-	80	80	50
80 - 85 .....	630	630	590	585	-	45	-	-	40	45	15
85 oder älter .....	505	505	450	450	-	55	-	-	55	55	25
<b>Zusammen</b>	<b>13 605</b>	<b>8 640</b>	<b>10 820</b>	<b>7 725</b>	<b>45</b>	<b>2 785</b>	<b>115</b>	<b>635</b>	<b>2 035</b>	<b>910</b>	<b>705</b>
Durchschnittsalter ....	53,1	57,8	54,5	58,4	57,4	47,7	34,0	46,7	48,8	53,2	53,5
<b>Weiblich</b>											
unter 3 .....	80	5	40	-	-	40	5	5	30	-	5
3 - 7 .....	180	10	85	10	-	95	15	30	50	5	-
7 - 11 .....	265	45	145	35	-	120	10	55	55	10	10
11 - 15 .....	445	95	235	85	-	210	10	100	100	15	15
15 - 18 .....	120	120	105	105	-	15	-	-	15	15	10
18 - 21 .....	135	120	120	110	-	10	-	-	10	10	5
21 - 25 .....	225	190	210	180	-	15	-	-	15	10	-
25 - 30 .....	280	170	235	150	-	45	-	-	40	20	15
30 - 40 .....	690	320	585	280	5	100	5	-	95	40	40
40 - 50 .....	805	350	620	290	-	185	5	5	175	60	75
50 - 60 .....	1 800	700	1 295	605	15	510	10	75	425	95	130
60 - 65 .....	2 900	545	1 120	510	35	1 780	70	885	830	35	125
65 - 70 .....	1 305	575	765	525	30	535	10	220	305	50	75
70 - 75 .....	710	700	640	635	-	70	-	-	65	65	35
75 - 80 .....	800	795	715	710	-	85	-	-	85	85	45
80 - 85 .....	1 200	1 195	1 100	1 100	-	100	-	-	95	100	35
85 oder älter .....	2 085	2 085	1 945	1 940	5	145	-	-	140	145	55
<b>Zusammen</b>	<b>14 015</b>	<b>8 030</b>	<b>9 960</b>	<b>7 270</b>	<b>95</b>	<b>4 055</b>	<b>140</b>	<b>1 380</b>	<b>2 535</b>	<b>1 765</b>	<b>675</b>
Durchschnittsalter ....	61,2	69,1	63,4	69,6	63,7	55,9	47,8	55,6	56,6	64,5	58,7
<b>Insgesamt</b>											
unter 3 .....	155	5	85	5	-	70	5	10	50	-	5
3 - 7 .....	380	45	190	30	-	190	25	55	110	15	10
7 - 11 .....	565	115	315	95	-	250	15	115	115	20	15
11 - 15 .....	965	285	520	235	-	445	35	200	215	45	40
15 - 18 .....	370	360	315	310	-	55	-	-	55	55	20
18 - 21 .....	305	265	275	245	-	30	-	-	30	25	10
21 - 25 .....	570	450	500	415	-	65	5	5	60	35	15
25 - 30 .....	760	470	635	410	-	130	5	10	115	60	35
30 - 40 .....	1 880	965	1 575	835	5	305	15	10	280	130	110
40 - 50 .....	2 200	1 015	1 755	845	20	450	15	5	425	170	170
50 - 60 .....	4 205	1 995	3 295	1 755	20	910	15	85	810	245	310
60 - 65 .....	4 955	1 520	2 450	1 405	45	2 505	90	1 210	1 205	110	215
65 - 70 .....	2 670	1 565	1 870	1 445	40	795	15	310	470	120	130
70 - 75 .....	1 685	1 665	1 550	1 535	-	135	5	-	130	135	80
75 - 80 .....	1 525	1 525	1 360	1 360	5	165	-	-	165	165	90
80 - 85 .....	1 830	1 825	1 690	1 685	5	140	5	-	135	140	55
85 oder älter .....	2 595	2 590	2 395	2 390	5	200	5	-	195	200	75
<b>Insgesamt</b>	<b>27 620</b>	<b>16 665</b>	<b>20 780</b>	<b>14 995</b>	<b>140</b>	<b>6 840</b>	<b>255</b>	<b>2 015</b>	<b>4 570</b>	<b>1 670</b>	<b>1 380</b>
Durchschnittsalter ....	57,2	63,3	58,7	63,8	61,6	52,6	41,6	52,8	53,1	58,3	56,0

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PSTG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

### 13. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2022 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und aufenthaltsrechtlichem Status

Nationalität	Insgesamt	davon			darunter		
		männlich	weiblich	divers/ ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)	Asylbe- rechtigte	Bürger- kriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer
<b>Insgesamt</b> .....	<b>27 620</b>	<b>13 605</b>	<b>14 015</b>	-	<b>255</b>	<b>2 015</b>	<b>4 570</b>
davon aus							
Europa .....	26 580	13 010	13 570	-	125	1 905	3 770
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten							
deutsch .....	20 780	10 820	9 960	-	-	-	-
ukrainisch .....	3 410	1 045	2 365	-	115	1 895	1 405
türkisch .....	415	210	205	-	5	-	405
italienisch .....	245	150	95	-	-	-	245
russisch .....	200	60	140	-	-	5	195
griechisch .....	165	90	80	-	-	-	165
kroatisch .....	160	80	80	-	-	-	160
polnisch .....	160	80	80	-	-	-	160
rumänisch .....	150	60	95	-	-	-	150
österreichisch .....	135	75	65	-	-	-	135
Afrika .....	300	165	140	-	50	25	230
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten							
nigerianisch .....	80	40	45	-	15	10	55
äthiopisch .....	45	15	30	-	10	5	30
somalisch .....	45	25	20	-	5	5	35
eritreisch .....	35	25	10	-	-	5	30
sierra-leonisch .....	10	10	-	-	5	-	5
togoisch .....	10	5	5	-	-	-	10
kenianisch .....	5	5	5	-	-	-	5
marokkanisch .....	5	5	-	-	-	-	5
tunesisch .....	5	5	5	-	-	-	5
ugandisch .....	5	5	5	-	-	-	5
Amerika .....	80	40	40	-	-	-	75
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten							
amerikanisch .....	35	25	10	-	-	-	35
brasilianisch .....	20	5	15	-	-	-	20
kubanisch .....	10	5	5	-	-	-	10
kanadisch .....	5	5	-	-	-	-	5
dominikanisch .....	5	-	5	-	-	-	5
mexikanisch .....	-	-	-	-	-	-	-
peruanisch .....	-	-	-	-	-	-	-
venezolanisch .....	-	-	-	-	-	-	-
chilenisch .....	-	-	-	-	-	-	-
von Trinidad und Tobago .....	-	-	-	-	-	-	-
Asien .....	605	360	245	-	80	80	440
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten							
syrisch .....	155	105	50	-	35	45	75
irakisch .....	150	90	60	-	25	15	115
afghanisch .....	95	50	45	-	10	15	70
vietnamesisch .....	30	20	10	-	-	-	25
iranisch .....	25	15	10	-	-	-	25
aserbaidshanisch .....	20	10	10	-	-	-	15
kasachisch .....	20	10	10	-	-	-	20
armenisch .....	15	10	5	-	-	-	10
israelisch .....	10	5	5	-	-	-	10
indisch .....	10	5	5	-	-	-	10
Australien, Ozeanien und Antarktis .....	5	-	-	-	-	-	5
ohne Angabe .....	10	5	5	-	-	-	10
staatenlos .....	25	15	10	-	-	-	25
ungeklärt .....	20	10	10	-	-	5	15

## 14. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2022 nach Altersgruppen Regelbedarfsstufen und Geschlecht <sup>1)</sup>

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon					
		Regelbedarfs- stufe 1	Regelbedarfs- stufe 2	Regelbedarfs- stufe 3	Regelbedarfs- stufe 4	Regelbedarfs- stufe 5	Regelbedarfs- stufe 6
		Anzahl					
<b>Männlich</b>							
unter 3 .....	75	-	-	-	-	-	75
3 - 7 .....	200	-	-	-	-	50	150
7 - 11 .....	300	-	-	-	-	300	-
11 - 15 .....	515	-	-	-	160	355	-
15 - 18 .....	250	-	-	-	250	-	-
18 - 21 .....	170	35	20	115	-	-	-
21 - 25 .....	345	145	125	75	-	-	-
25 - 30 .....	480	280	150	50	-	-	-
30 - 40 .....	1 195	770	295	130	-	-	-
40 - 50 .....	1 400	935	245	220	-	-	-
50 - 60 .....	2 405	1 230	325	850	-	-	850
60 - 65 .....	2 055	635	560	860	-	-	-
65 - 70 .....	1 365	220	175	975	-	-	-
70 - 75 .....	980	-	10	965	-	-	-
75 - 80 .....	730	-	-	725	-	-	-
80 - 85 .....	630	-	-	630	-	-	-
85 oder älter .....	505	-	-	505	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>13 605</b>	<b>4 245</b>	<b>1 910</b>	<b>6 100</b>	<b>410</b>	<b>710</b>	<b>225</b>
Durchschnittsalter .....	53,1	47,8	49,4	67,2	15,7	10,7	3,6
<b>Weiblich</b>							
unter 3 .....	80	-	-	-	-	-	80
3 - 7 .....	180	-	-	-	-	50	130
7 - 11 .....	265	-	-	-	-	265	-
11 - 15 .....	445	-	-	-	125	320	-
15 - 18 .....	120	-	-	-	120	-	-
18 - 21 .....	135	25	15	95	-	-	-
21 - 25 .....	225	85	75	65	-	-	-
25 - 30 .....	280	180	75	25	-	-	-
30 - 40 .....	690	520	110	55	-	-	-
40 - 50 .....	805	595	100	110	-	-	-
50 - 60 .....	1 800	1 150	200	445	-	-	-
60 - 65 .....	2 900	1 710	720	465	-	-	-
65 - 70 .....	1 305	550	190	565	-	-	-
70 - 75 .....	710	-	5	700	-	-	-
75 - 80 .....	800	-	-	795	-	-	-
80 - 85 .....	1 200	-	-	1 195	-	-	-
85 oder älter .....	2 085	-	-	2 085	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>14 015</b>	<b>4 820</b>	<b>1 500</b>	<b>6 605</b>	<b>250</b>	<b>635</b>	<b>210</b>
Durchschnittsalter .....	61,2	54,1	55,0	76,3	15,4	10,7	3,5
<b>Insgesamt</b>							
unter 3 .....	155	-	-	-	-	-	155
3 - 7 .....	380	-	-	-	-	100	280
7 - 11 .....	565	-	-	-	-	565	-
11 - 15 .....	965	-	-	-	285	675	-
15 - 18 .....	370	-	-	-	370	-	-
18 - 21 .....	305	60	35	210	-	-	-
21 - 25 .....	570	230	200	140	-	-	-
25 - 30 .....	760	460	230	75	-	-	-
30 - 40 .....	1 880	1 290	405	185	-	-	-
40 - 50 .....	2 200	1 525	350	325	-	-	-
50 - 60 .....	4 205	2 380	525	1 300	-	-	-
60 - 65 .....	4 955	2 345	1 280	1 325	-	-	-
65 - 70 .....	2 670	770	365	1 535	-	-	-
70 - 75 .....	1 685	-	15	1 665	-	-	-
75 - 80 .....	1 525	-	-	1 525	-	-	-
80 - 85 .....	1 830	-	-	1 825	-	-	-
85 oder älter .....	2 595	-	-	2 590	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>27 620</b>	<b>9 065</b>	<b>3 410</b>	<b>12 705</b>	<b>660</b>	<b>1 345</b>	<b>435</b>
Durchschnittsalter .....	57,2	51,1	51,9	71,9	15,6	10,7	3,6

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

## 15. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt im Berichtsmonat anerkannten Bedarf

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	darunter mit folgendem anerkannten Bedarf im Berichtsmonat			
			außerhalb von Einrichtungen			
			Regelsatz <small>(§ 27a SGB XII)</small>	Aufwendungen für Unterkunft und Heizung <small>(§ 35 SGB XII)</small>	Mehrbedarf <small>(§ 30 SGB XII)</small>	einmaliger Bedarf <small>(§ 31 SGB XII)</small>
<b>Männlich</b>						
1	unter 3	75	75	40	5	5
2	3 - 7	200	175	130	15	20
3	7 - 11	300	235	175	20	25
4	11 - 15	515	335	235	20	35
5	15 - 18	250	15	10	-	-
6	18 - 21	170	55	35	35	-
7	21 - 25	345	270	220	65	-
8	25 - 30	480	430	355	75	-
9	30 - 40	1 195	1 060	920	220	-
10	40 - 50	1 400	1 175	1 090	285	5
11	50 - 60	2 405	1 550	1 465	385	5
12	60 - 65	2 055	1 195	1 030	205	5
13	65 - 70	1 365	390	345	70	5
14	70 - 75	980	10	10	5	-
15	75 - 80	730	-	-	-	-
16	80 - 85	630	-	-	-	-
17	85 oder älter	505	-	-	-	-
18	<b>Zusammen</b>	<b>13 605</b>	<b>6 975</b>	<b>6 060</b>	<b>1 410</b>	<b>105</b>
19	Durchschnittliche Höhe des anerkannten Bedarfs in EUR	X	411	413	54	134
<b>Weiblich</b>						
20	unter 3	80	80	45	5	5
21	3 - 7	180	165	95	5	20
22	7 - 11	265	220	170	20	30
23	11 - 15	445	350	255	20	40
24	15 - 18	120	5	5	-	-
25	18 - 21	135	40	35	25	-
26	21 - 25	225	160	140	40	-
27	25 - 30	280	255	230	60	-
28	30 - 40	690	630	600	160	5
29	40 - 50	805	695	675	190	5
30	50 - 60	1 800	1 355	1 285	290	-
31	60 - 65	2 900	2 430	1 960	265	15
32	65 - 70	1 305	740	625	65	-
33	70 - 75	710	5	5	-	-
34	75 - 80	800	5	5	-	-
35	80 - 85	1 200	-	-	-	-
36	85 oder älter	2 085	-	-	-	-
37	<b>Zusammen</b>	<b>14 015</b>	<b>7 135</b>	<b>6 130</b>	<b>1 150</b>	<b>120</b>
38	Durchschnittliche Höhe des anerkannten Bedarfs in EUR	X	424	405	54	228
<b>Insgesamt</b>						
39	unter 3	155	150	85	5	10
40	3 - 7	380	340	220	20	40
41	7 - 11	565	455	345	40	55
42	11 - 15	965	685	490	40	75
43	15 - 18	370	20	15	-	-
44	18 - 21	305	95	70	60	-
45	21 - 25	570	430	360	105	-
46	25 - 30	760	685	590	135	-
47	30 - 40	1 880	1 690	1 520	380	5
48	40 - 50	2 200	1 870	1 765	475	10
49	50 - 60	4 205	2 900	2 745	680	5
50	60 - 65	4 955	3 625	2 990	470	25
51	65 - 70	2 670	1 130	965	135	5
52	70 - 75	1 685	20	15	10	-
53	75 - 80	1 525	5	5	-	-
54	80 - 85	1 830	5	5	-	-
55	85 oder älter	2 595	-	-	-	-
56	<b>Insgesamt</b>	<b>27 620</b>	<b>14 110</b>	<b>12 190</b>	<b>2 560</b>	<b>225</b>
57	Durchschnittliche Höhe des anerkannten Bedarfs in EUR	X	418	409	54	184

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip  
/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.



**in Bayern am 31.12.2022 nach Ort der Leistungserbringung, den  
 fen, Geschlecht <sup>1)</sup> und Altersgruppen**

noch: darunter mit folgendem anerkannten Bedarf im Berichtsmonat								Lfd. Nr.
außerhalb von und in Einrichtungen				in Einrichtungen				
Beiträge für Kranken- und Pflege- versicherung (§ 32 SGB XII)	Beiträge für die Vorsorge (§ 33 SGB XII)	sonstige Hilfen zur Sicherung der Unterkunft (§ 36 SGB XII)	ergänzende Darlehen (§ 37 SGB XII)	Darlehen bei am Monatsende fälligen Einkünften (§ 37a SGB XII)	Darlehen bei vorüber- gehender Notlage (§ 38 SGB XII)	notwendiger Lebensunterhalt in Einrichtungen (§ 27b SGB XII)	zusätzlicher Barbetrag (§ 133a SGB XII)	
<b>Männlich</b>								
-	-	-	-	-	-	5	-	1
-	-	-	-	-	-	25	-	2
5	-	-	-	-	-	65	-	3
5	-	-	-	-	-	180	-	4
5	-	-	-	-	-	235	-	5
5	-	-	-	-	-	115	-	6
80	-	-	-	-	-	75	-	7
260	-	-	-	-	-	50	-	8
615	-	-	-	-	-	130	-	9
560	-	-	-	-	-	220	5	10
830	-	-	-	-	-	850	15	11
350	-	-	-	-	-	860	20	12
65	-	-	-	-	-	975	30	13
-	-	-	-	-	-	965	40	14
-	-	-	-	-	-	725	20	15
-	-	-	-	-	-	630	20	16
-	-	-	-	-	-	505	20	17
<b>2 780</b>	<b>5</b>	-	-	-	<b>5</b>	<b>6 610</b>	<b>175</b>	<b>18</b>
217	/	/	/	/	/	314	22	19
<b>Weiblich</b>								
-	-	-	-	-	-	5	-	20
-	-	-	-	-	-	10	-	21
-	-	-	-	-	-	40	-	22
-	-	-	-	-	-	95	-	23
-	-	-	-	-	-	120	-	24
-	-	-	-	-	-	95	-	25
40	-	-	-	-	-	65	-	26
160	-	-	-	-	-	25	-	27
325	-	-	-	-	-	55	-	28
260	-	-	-	-	-	110	-	29
450	-	-	-	-	-	445	10	30
290	-	-	-	-	-	465	15	31
65	-	-	-	-	-	565	20	32
-	-	-	-	-	-	700	40	33
-	-	-	-	-	-	795	30	34
-	-	-	-	-	-	1 195	50	35
-	-	-	-	-	-	2 085	45	36
<b>1 600</b>	-	<b>5</b>	-	<b>5</b>	-	<b>6 875</b>	<b>210</b>	<b>37</b>
206	/	/	/	/	/	225	22	38
<b>Insgesamt</b>								
-	-	-	-	-	-	5	-	39
-	-	-	-	-	-	40	-	40
5	-	-	-	-	-	110	-	41
5	-	-	-	-	-	275	-	42
5	-	-	-	-	-	350	-	43
5	-	-	-	-	-	210	-	44
125	-	-	-	-	-	140	-	45
420	-	-	-	-	-	75	-	46
940	-	-	-	-	-	185	-	47
820	-	5	-	-	-	325	5	48
1 280	-	-	-	-	-	1 300	25	49
640	-	-	-	5	-	1 325	40	50
130	-	-	-	-	-	1 535	50	51
-	-	-	-	-	-	1 665	80	52
-	-	-	-	-	-	1 525	50	53
-	-	-	-	-	-	1 825	70	54
-	-	-	-	-	-	2 590	65	55
<b>4 380</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>13 485</b>	<b>385</b>	<b>56</b>
213	/	/	/	/	/	269	22	57

dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**16. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Bayern  
am 31.12.2022 nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge, Geschlecht <sup>1)</sup> und Altersgruppen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	davon											ohne Mehr- bedarfe
		mit einem oder mehreren Mehrbe- darfen <sup>2)</sup>	Inhaber eines Schwerbe- hinderten- ausweises mit Merkzeichen G		werdende Mütter	Alleinerziehende mit		15-jährige oder ältere behinderte Menschen mit Ein- glieder- ungshilfe	Personen, die einer kosten- aufwän- digen Ernäh- rung bedürfen	Personen mit Bedarf für dezen- traler Warm- wasser- versorgung	Mehrauf- wendungen bei gemein- schaftlicher Mittags- verpflegung	Schul- bücher oder gleich- stehende Arbeits- hefte	
			bis zur Alters- grenze und voll erwerbsge- mindert <sup>4)</sup>	Alters- grenze oder älter <sup>4)</sup>		1 Kind un- ter 7 bzw. 2 od. 3 Kin- dern unter 16 J. (§ 30 Abs. 3 Nr. 1 SGB XII)	Mehrbe- darf nach (§ 30 Abs. 3 Nr. 2 SGB XII)						
<b>Männlich</b>													
unter 3 .....	75	5	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	70
3 - 7 .....	175	15	-	-	X	-	-	-	-	15	-	-	160
7 - 11 .....	235	20	-	-	X	-	-	-	-	20	-	-	215
11 - 15 .....	335	20	-	-	X	-	-	-	-	20	-	-	315
15 - 18 .....	15	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	15
18 - 21 .....	55	35	30	-	X	-	-	-	-	-	10	-	20
21 - 25 .....	270	65	35	-	X	-	-	-	-	5	25	-	205
25 - 30 .....	435	75	55	-	X	-	-	-	-	10	25	-	355
30 - 40 .....	1 065	220	115	-	X	-	-	-	10	55	50	-	845
40 - 50 .....	1 180	285	135	-	X	-	-	-	20	100	40	-	895
50 - 60 .....	1 555	385	220	-	X	-	5	-	35	135	35	-	1 165
60 - 65 .....	1 195	205	95	-	X	-	5	-	15	105	5	-	990
65 - 70 .....	395	70	25	-	X	-	5	-	5	40	-	-	325
70 - 75 .....	10	5	-	5	X	-	-	-	-	5	-	-	5
75 - 80 .....	-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-
80 - 85 .....	-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-
85 oder älter .....	-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>6 990</b>	<b>1 410</b>	<b>710</b>	<b>5</b>	<b>X</b>		<b>10</b>		<b>90</b>	<b>510</b>	<b>190</b>		<b>5 580</b>
Durchschnittsalter ...	43,7	45,9	46,1	/	/	/	/	/	50,9	47,4	37,6	/	43,1
<b>Weiblich</b>													
unter 3 .....	80	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75
3 - 7 .....	165	5	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	160
7 - 11 .....	220	20	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	200
11 - 15 .....	350	20	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	330
15 - 18 .....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
18 - 21 .....	40	25	20	-	-	-	-	-	-	-	5	-	15
21 - 25 .....	160	40	35	-	-	-	-	-	-	-	10	-	115
25 - 30 .....	255	60	30	-	-	5	-	-	5	10	15	-	195
30 - 40 .....	635	160	60	-	5	25	15	-	15	50	15	-	475
40 - 50 .....	695	190	75	-	-	15	25	-	20	70	15	-	505
50 - 60 .....	1 355	290	140	-	-	5	10	-	25	130	10	-	1 060
60 - 65 .....	2 435	265	90	-	-	-	-	-	10	170	5	-	2 170
65 - 70 .....	740	65	15	-	-	-	-	-	5	45	-	-	675
70 - 75 .....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
75 - 80 .....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
80 - 85 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85 oder älter .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>7 145</b>	<b>1 150</b>	<b>470</b>	<b>10</b>		<b>50</b>	<b>55</b>		<b>80</b>	<b>525</b>	<b>80</b>		<b>5 995</b>
Durchschnittsalter ...	49,1	47,9	46,8	/	/	36,8	46,3	/	47,2	51,0	34,7	/	49,3
<b>Insgesamt</b>													
unter 3 .....	150	5	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	145
3 - 7 .....	340	20	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	325
7 - 11 .....	455	40	-	-	-	-	-	-	-	40	-	-	415
11 - 15 .....	685	40	-	-	-	-	-	-	-	40	-	-	645
15 - 18 .....	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
18 - 21 .....	95	60	50	-	-	-	-	-	-	-	15	-	35
21 - 25 .....	430	105	75	-	-	-	-	-	-	10	35	-	320
25 - 30 .....	690	135	85	-	-	5	-	-	5	20	40	-	555
30 - 40 .....	1 695	380	175	-	5	25	15	-	25	100	65	-	1 320
40 - 50 .....	1 875	475	215	-	-	15	25	-	40	170	55	-	1 400
50 - 60 .....	2 905	680	360	-	-	5	15	-	55	265	45	-	2 230
60 - 65 .....	3 630	470	185	-	-	-	5	-	25	275	5	-	3 160
65 - 70 .....	1 130	135	40	5	-	-	5	-	10	85	-	-	995
70 - 75 .....	20	10	-	5	-	-	-	-	-	5	-	-	10
75 - 80 .....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
80 - 85 .....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
85 oder älter .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>14 135</b>	<b>2 560</b>	<b>1 180</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>50</b>	<b>70</b>		<b>170</b>	<b>1 035</b>	<b>270</b>		<b>11 575</b>
Durchschnittsalter ...	46,4	46,8	46,4	/	/	37,8	46,6	/	49,1	49,2	36,8	/	46,3

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

<sup>2)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mit mehreren Mehrbedarfen werden nur einmal gezählt.

<sup>3)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mit mehreren Mehrbedarfen werden bei jedem zutreffenden Mehrbedarf gezählt.

<sup>4)</sup> Altersgrenze nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

## 17. Nicht in Deutschland geborene Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2022 nach Jahr des Zuzugs, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon nach Deutschland zugezogen zwischen ... und ...							Durchschnittlich in Deutschland lebend seit ... Jahren		
		vor 1960	1960 - 1969	1970 - 1979	1980 - 1989	1990 - 1999	2000 - 2009	2010 - 2014		ab 2015	
<b>Deutsche</b>											
unter 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
3 - 7 .....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	5	/
7 - 11 .....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	5	/
11 - 15 .....	10	-	-	-	-	-	-	5	10	/	
15 - 18 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
21 - 25 .....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
25 - 30 .....	20	-	-	-	-	10	5	-	5	/	
30 - 40 .....	60	-	-	-	10	20	20	5	5	23,0	
40 - 50 .....	110	-	-	5	25	40	35	5	5	25,8	
50 - 60 .....	155	-	-	15	20	65	35	5	10	27,6	
60 - 65 .....	185	-	-	5	20	70	40	5	35	22,3	
65 - 70 .....	115	-	5	5	15	50	25	5	15	25,2	
70 - 75 .....	25	5	-	-	5	10	5	-	-	34,7	
75 - 80 .....	15	5	-	-	5	-	-	-	-	/	
80 - 85 .....	50	10	5	5	-	20	5	-	-	40,3	
85 oder älter ..	70	20	5	5	5	25	10	-	-	46,5	
<b>Zusammen</b>	<b>830</b>	<b>35</b>	<b>20</b>	<b>45</b>	<b>100</b>	<b>320</b>	<b>185</b>	<b>35</b>	<b>90</b>	<b>27,7</b>	
Durchschnittsalter ...	59,5	88,1	/	64,6	57,7	60,9	56,7	43,6	49,3	X	
<b>Nichtdeutsche</b>											
unter 3 .....	15	-	-	-	-	-	-	-	15	/	
3 - 7 .....	100	-	-	-	-	-	-	-	100	1,5	
7 - 11 .....	205	-	-	-	-	-	-	10	195	1,9	
11 - 15 .....	395	-	-	-	-	-	-	30	365	2,1	
15 - 18 .....	30	-	-	-	-	-	-	15	15	6,9	
18 - 21 .....	15	-	-	-	-	-	-	5	10	/	
21 - 25 .....	45	-	-	-	-	-	5	10	35	7,1	
25 - 30 .....	70	-	-	-	-	-	10	10	50	8,0	
30 - 40 .....	190	-	-	-	5	35	40	30	80	13,5	
40 - 50 .....	290	-	-	10	25	65	85	40	65	18,7	
50 - 60 .....	755	-	5	40	85	160	180	70	220	19,1	
60 - 65 .....	2 365	-	5	35	55	95	120	55	2 000	4,5	
65 - 70 .....	725	-	5	30	35	40	55	15	545	7,6	
70 - 75 .....	85	-	10	25	15	15	10	5	5	35,1	
75 - 80 .....	95	-	20	35	10	15	10	5	-	42,0	
80 - 85 .....	80	5	15	15	5	20	10	5	10	35,5	
85 oder älter ..	115	5	20	15	10	25	25	5	10	32,3	
<b>Zusammen</b>	<b>5 575</b>	<b>10</b>	<b>80</b>	<b>200</b>	<b>245</b>	<b>470</b>	<b>545</b>	<b>305</b>	<b>3 720</b>	<b>9,8</b>	
Durchschnittsalter ...	53,9	/	77,3	69,3	61,0	59,0	56,9	45,8	51,6	X	
<b>Insgesamt</b>											
unter 3 .....	15	-	-	-	-	-	-	-	15	/	
3 - 7 .....	105	-	-	-	-	-	-	-	105	1,5	
7 - 11 .....	210	-	-	-	-	-	-	10	200	2,0	
11 - 15 .....	410	-	-	-	-	-	-	35	375	2,2	
15 - 18 .....	30	-	-	-	-	-	-	15	15	7,2	
18 - 21 .....	15	-	-	-	-	-	-	5	10	/	
21 - 25 .....	55	-	-	-	-	-	5	10	35	7,1	
25 - 30 .....	90	-	-	-	-	10	15	15	50	10,5	
30 - 40 .....	250	-	-	-	15	55	60	35	80	15,7	
40 - 50 .....	400	-	-	10	50	105	115	45	70	20,7	
50 - 60 .....	910	-	10	55	105	225	215	75	230	20,5	
60 - 65 .....	2 550	-	5	40	75	170	160	60	2 040	5,8	
65 - 70 .....	835	-	10	35	45	90	80	20	560	10,1	
70 - 75 .....	110	5	10	30	15	25	15	5	5	35,0	
75 - 80 .....	115	5	20	35	15	20	10	5	-	41,4	
80 - 85 .....	130	10	20	20	10	45	15	5	10	37,4	
85 oder älter ..	185	25	25	20	15	50	30	5	10	37,7	
<b>Insgesamt</b>	<b>6 405</b>	<b>45</b>	<b>100</b>	<b>245</b>	<b>345</b>	<b>790</b>	<b>730</b>	<b>340</b>	<b>3 810</b>	<b>12,1</b>	
Durchschnittsalter ...	54,6	87,2	78,1	68,4	60,0	59,8	56,9	45,5	51,6	X	

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**18. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2022  
nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht <sup>1)</sup> und Alter**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger			davon					
				Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	davon		zusammen	davon		zusammen	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
unter 1 .....	20	10	10	10	5	5	10	5	5
1 - 2 .....	55	30	25	30	20	15	25	10	15
2 - 3 .....	80	35	45	45	25	20	35	10	25
3 - 4 .....	100	55	45	45	30	15	55	30	25
4 - 5 .....	85	45	40	40	20	20	45	25	20
5 - 6 .....	95	50	45	45	25	20	50	25	25
6 - 7 .....	100	50	50	60	35	25	40	15	25
7 - 8 .....	110	65	40	60	35	25	50	35	15
8 - 9 .....	135	75	65	80	45	35	55	25	30
9 - 10 .....	150	75	75	75	40	35	70	35	35
10 - 11 .....	170	85	85	100	50	50	70	35	35
11 - 12 .....	195	100	95	105	55	50	90	45	45
12 - 13 .....	215	120	95	130	70	60	85	50	35
13 - 14 .....	265	140	130	155	80	75	115	60	55
14 - 15 .....	285	160	125	130	80	50	155	80	75
15 - 16 .....	110	75	35	95	65	30	15	10	5
16 - 17 .....	130	95	35	115	80	35	20	15	-
17 - 18 .....	130	80	50	105	65	40	25	15	10
18 - 19 .....	130	80	50	120	70	50	10	10	5
19 - 20 .....	100	55	45	90	50	40	10	5	5
20 - 21 .....	75	40	35	65	35	35	10	5	-
21 - 22 .....	130	70	55	110	55	55	15	15	-
22 - 23 .....	140	80	60	125	75	55	10	10	5
23 - 24 .....	145	95	50	125	80	50	20	15	-
24 - 25 .....	155	100	60	135	85	55	20	15	5
25 - 26 .....	165	100	65	145	85	55	25	15	10
26 - 27 .....	145	90	55	120	75	45	25	15	10
27 - 28 .....	150	95	50	125	80	45	25	20	5
28 - 29 .....	160	105	50	125	85	40	30	20	10
29 - 30 .....	145	85	55	120	75	45	25	15	10
30 - 31 .....	175	115	60	155	95	60	20	20	5
31 - 32 .....	165	100	65	140	80	55	30	20	10
32 - 33 .....	190	120	65	150	95	55	40	30	15
33 - 34 .....	170	105	65	145	85	60	25	25	5
34 - 35 .....	165	100	65	140	85	55	25	15	10
35 - 36 .....	180	115	65	150	95	55	30	20	10
36 - 37 .....	210	140	70	180	120	55	30	20	10
37 - 38 .....	170	100	65	140	85	55	30	20	10
38 - 39 .....	235	150	85	205	130	75	30	20	10
39 - 40 .....	220	140	80	180	115	60	40	20	20
40 - 41 .....	240	155	85	205	130	75	40	25	10
41 - 42 .....	230	145	85	190	125	65	40	20	15
42 - 43 .....	240	160	80	190	130	60	50	35	20
43 - 44 .....	215	145	75	170	115	55	45	30	15
44 - 45 .....	200	125	75	155	100	55	45	25	20
45 - 46 .....	215	135	80	185	120	65	30	15	15
46 - 47 .....	220	145	75	170	120	55	50	25	20
47 - 48 .....	200	115	85	155	95	60	40	15	25
48 - 49 .....	220	140	80	165	105	60	60	35	20
49 - 50 .....	225	135	90	170	100	70	55	35	20
50 - 51 .....	290	180	115	215	140	75	75	40	40
<b>Übertrag .....</b>	<b>8 450</b>	<b>5 115</b>	<b>3 335</b>	<b>6 380</b>	<b>3 920</b>	<b>2 460</b>	<b>2 065</b>	<b>1 190</b>	<b>875</b>

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 18. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2022  
nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht <sup>1)</sup> und Alter**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger			davon					
				Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	davon		zusammen	davon		zusammen	davon	
männlich		weiblich	männlich		weiblich	männlich		weiblich	
<b>Übertrag .....</b>	<b>8 450</b>	<b>5 115</b>	<b>3 335</b>	<b>6 380</b>	<b>3 920</b>	<b>2 460</b>	<b>2 065</b>	<b>1 190</b>	<b>875</b>
51 - 52 .....	290	190	100	235	155	80	55	35	20
52 - 53 .....	345	195	150	265	165	105	80	30	45
53 - 54 .....	355	200	150	275	170	110	75	35	40
54 - 55 .....	375	185	185	295	155	145	75	35	45
55 - 56 .....	440	275	170	355	230	125	85	40	40
56 - 57 .....	495	270	220	395	240	155	100	35	65
57 - 58 .....	495	275	220	395	230	160	100	45	55
58 - 59 .....	580	325	255	455	275	185	125	50	70
59 - 60 .....	540	305	235	400	250	155	140	60	80
60 - 61 .....	630	320	310	415	250	165	215	70	145
61 - 62 .....	870	400	470	440	255	180	435	145	290
62 - 63 .....	985	405	580	445	245	205	535	160	375
63 - 64 .....	1 115	415	700	495	260	235	620	155	465
64 - 65 .....	1 355	510	845	655	320	335	700	190	510
65 - 66 .....	1 385	560	825	695	360	335	690	200	490
66 - 67 .....	320	195	130	290	175	110	35	20	15
67 - 68 .....	325	225	100	295	205	90	30	20	10
68 - 69 .....	310	185	125	290	175	115	20	10	10
69 - 70 .....	325	200	125	305	190	115	20	10	10
70 - 71 .....	320	190	130	295	180	115	25	10	15
71 - 72 .....	345	205	140	315	185	130	30	15	15
72 - 73 .....	320	190	130	295	180	115	25	10	15
73 - 74 .....	370	210	160	340	195	145	30	15	15
74 - 75 .....	330	185	145	310	170	135	25	15	10
75 - 76 .....	310	165	145	285	155	130	30	15	15
76 - 77 .....	330	160	170	290	140	150	40	20	20
77 - 78 .....	275	130	145	240	115	125	35	20	15
78 - 79 .....	325	145	180	295	130	165	30	15	15
79 - 80 .....	290	125	165	255	110	145	35	15	15
80 - 81 .....	280	120	160	255	110	145	25	10	15
81 - 82 .....	370	135	235	345	125	220	20	10	15
82 - 83 .....	390	125	265	365	120	245	30	10	20
83 - 84 .....	415	135	280	375	120	255	35	15	25
84 - 85 .....	380	120	260	350	115	230	30	5	25
85 - 86 .....	360	110	250	325	95	230	35	10	20
86 - 87 .....	315	80	235	290	75	215	25	5	15
87 - 88 .....	275	45	230	260	45	220	15	-	15
88 - 89 .....	260	55	205	240	50	190	20	5	15
89 - 90 .....	215	55	165	190	45	145	25	10	15
90 - 91 .....	200	45	155	190	35	150	10	5	5
91 - 92 .....	195	35	160	170	30	140	20	5	15
92 - 93 .....	180	25	155	165	25	140	15	-	10
93 - 94 .....	130	20	110	125	15	105	10	5	5
94 - 95 .....	95	15	80	90	15	75	5	-	5
95 - 96 .....	90	5	90	85	5	80	10	-	10
96 - 97 .....	85	5	85	85	5	80	5	-	5
97 - 98 .....	65	5	60	60	5	55	-	-	-
98 - 99 .....	45	-	40	40	-	35	5	-	5
99 - 100 .....	35	-	30	30	-	30	5	-	-
100 oder älter .....	45	5	40	45	5	40	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>27 620</b>	<b>13 605</b>	<b>14 015</b>	<b>20 780</b>	<b>10 820</b>	<b>9 960</b>	<b>6 840</b>	<b>2 785</b>	<b>4 055</b>

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

## 19. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2022 nach

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren		
			unter 7	7 - 18	18 - 25

### 19.1 Insgesamt

#### Außerhalb von Einrichtungen

1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	5 605	135	350	200
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	1 135	60	110	30
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	1 225	40	130	50
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	1 110	50	100	35
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	2 070	80	200	85
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	1 310	75	145	55
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	1 680	55	130	65
8	<b>Bayern</b>	<b>14 135</b>	<b>490</b>	<b>1 165</b>	<b>520</b>

#### In Einrichtungen

1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	5 235	30	375	185
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	1 200	-	-	10
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	1 445	-	90	45
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	1 125	5	95	20
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	2 060	5	155	65
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	1 075	-	-	5
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	1 350	-	20	20
8	<b>Bayern</b>	<b>13 485</b>	<b>45</b>	<b>735</b>	<b>350</b>

#### Außerhalb von und in Einrichtungen

1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	10 840	165	725	385
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	2 335	60	115	40
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	2 670	45	220	95
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	2 230	60	195	60
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	4 130	80	355	150
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	2 385	75	145	65
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	3 030	55	150	85
8	<b>Bayern</b>	<b>27 620</b>	<b>535</b>	<b>1 900</b>	<b>875</b>

### 19.2 Überörtliche Träger

#### Außerhalb von Einrichtungen

1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	1 650	-	-	160
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	135	-	-	15
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	210	-	5	30
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	195	-	-	25
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	425	-	10	65
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	220	-	-	30
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	355	-	-	45
8	<b>Bayern</b>	<b>3 185</b>	<b>5</b>	<b>25</b>	<b>365</b>

#### In Einrichtungen

1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	5 235	30	375	185
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	1 200	-	-	10
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	1 440	-	90	45
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	1 125	5	95	20
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	2 060	5	155	65
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	1 075	-	-	5
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	1 350	-	20	20
8	<b>Bayern</b>	<b>13 480</b>	<b>45</b>	<b>735</b>	<b>350</b>

#### Außerhalb von und in Einrichtungen

1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	6 885	30	375	350
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	1 335	-	5	25
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	1 650	5	95	75
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	1 320	5	100	45
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	2 485	5	165	125
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	1 290	-	-	35
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	1 700	-	20	65
8	<b>Bayern</b>	<b>16 665</b>	<b>50</b>	<b>760</b>	<b>715</b>

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

**ausgewählten Merkmalen, Art des Trägers, Ort der Leistungserbringung und regionaler Gliederung**

noch: davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			davon		davon		Lfd. Nr.
25 - 50	50 - 65	65 oder älter	Deutsche	Nicht-deutsche	männlich <sup>1)</sup>	weiblich <sup>1)</sup>	

**19.1 Insgesamt**

Außerhalb von Einrichtungen								
1 815	2 735	370	3 415	2 185	2 875	2 730	1	
310	525	100	680	455	585	550	2	
390	530	85	785	440	625	600	3	
300	500	120	635	475	535	575	4	
585	925	200	1 180	890	960	1 110	5	
365	565	100	780	530	605	705	6	
500	755	175	1 020	660	805	880	7	
<b>4 260</b>	<b>6 535</b>	<b>1 160</b>	<b>8 495</b>	<b>5 640</b>	<b>6 990</b>	<b>7 145</b>	<b>8</b>	

In Einrichtungen								
160	915	3 570	4 590	650	2 555	2 685	1	
60	290	840	1 150	45	575	625	2	
40	285	985	1 385	60	660	785	3	
60	220	720	1 060	65	590	535	4	
140	470	1 230	1 830	230	1 135	925	5	
70	195	800	1 015	60	475	600	6	
55	250	1 005	1 255	95	625	725	7	
<b>585</b>	<b>2 625</b>	<b>9 145</b>	<b>12 285</b>	<b>1 200</b>	<b>6 610</b>	<b>6 875</b>	<b>8</b>	

Außerhalb von und in Einrichtungen								
1 975	3 645	3 940	8 005	2 835	5 430	5 410	1	
370	815	940	1 835	500	1 160	1 175	2	
430	815	1 070	2 170	500	1 285	1 385	3	
360	720	840	1 695	535	1 125	1 105	4	
720	1 395	1 430	3 010	1 120	2 095	2 035	5	
435	760	905	1 795	590	1 080	1 300	6	
555	1 005	1 180	2 275	755	1 425	1 605	7	
<b>4 845</b>	<b>9 160</b>	<b>10 305</b>	<b>20 780</b>	<b>6 840</b>	<b>13 605</b>	<b>14 015</b>	<b>8</b>	

**19.2 Überörtliche Träger**

Außerhalb von Einrichtungen								
925	535	20	1 375	275	1 025	625	1	
90	30	-	120	15	100	35	2	
125	40	-	160	50	150	55	3	
130	45	-	185	15	130	65	4	
250	95	-	360	65	260	160	5	
140	45	-	205	15	130	85	6	
200	100	5	315	40	230	125	7	
<b>1 865</b>	<b>895</b>	<b>30</b>	<b>2 715</b>	<b>470</b>	<b>2 030</b>	<b>1 155</b>	<b>8</b>	

In Einrichtungen								
160	915	3 570	4 590	650	2 555	2 685	1	
60	290	840	1 150	45	575	625	2	
40	285	985	1 385	60	660	785	3	
60	220	720	1 060	65	590	535	4	
140	470	1 230	1 830	230	1 135	925	5	
70	195	800	1 015	60	475	600	6	
55	250	1 005	1 255	95	625	725	7	
<b>585</b>	<b>2 620</b>	<b>9 145</b>	<b>12 280</b>	<b>1 200</b>	<b>6 610</b>	<b>6 875</b>	<b>8</b>	

Außerhalb von und in Einrichtungen								
1 085	1 450	3 590	5 960	925	3 575	3 310	1	
150	320	840	1 270	65	675	660	2	
165	325	985	1 545	105	810	840	3	
185	265	720	1 245	75	720	600	4	
390	570	1 230	2 190	295	1 395	1 085	5	
210	240	800	1 220	75	605	685	6	
260	350	1 010	1 565	135	855	850	7	
<b>2 450</b>	<b>3 515</b>	<b>9 175</b>	<b>14 995</b>	<b>1 670</b>	<b>8 640</b>	<b>8 030</b>	<b>8</b>	

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 19. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2022 nach  
19.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt	davon außerhalb von Einrichtungen			
			zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren		
				unter 7	7 - 18	18 - 25

**Zusammenstellung nach Regierungsbezirken**

1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	3 955	3 955	135	350	40
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	1 000	1 000	55	110	15
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	1 020	1 015	40	120	20
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	910	910	50	95	15
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	1 650	1 650	75	190	20
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	1 090	1 090	75	145	30
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	1 330	1 330	50	130	25
8	<b>Bayern</b>	<b>10 955</b>	<b>10 950</b>	<b>485</b>	<b>1 140</b>	<b>155</b>
9	davon: Kreisfreie Städte .....	5 590	5 590	185	500	70
10	Landkreise .....	5 360	5 360	300	640	85

**Regierungsbezirk Oberbayern**

<b>Kreisfreie Städte</b>						
11	Ingolstadt .....	165	165	5	15	5
12	München .....	2 110	2 110	35	115	15
13	Rosenheim .....	75	75	5	10	-
14	<b>Zusammen</b>	<b>2 355</b>	<b>2 355</b>	<b>45</b>	<b>140</b>	<b>20</b>
<b>Landkreise</b>						
15	Altötting .....	105	105	5	10	-
16	Berchtesgadener Land .....	40	40	-	5	-
17	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	105	105	5	20	-
18	Dachau .....	85	85	5	5	-
19	Ebersberg .....	25	25	-	5	-
20	Eichstätt .....	70	70	5	5	5
21	Erding .....	90	90	5	15	5
22	Freising .....	35	35	5	5	-
23	Fürstenfeldbruck .....	105	105	10	10	-
24	Garmisch-Partenkirchen .....	50	50	-	5	-
25	Landsberg a. Lech .....	60	60	-	10	-
26	Miesbach .....	40	40	-	10	-
27	Mühldorf a. Inn .....	85	85	5	10	-
28	München .....	160	160	5	15	-
29	Neuburg-Schrobenhausen .....	65	65	5	5	-
30	Pfaffenhofen a.d. Ilm .....	75	75	-	10	-
31	Rosenheim .....	150	150	15	25	-
32	Starnberg .....	80	80	5	10	-
33	Traunstein .....	120	120	-	15	-
34	Weilheim-Schongau .....	55	55	10	10	-
35	<b>Zusammen</b>	<b>1 600</b>	<b>1 600</b>	<b>90</b>	<b>205</b>	<b>20</b>
36	<b>Reg.-Bez. Oberbayern</b>	<b>3 955</b>	<b>3 955</b>	<b>135</b>	<b>350</b>	<b>40</b>

**Regierungsbezirk Niederbayern**

<b>Kreisfreie Städte</b>						
37	Landshut .....	105	105	-	10	-
38	Passau .....	75	75	5	5	-
39	Straubing .....	95	95	5	20	-
40	<b>Zusammen</b>	<b>275</b>	<b>275</b>	<b>15</b>	<b>35</b>	<b>5</b>
<b>Landkreise</b>						
41	Deggendorf .....	145	145	5	10	-
42	Freyung-Grafenau .....	45	45	-	5	-
43	Kelheim .....	70	70	5	5	-
44	Landshut .....	60	60	5	5	-
45	Passau .....	170	170	10	20	5
46	Regen .....	55	55	5	-	-
47	Rottal-Inn .....	70	70	5	10	-
48	Straubing-Bogen .....	75	75	5	10	5
49	Dingolfing-Landau .....	35	35	-	5	-
50	<b>Zusammen</b>	<b>725</b>	<b>725</b>	<b>40</b>	<b>75</b>	<b>10</b>
51	<b>Reg.-Bez. Niederbayern</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>55</b>	<b>110</b>	<b>15</b>

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls



**ausgewählten Merkmalen, Art des Trägers, Ort der Leistungserbringung und regionaler Gliederung  
Träger**

noch: davon außerhalb von Einrichtungen							Lfd. Nr.
noch: davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			davon		davon		
25 - 50	50 - 65	65 oder älter	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich <sup>1)</sup>	weiblich <sup>1)</sup>	

**Zusammenstellung nach Regierungsbezirken**

890	2 195	350	2 045	1 910	1 855	2 100	1
220	495	100	560	435	480	520	2
265	490	85	625	395	475	540	3
170	455	120	450	460	405	510	4
330	830	200	820	825	700	945	5
225	515	100	575	515	475	615	6
295	655	170	705	620	575	755	7
<b>2 395</b>	<b>5 640</b>	<b>1 130</b>	<b>5 780</b>	<b>5 170</b>	<b>4 960</b>	<b>5 990</b>	<b>8</b>
1 365	2 925	550	3 100	2 495	2 620	2 975	9
1 030	2 720	580	2 685	2 675	2 345	3 015	10

**Regierungsbezirk Oberbayern**

35	90	15	85	80	70	100	11
540	1 265	140	1 165	945	1 050	1 060	12
15	35	10	45	30	40	40	13
<b>590</b>	<b>1 390</b>	<b>170</b>	<b>1 295</b>	<b>1 055</b>	<b>1 155</b>	<b>1 195</b>	<b>14</b>
25	50	15	60	45	40	65	15
15	15	5	30	10	25	15	16
20	45	15	40	60	45	55	17
15	55	5	30	60	40	50	18
5	15	-	10	15	10	15	19
15	30	10	15	55	35	35	20
10	50	10	40	50	40	50	21
10	15	-	20	15	10	25	22
20	55	15	35	70	35	70	23
5	30	5	20	25	15	30	24
20	25	5	40	20	35	25	25
10	15	5	25	15	15	25	26
10	45	15	45	35	30	50	27
15	100	20	50	115	65	95	28
10	30	10	30	35	30	35	29
15	40	10	35	40	35	40	30
45	50	10	90	60	75	75	31
5	50	10	20	60	25	55	32
30	60	10	70	50	60	60	33
10	30	-	35	25	25	35	34
<b>300</b>	<b>810</b>	<b>180</b>	<b>745</b>	<b>855</b>	<b>695</b>	<b>905</b>	<b>35</b>
<b>890</b>	<b>2 195</b>	<b>350</b>	<b>2 045</b>	<b>1 910</b>	<b>1 855</b>	<b>2 100</b>	<b>36</b>

**Regierungsbezirk Niederbayern**

35	45	10	55	50	50	55	37
15	35	10	50	25	40	35	38
20	35	15	65	30	45	50	39
<b>70</b>	<b>115</b>	<b>35</b>	<b>170</b>	<b>105</b>	<b>135</b>	<b>140</b>	<b>40</b>
35	80	10	80	60	65	75	41
10	20	5	25	20	25	20	42
10	35	10	35	35	30	40	43
10	35	5	25	35	25	35	44
40	90	10	100	75	90	85	45
10	35	5	30	20	25	25	46
15	35	5	45	25	40	35	47
10	35	10	40	35	30	45	48
10	15	5	15	20	15	25	49
<b>150</b>	<b>380</b>	<b>65</b>	<b>395</b>	<b>330</b>	<b>345</b>	<b>380</b>	<b>50</b>
<b>220</b>	<b>495</b>	<b>100</b>	<b>560</b>	<b>435</b>	<b>480</b>	<b>520</b>	<b>51</b>

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 19. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2022 nach  
19.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt	davon außerhalb von Einrichtungen		
			zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren	
				unter 7	7 - 18

**Regierungsbezirk Oberpfalz**

<b>Kreisfreie Städte</b>						
52	Amberg .....	55	55	-	5	-
53	Regensburg .....	320	320	10	35	5
54	Weiden i.d.OPf. ....	115	115	5	10	5
55	<b>Zusammen</b>	<b>490</b>	<b>490</b>	<b>15</b>	<b>45</b>	<b>5</b>
<b>Landkreise</b>						
56	Amberg-Weizsach .....	55	55	-	10	-
57	Cham .....	50	50	5	10	-
58	Neumarkt i.d.OPf. ....	85	85	5	10	-
59	Neustadt a.d.Waldnaab .....	95	95	5	10	5
60	Regensburg .....	90	90	5	15	5
61	Schwandorf .....	100	100	5	10	-
62	Tirschenreuth .....	60	60	-	5	-
63	<b>Zusammen</b>	<b>530</b>	<b>530</b>	<b>25</b>	<b>75</b>	<b>10</b>
64	<b>Reg.-Bez. Oberpfalz</b>	<b>1 020</b>	<b>1 015</b>	<b>40</b>	<b>120</b>	<b>20</b>

**Regierungsbezirk Oberfranken**

<b>Kreisfreie Städte</b>						
65	Bamberg .....	75	75	-	15	-
66	Bayreuth .....	145	145	5	5	5
67	Coburg .....	60	60	5	10	-
68	Hof .....	95	95	5	10	-
69	<b>Zusammen</b>	<b>375</b>	<b>375</b>	<b>15</b>	<b>40</b>	<b>5</b>
<b>Landkreise</b>						
70	Bamberg .....	70	70	5	5	-
71	Bayreuth .....	75	75	5	10	-
72	Coburg .....	30	30	-	5	-
73	Forchheim .....	60	60	5	5	-
74	Hof .....	50	50	-	10	-
75	Kronach .....	70	70	5	10	-
76	Kulmbach .....	35	35	5	5	-
77	Lichtenfels .....	70	70	5	5	-
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge .....	80	80	5	5	-
79	<b>Zusammen</b>	<b>540</b>	<b>540</b>	<b>35</b>	<b>55</b>	<b>10</b>
80	<b>Reg.-Bez. Oberfranken</b>	<b>910</b>	<b>910</b>	<b>50</b>	<b>95</b>	<b>15</b>

**Regierungsbezirk Mittelfranken**

<b>Kreisfreie Städte</b>						
81	Ansbach .....	55	55	-	5	-
82	Erlangen .....	160	160	-	15	5
83	Fürth .....	140	140	10	15	-
84	Nürnberg .....	750	750	50	100	5
85	Schwabach .....	55	55	-	10	-
86	<b>Zusammen</b>	<b>1 165</b>	<b>1 165</b>	<b>65</b>	<b>145</b>	<b>15</b>
<b>Landkreise</b>						
87	Ansbach .....	135	135	-	5	-
88	Erlangen-Höchstadt .....	25	25	-	-	-
89	Fürth .....	35	35	-	5	-
90	Nürnberger Land .....	75	75	-	10	-
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim .....	45	45	-	5	-
92	Roth .....	85	85	5	15	-
93	Weißenburg-Gunzenhausen .....	80	80	-	5	-
94	<b>Zusammen</b>	<b>485</b>	<b>485</b>	<b>10</b>	<b>45</b>	<b>5</b>
95	<b>Reg.-Bez. Mittelfranken</b>	<b>1 650</b>	<b>1 650</b>	<b>75</b>	<b>190</b>	<b>20</b>

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

**ausgewählten Merkmalen, Art des Trägers, Ort der Leistungserbringung und regionaler Gliederung  
Träger**

noch: davon außerhalb von Einrichtungen							Lfd. Nr.
noch: davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			davon		davon		
25 - 50	50 - 65	65 oder älter	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich <sup>1)</sup>	weiblich <sup>1)</sup>	
<b>Regierungsbezirk Oberpfalz</b>							
15	30	-	25	25	30	25	52
90	145	30	180	140	160	160	53
30	60	10	80	35	50	65	54
<b>140</b>	<b>235</b>	<b>40</b>	<b>290</b>	<b>200</b>	<b>240</b>	<b>250</b>	55
10	30	5	30	25	20	35	56
15	20	-	45	10	25	25	57
15	45	5	50	30	45	40	58
25	45	5	65	30	40	50	59
25	35	5	60	30	45	45	60
30	45	10	60	40	40	60	61
5	30	15	25	30	20	35	62
<b>125</b>	<b>255</b>	<b>45</b>	<b>335</b>	<b>195</b>	<b>235</b>	<b>290</b>	63
<b>265</b>	<b>490</b>	<b>85</b>	<b>625</b>	<b>395</b>	<b>475</b>	<b>540</b>	64
<b>Regierungsbezirk Oberfranken</b>							
20	30	10	50	25	30	45	65
45	65	20	80	60	70	75	66
10	30	10	40	20	40	20	67
15	50	10	45	50	40	50	68
<b>95</b>	<b>170</b>	<b>50</b>	<b>215</b>	<b>160</b>	<b>180</b>	<b>195</b>	69
15	40	10	25	45	25	45	70
10	30	15	25	50	25	45	71
10	15	-	20	10	15	15	72
10	35	5	20	40	20	40	73
5	25	10	25	25	25	25	74
10	35	5	35	30	30	35	75
10	15	5	25	10	20	15	76
5	40	10	25	45	30	40	77
10	50	10	30	50	30	50	78
<b>75</b>	<b>290</b>	<b>70</b>	<b>235</b>	<b>305</b>	<b>225</b>	<b>315</b>	79
<b>170</b>	<b>455</b>	<b>120</b>	<b>450</b>	<b>460</b>	<b>405</b>	<b>510</b>	80
<b>Regierungsbezirk Mittelfranken</b>							
10	30	10	30	25	20	40	81
35	85	20	70	90	70	95	82
25	65	20	70	75	60	80	83
185	335	80	420	330	345	410	84
10	30	5	20	35	15	35	85
<b>260</b>	<b>540</b>	<b>140</b>	<b>610</b>	<b>555</b>	<b>505</b>	<b>660</b>	86
15	95	20	45	90	55	85	87
10	10	-	20	5	10	15	88
10	20	5	25	15	15	20	89
15	40	5	35	40	30	45	90
5	25	5	25	25	25	20	91
10	45	15	30	55	30	55	92
10	50	10	35	45	35	45	93
<b>75</b>	<b>285</b>	<b>60</b>	<b>210</b>	<b>275</b>	<b>195</b>	<b>290</b>	94
<b>330</b>	<b>830</b>	<b>200</b>	<b>820</b>	<b>825</b>	<b>700</b>	<b>945</b>	95

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 19. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2022 nach  
19.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt	davon außerhalb von Einrichtungen		
			zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren	
				unter 7	7 - 18

**Regierungsbezirk Unterfranken**

<b>Kreisfreie Städte</b>						
96	Aschaffenburg .....	120	120	5	15	5
97	Schweinfurt .....	105	105	10	10	-
98	Würzburg .....	190	190	5	25	10
99	<b>Zusammen</b>	<b>410</b>	<b>410</b>	<b>20</b>	<b>50</b>	<b>15</b>
<b>Landkreise</b>						
100	Aschaffenburg .....	145	145	10	35	5
101	Bad Kissingen .....	85	85	5	10	-
102	Rhön-Grabfeld .....	30	30	5	-	-
103	Haßberge .....	65	65	5	-	-
104	Kitzingen .....	60	60	5	-	-
105	Miltenberg .....	95	95	15	20	-
106	Main-Spessart .....	50	50	5	5	-
107	Schweinfurt .....	65	65	-	-	-
108	Würzburg .....	80	80	5	10	5
109	<b>Zusammen</b>	<b>680</b>	<b>680</b>	<b>60</b>	<b>90</b>	<b>15</b>
110	<b>Reg.-Bez. Unterfranken</b>	<b>1 090</b>	<b>1 090</b>	<b>75</b>	<b>145</b>	<b>30</b>

**Regierungsbezirk Schwaben**

<b>Kreisfreie Städte</b>						
111	Augsburg .....	345	345	5	30	5
112	Kaufbeuren .....	40	40	-	5	-
113	Kempten (Allgäu) .....	90	90	5	5	-
114	Memmingen .....	60	60	-	-	-
115	<b>Zusammen</b>	<b>530</b>	<b>530</b>	<b>10</b>	<b>40</b>	<b>5</b>
<b>Landkreise</b>						
116	Aichach-Friedberg .....	75	75	5	5	5
117	Augsburg .....	110	110	10	20	5
118	Dillingen a.d.Donau .....	50	50	5	5	-
119	Günzburg .....	80	80	-	15	-
120	Neu-Ulm .....	125	125	-	5	5
121	Lindau (Bodensee) .....	105	105	-	15	-
122	Ostallgäu .....	85	85	5	5	-
123	Unterallgäu .....	55	55	-	5	-
124	Donau-Ries .....	45	45	5	5	-
125	Oberallgäu .....	65	65	-	10	-
126	<b>Zusammen</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>40</b>	<b>90</b>	<b>15</b>
127	<b>Reg.-Bez. Schwaben</b>	<b>1 330</b>	<b>1 330</b>	<b>50</b>	<b>130</b>	<b>25</b>

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PSTG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

**ausgewählten Merkmalen, Art des Trägers, Ort der Leistungserbringung und regionaler Gliederung  
Träger**

noch: davon außerhalb von Einrichtungen							Lfd. Nr.
noch: davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			davon		davon		
25 - 50	50 - 65	65 oder älter	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich <sup>1)</sup>	weiblich <sup>1)</sup>	

**Regierungsbezirk Unterfranken**

25	55	10	60	60	55	65	96
20	50	10	60	45	40	65	97
50	80	20	105	85	80	110	98
<b>95</b>	<b>190</b>	<b>40</b>	<b>225</b>	<b>190</b>	<b>175</b>	<b>235</b>	99
30	55	10	65	85	55	90	100
10	45	10	45	40	45	40	101
10	15	-	20	10	15	20	102
10	40	10	30	35	25	40	103
10	35	5	30	30	25	30	104
15	40	5	55	45	40	55	105
15	25	-	35	15	30	20	106
15	35	10	30	30	30	30	107
15	40	10	40	40	30	50	108
<b>130</b>	<b>325</b>	<b>60</b>	<b>350</b>	<b>325</b>	<b>300</b>	<b>380</b>	109
<b>225</b>	<b>515</b>	<b>100</b>	<b>575</b>	<b>515</b>	<b>475</b>	<b>615</b>	110

**Regierungsbezirk Schwaben**

80	180	45	185	155	150	195	111
10	20	5	30	10	20	20	112
20	45	15	55	30	40	45	113
10	35	10	25	35	25	35	114
<b>115</b>	<b>280</b>	<b>70</b>	<b>295</b>	<b>235</b>	<b>230</b>	<b>300</b>	115
10	40	10	25	50	30	50	116
35	30	10	65	50	60	50	117
5	25	5	30	15	20	30	118
15	30	10	40	40	30	45	119
45	55	15	70	55	60	70	120
10	55	20	55	50	35	70	121
15	50	10	30	55	30	55	122
15	30	5	25	30	25	35	123
5	25	5	25	25	25	25	124
20	30	5	45	20	30	40	125
<b>180</b>	<b>375</b>	<b>100</b>	<b>410</b>	<b>390</b>	<b>340</b>	<b>460</b>	126
<b>295</b>	<b>655</b>	<b>170</b>	<b>705</b>	<b>620</b>	<b>575</b>	<b>755</b>	127

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

## 20. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2022 nach Wohnort

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt	außerhalb von Einrichtungen			
			in Einrichtungen	zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren	
					unter 7	7 - 18

### Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	10 745	5 105	5 645	135	350
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	2 275	1 180	1 095	55	115
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	2 735	1 495	1 240	45	125
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	2 105	1 020	1 085	50	100
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	4 155	2 045	2 110	80	195
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	2 235	975	1 260	75	145
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	2 935	1 325	1 605	55	130
8	<b>Bayern</b>	<b>27 185</b>	<b>13 150</b>	<b>14 035</b>	<b>490</b>	<b>1 160</b>
9	davon: Kreisfreie Städte .....	11 615	4 630	6 990	185	505
10	Landkreise .....	15 570	8 520	7 045	305	655

### Regierungsbezirk Oberbayern

<b>Kreisfreie Städte</b>						
11	Ingolstadt .....	375	170	205	5	15
12	München .....	4 200	1 495	2 705	35	120
13	Rosenheim .....	155	70	85	5	5
14	<b>Zusammen</b>	<b>4 725</b>	<b>1 735</b>	<b>2 995</b>	<b>45</b>	<b>140</b>
<b>Landkreise</b>						
15	Altötting .....	310	170	140	5	10
16	Berchtesgadener Land .....	265	180	85	-	5
17	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	395	185	210	5	20
18	Dachau .....	300	190	110	5	5
19	Ebersberg .....	170	110	60	-	5
20	Eichstätt .....	155	80	75	5	5
21	Erding .....	280	110	170	10	15
22	Freising .....	185	125	60	5	5
23	Fürstenfeldbruck .....	250	130	125	10	10
24	Garmisch-Partenkirchen .....	150	65	85	-	5
25	Landsberg a. Lech .....	160	70	90	-	10
26	Miesbach .....	125	70	55	-	10
27	Mühldorf a. Inn .....	495	330	165	5	10
28	München .....	535	285	255	5	15
29	Neuburg-Schrobenhausen .....	160	85	80	5	5
30	Pfaffenhofen a. d. Ilm .....	240	115	125	-	10
31	Rosenheim .....	790	505	285	15	30
32	Starnberg .....	225	105	120	5	10
33	Traunstein .....	460	250	210	5	15
34	Weilheim-Schongau .....	375	230	145	10	10
35	<b>Zusammen</b>	<b>6 020</b>	<b>3 370</b>	<b>2 650</b>	<b>90</b>	<b>210</b>
36	<b>Reg.-Bez. Oberbayern</b>	<b>10 745</b>	<b>5 105</b>	<b>5 645</b>	<b>135</b>	<b>350</b>

### Regierungsbezirk Niederbayern

<b>Kreisfreie Städte</b>						
37	Landshut .....	200	75	125	-	10
38	Passau .....	190	110	80	5	5
39	Straubing .....	180	85	100	5	15
40	<b>Zusammen</b>	<b>570</b>	<b>265</b>	<b>300</b>	<b>15</b>	<b>25</b>
<b>Landkreise</b>						
41	Deggendorf .....	295	140	155	5	10
42	Freyung-Grafenau .....	135	90	50	-	10
43	Kelheim .....	165	90	75	5	5
44	Landshut .....	150	85	65	5	5
45	Passau .....	405	215	190	10	20
46	Regen .....	130	75	55	5	-
47	Rottal-Inn .....	190	115	75	5	10
48	Straubing-Bogen .....	140	45	90	5	15
49	Dingolfing-Landau .....	95	55	40	-	5
50	<b>Zusammen</b>	<b>1 705</b>	<b>915</b>	<b>795</b>	<b>45</b>	<b>85</b>
51	<b>Reg.-Bez. Niederbayern</b>	<b>2 275</b>	<b>1 180</b>	<b>1 095</b>	<b>55</b>	<b>115</b>

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

der Leistungsberechtigten, Ort der Leistungserbringung, ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

davon								Lfd. Nr.
noch: außerhalb von Einrichtungen								
noch: davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				davon		davon		
18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 oder älter	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich <sup>1)</sup>	weiblich <sup>1)</sup>	

**Zusammenstellung nach Regierungsbezirken**

205	1 835	2 740	370	3 450	2 195	2 910	2 735	1
20	280	525	100	645	450	550	545	2
45	410	530	85	795	445	645	595	3
30	280	500	120	610	475	520	565	4
95	610	930	200	1 215	890	985	1 125	5
55	335	550	100	735	525	560	695	6
55	455	740	175	950	655	755	855	7
<b>505</b>	<b>4 200</b>	<b>6 515</b>	<b>1 160</b>	<b>8 400</b>	<b>5 630</b>	<b>6 920</b>	<b>7 110</b>	<b>8</b>
215	2 205	3 305	565	4 250	2 740	3 455	3 530	9
290	1 995	3 210	590	4 155	2 895	3 465	3 580	10

**Regierungsbezirk Oberbayern**

5	60	100	20	125	80	90	115	11
55	865	1 480	150	1 615	1 085	1 395	1 305	12
5	20	40	10	55	30	40	45	13
<b>65</b>	<b>945</b>	<b>1 615</b>	<b>180</b>	<b>1 795</b>	<b>1 200</b>	<b>1 525</b>	<b>1 470</b>	<b>14</b>
5	45	55	15	90	55	55	85	15
5	40	25	5	70	15	55	30	16
10	75	90	15	140	70	115	95	17
10	20	60	5	45	65	50	55	18
-	25	25	5	35	20	30	30	19
5	15	35	10	20	55	40	35	20
10	40	95	10	110	60	90	80	21
5	20	20	-	45	15	25	30	22
5	30	60	15	55	70	45	75	23
-	35	40	5	55	30	50	35	24
5	45	25	5	70	20	50	40	25
5	20	20	5	35	20	25	30	26
10	65	60	15	115	55	90	75	27
10	75	125	20	120	135	125	130	28
5	20	35	10	40	35	35	40	29
5	40	60	10	80	45	70	55	30
15	125	90	10	215	75	170	120	31
-	30	60	10	55	65	50	70	32
15	75	95	10	155	55	120	90	33
25	55	50	-	115	30	90	55	34
<b>140</b>	<b>895</b>	<b>1 125</b>	<b>190</b>	<b>1 655</b>	<b>990</b>	<b>1 385</b>	<b>1 265</b>	<b>35</b>
<b>205</b>	<b>1 835</b>	<b>2 740</b>	<b>370</b>	<b>3 450</b>	<b>2 195</b>	<b>2 910</b>	<b>2 735</b>	<b>36</b>

**Regierungsbezirk Niederbayern**

5	50	50	10	75	50	65	60	37
-	15	35	10	55	25	40	35	38
-	25	40	15	65	30	50	50	39
<b>5</b>	<b>95</b>	<b>120</b>	<b>35</b>	<b>195</b>	<b>110</b>	<b>155</b>	<b>145</b>	<b>40</b>
-	45	80	10	95	65	75	80	41
-	10	20	5	30	20	30	20	42
-	10	40	10	40	35	30	45	43
-	10	35	5	25	35	30	35	44
5	50	95	10	115	75	100	90	45
-	10	35	5	35	20	30	25	46
-	15	35	5	50	25	40	35	47
5	20	40	10	50	40	40	50	48
-	10	15	5	20	20	20	20	49
<b>15</b>	<b>185</b>	<b>400</b>	<b>65</b>	<b>455</b>	<b>340</b>	<b>395</b>	<b>400</b>	<b>50</b>
<b>20</b>	<b>280</b>	<b>525</b>	<b>100</b>	<b>645</b>	<b>450</b>	<b>550</b>	<b>545</b>	<b>51</b>

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

## Noch: 20. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2022 nach Wohnort

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt	außerhalb von Einrichtungen			
			in Einrichtungen	zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren	
					unter 7	7 - 18
<b>Regierungsbezirk Oberpfalz</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
52	Amberg .....	110	45	60	-	5
53	Regensburg .....	590	225	365	15	35
54	Weiden i.d.OPf. ....	200	75	125	5	10
55	<b>Zusammen</b>	<b>900</b>	<b>350</b>	<b>555</b>	<b>20</b>	<b>50</b>
<b>Landkreise</b>						
56	Amberg-Weizsach .....	225	150	75	-	10
57	Cham .....	230	155	75	5	10
58	Neumarkt i.d.OPf. ....	235	140	100	10	10
59	Neustadt a.d.Waldnaab .....	250	135	115	5	10
60	Regensburg .....	335	215	120	5	20
61	Schwandorf .....	385	245	145	5	10
62	Tirschenreuth .....	165	105	60	-	5
63	<b>Zusammen</b>	<b>1 835</b>	<b>1 145</b>	<b>685</b>	<b>25</b>	<b>80</b>
64	<b>Reg.-Bez. Oberpfalz</b>	<b>2 735</b>	<b>1 495</b>	<b>1 240</b>	<b>45</b>	<b>125</b>
<b>Regierungsbezirk Oberfranken</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
65	Bamberg .....	155	60	95	-	15
66	Bayreuth .....	335	140	195	5	10
67	Coburg .....	125	50	75	5	10
68	Hof .....	165	55	105	5	10
69	<b>Zusammen</b>	<b>780</b>	<b>310</b>	<b>470</b>	<b>15</b>	<b>40</b>
<b>Landkreise</b>						
70	Bamberg .....	195	115	80	5	5
71	Bayreuth .....	185	95	90	5	10
72	Coburg .....	100	65	30	-	5
73	Forchheim .....	140	75	65	5	5
74	Hof .....	180	100	80	-	10
75	Kronach .....	125	40	85	5	10
76	Kulmbach .....	100	60	40	5	5
77	Lichtenfels .....	175	105	70	5	5
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge .....	130	65	70	5	5
79	<b>Zusammen</b>	<b>1 330</b>	<b>715</b>	<b>615</b>	<b>35</b>	<b>60</b>
80	<b>Reg.-Bez. Oberfranken</b>	<b>2 105</b>	<b>1 020</b>	<b>1 085</b>	<b>50</b>	<b>100</b>
<b>Regierungsbezirk Mittelfranken</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
81	Ansbach .....	485	55	430	5	15
82	Erlangen .....	260	95	165	-	15
83	Fürth .....	300	150	145	10	15
84	Nürnberg .....	1 635	875	760	45	95
85	Schwabach .....	95	35	55	-	10
86	<b>Zusammen</b>	<b>2 770</b>	<b>1 215</b>	<b>1 560</b>	<b>65</b>	<b>155</b>
<b>Landkreise</b>						
87	Ansbach .....	360	215	140	-	5
88	Erlangen-Höchstadt .....	90	40	50	-	-
89	Fürth .....	115	75	40	-	5
90	Nürnberger Land .....	265	185	80	-	10
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim .....	160	100	60	-	5
92	Roth .....	185	100	85	5	10
93	Weißenburg-Gunzenhausen .....	210	115	95	-	5
94	<b>Zusammen</b>	<b>1 385</b>	<b>830</b>	<b>550</b>	<b>10</b>	<b>45</b>
95	<b>Reg.-Bez. Mittelfranken</b>	<b>4 155</b>	<b>2 045</b>	<b>2 110</b>	<b>80</b>	<b>195</b>

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls



der Leistungsberechtigten, Ort der Leistungserbringung, ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

davon								Lfd. Nr.
noch: außerhalb von Einrichtungen								
noch: davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				davon		davon		
18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 oder älter	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich <sup>1)</sup>	weiblich <sup>1)</sup>	
<b>Regierungsbezirk Oberpfalz</b>								
-	20	30	-	35	30	30	30	52
5	125	150	35	215	150	195	170	53
5	40	60	10	95	35	60	70	54
<b>10</b>	<b>185</b>	<b>245</b>	<b>45</b>	<b>340</b>	<b>210</b>	<b>285</b>	<b>270</b>	<b>55</b>
5	15	40	5	45	25	40	35	56
-	35	25	-	65	10	40	35	57
-	20	50	5	65	35	50	45	58
5	40	45	5	85	30	55	55	59
10	40	35	5	70	55	70	50	60
5	55	60	10	95	45	75	70	61
-	10	30	15	30	30	25	35	62
<b>30</b>	<b>225</b>	<b>285</b>	<b>45</b>	<b>455</b>	<b>230</b>	<b>360</b>	<b>325</b>	<b>63</b>
<b>45</b>	<b>410</b>	<b>530</b>	<b>85</b>	<b>795</b>	<b>445</b>	<b>645</b>	<b>595</b>	<b>64</b>
<b>Regierungsbezirk Oberfranken</b>								
-	35	35	10	65	30	40	55	65
10	85	70	20	130	65	110	90	66
-	20	35	10	50	20	45	25	67
-	25	50	10	60	50	45	60	68
<b>10</b>	<b>165</b>	<b>190</b>	<b>50</b>	<b>305</b>	<b>165</b>	<b>245</b>	<b>225</b>	<b>69</b>
5	15	40	10	30	50	30	50	70
-	20	40	15	40	50	40	50	71
-	10	15	-	25	10	15	20	72
-	15	35	5	25	40	20	45	73
-	15	45	10	40	40	40	45	74
5	20	45	5	55	30	45	40	75
-	15	15	5	30	15	25	20	76
5	5	40	10	30	45	30	40	77
5	10	35	10	30	40	30	35	78
<b>15</b>	<b>120</b>	<b>315</b>	<b>70</b>	<b>300</b>	<b>315</b>	<b>275</b>	<b>340</b>	<b>79</b>
<b>30</b>	<b>280</b>	<b>500</b>	<b>120</b>	<b>610</b>	<b>475</b>	<b>520</b>	<b>565</b>	<b>80</b>
<b>Regierungsbezirk Mittelfranken</b>								
60	230	110	10	345	85	250	180	81
5	35	85	20	75	90	70	95	82
-	25	65	25	75	75	60	85	83
10	190	335	80	430	330	340	415	84
-	10	30	5	25	35	15	40	85
<b>80</b>	<b>490</b>	<b>625</b>	<b>140</b>	<b>950</b>	<b>610</b>	<b>740</b>	<b>815</b>	<b>86</b>
5	15	95	20	50	90	60	85	87
5	30	10	-	40	10	30	20	88
-	10	25	5	25	15	15	25	89
-	15	40	5	40	40	30	50	90
-	15	30	5	35	25	35	25	91
5	10	45	15	30	55	30	55	92
-	20	55	10	45	45	45	50	93
<b>15</b>	<b>115</b>	<b>305</b>	<b>60</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>245</b>	<b>305</b>	<b>94</b>
<b>95</b>	<b>610</b>	<b>930</b>	<b>200</b>	<b>1 215</b>	<b>890</b>	<b>985</b>	<b>1 125</b>	<b>95</b>

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 20. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2022 nach Wohnort**

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt	außerhalb von Einrichtungen			
			in Einrichtungen	zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren	
					unter 7	7 - 18
<b>Regierungsbezirk Unterfranken</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
96	Aschaffenburg .....	175	50	125	5	15
97	Schweinfurt .....	185	70	110	10	10
98	Würzburg .....	420	180	240	5	30
99	<b>Zusammen</b>	<b>775</b>	<b>300</b>	<b>475</b>	<b>20</b>	<b>50</b>
<b>Landkreise</b>						
100	Aschaffenburg .....	200	50	150	10	35
101	Bad Kissingen .....	215	105	105	5	10
102	Rhön-Grabfeld .....	105	70	35	5	-
103	Haßberge .....	120	45	75	5	-
104	Kitzingen .....	155	70	85	5	5
105	Miltenberg .....	170	60	110	15	20
106	Main-Spessart .....	150	75	75	5	5
107	Schweinfurt .....	210	140	70	-	-
108	Würzburg .....	135	55	80	5	10
109	<b>Zusammen</b>	<b>1 460</b>	<b>675</b>	<b>785</b>	<b>55</b>	<b>90</b>
110	<b>Reg.-Bez. Unterfranken</b>	<b>2 235</b>	<b>975</b>	<b>1 260</b>	<b>75</b>	<b>145</b>
<b>Regierungsbezirk Schwaben</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
111	Augsburg .....	720	320	395	5	30
112	Kaufbeuren .....	120	45	75	-	5
113	Kempton (Allgäu) .....	175	65	110	5	5
114	Memmingen .....	85	25	60	-	-
115	<b>Zusammen</b>	<b>1 095</b>	<b>455</b>	<b>640</b>	<b>10</b>	<b>40</b>
<b>Landkreise</b>						
116	Aichach-Friedberg .....	135	55	80	5	5
117	Augsburg .....	240	100	140	10	20
118	Dillingen a.d.Donau .....	140	80	60	5	5
119	Günzburg .....	280	170	110	-	15
120	Neu-Ulm .....	200	65	135	-	5
121	Lindau (Bodensee) .....	210	85	125	-	15
122	Ostallgäu .....	170	75	95	5	5
123	Unterallgäu .....	165	85	80	5	5
124	Donau-Ries .....	120	55	65	5	5
125	Oberallgäu .....	180	95	85	-	10
126	<b>Zusammen</b>	<b>1 835</b>	<b>870</b>	<b>965</b>	<b>40</b>	<b>90</b>
127	<b>Reg.-Bez. Schwaben</b>	<b>2 935</b>	<b>1 325</b>	<b>1 605</b>	<b>55</b>	<b>130</b>

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

## der Leistungsberechtigten, Ort der Leistungserbringung, ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

davon								Lfd. Nr.
noch: außerhalb von Einrichtungen								
noch: davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				davon		davon		
18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 oder älter	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich <sup>1)</sup>	weiblich <sup>1)</sup>	
<b>Regierungsbezirk Unterfranken</b>								
5	30	55	10	60	60	55	65	96
-	30	55	10	70	45	45	65	97
20	80	90	20	150	85	105	135	98
<b>25</b>	<b>135</b>	<b>200</b>	<b>40</b>	<b>280</b>	<b>195</b>	<b>205</b>	<b>270</b>	<b>99</b>
5	35	55	10	65	85	55	95	100
5	30	45	10	65	45	60	50	101
5	10	20	-	25	10	20	15	102
-	15	40	10	35	35	30	45	103
10	25	35	5	55	30	35	45	104
-	25	45	5	65	45	45	65	105
5	25	35	-	60	15	45	30	106
-	20	35	10	35	30	35	35	107
5	15	40	10	45	40	30	50	108
<b>30</b>	<b>195</b>	<b>350</b>	<b>60</b>	<b>455</b>	<b>330</b>	<b>355</b>	<b>430</b>	<b>109</b>
<b>55</b>	<b>335</b>	<b>550</b>	<b>100</b>	<b>735</b>	<b>525</b>	<b>560</b>	<b>695</b>	<b>110</b>
<b>Regierungsbezirk Schwaben</b>								
5	110	195	45	230	165	180	215	111
5	30	30	5	55	20	40	35	112
-	35	50	15	75	35	50	55	113
-	15	35	10	25	35	25	35	114
<b>15</b>	<b>190</b>	<b>310</b>	<b>70</b>	<b>385</b>	<b>250</b>	<b>300</b>	<b>340</b>	<b>115</b>
5	10	45	10	25	50	30	50	116
10	55	35	10	85	55	85	55	117
-	10	30	5	40	20	30	30	118
5	30	40	10	70	40	50	60	119
5	50	60	15	80	55	65	70	120
-	25	65	20	80	50	45	80	121
5	15	55	15	40	55	35	60	122
-	30	35	5	45	35	35	40	123
5	15	25	5	40	25	30	30	124
5	25	40	5	60	25	40	40	125
<b>40</b>	<b>265</b>	<b>430</b>	<b>105</b>	<b>565</b>	<b>400</b>	<b>455</b>	<b>515</b>	<b>126</b>
<b>55</b>	<b>455</b>	<b>740</b>	<b>175</b>	<b>950</b>	<b>655</b>	<b>755</b>	<b>855</b>	<b>127</b>

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung**  
Empfängerinnen und Empfänger am Ende des 4. Quartals 2022

**21. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern  
am Ende des 4. Quartals 2022 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen,  
bisheriger Dauer des Leistungsbezugs und Geschlecht**

Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon mit einer bisherigen Dauer des Leistungsbezugs von ... bis unter ... Monaten							Durchschnittliche bisherige Dauer in Monaten
		1 - 12	12 - 36	36 - 60	60 - 84	84 - 108	108 - 132	132 oder mehr	
<b>Männlich <sup>2)</sup></b>									
<b>Zusammen .....</b>	<b>67 065</b>	<b>8 270</b>	<b>11 855</b>	<b>12 030</b>	<b>6 715</b>	<b>5 855</b>	<b>5 430</b>	<b>16 905</b>	<b>86</b>
davon									
außerhalb von Einrichtungen .....	61 910	7 565	10 655	11 275	6 190	5 430	5 075	15 720	86
in Einrichtungen .....	5 155	710	1 200	755	525	425	355	1 185	82
davon									
18 - 21 .....	755	280	470	10	-	-	-	-	16
21 - 25 .....	2 020	190	620	945	255	5	-	-	37
25 - 30 .....	3 140	190	450	1 025	305	545	500	120	65
30 - 40 .....	7 080	325	745	1 190	435	440	670	3 270	114
40 - 50 .....	4 915	340	675	825	360	325	320	2 075	116
50 - 60 .....	7 355	610	1 245	1 310	710	595	495	2 390	100
60 - 65 .....	5 060	470	970	990	535	435	360	1 305	88
65 - 70 .....	12 075	3 030	3 900	2 575	675	455	390	1 050	47
70 - 75 .....	11 290	1 370	1 235	1 685	2 630	2 230	1 105	1 035	75
75 - 80 .....	6 695	660	740	615	470	455	1 235	2 520	103
80 - 85 .....	4 255	510	475	450	215	245	245	2 120	122
85 - 90 .....	1 850	230	235	280	100	100	95	820	119
90 oder älter .....	580	65	95	135	35	25	20	210	102
davon									
18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1)</sup> .....	31 225	2 490	5 330	6 480	2 715	2 430	2 415	9 365	94
Altersgrenze und älter <sup>1)</sup> .....	35 840	5 785	6 525	5 550	4 005	3 425	3 015	7 540	79
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren <sup>1)</sup> .....	44,8	44,4	43,6	42,5	46,5	45,5	43,8	46,8	X
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren <sup>1)</sup> .....	74,1	71,9	71,8	73,2	72,9	74,2	75,3	78,5	X
<b>Insgesamt</b>									
<b>Insgesamt .....</b>	<b>140 975</b>	<b>20 895</b>	<b>24 100</b>	<b>23 850</b>	<b>13 765</b>	<b>12 010</b>	<b>10 995</b>	<b>35 360</b>	<b>84</b>
davon									
außerhalb von Einrichtungen .....	129 920	19 200	21 415	22 175	12 630	11 160	10 345	32 995	85
in Einrichtungen .....	11 060	1 700	2 685	1 675	1 135	850	650	2 365	77
davon									
18 - 21 .....	1 265	475	775	15	-	-	-	-	16
21 - 25 .....	3 385	330	1 035	1 560	450	10	-	-	37
25 - 30 .....	5 355	305	780	1 800	515	955	810	190	64
30 - 40 .....	12 160	570	1 250	1 990	745	770	1 145	5 690	115
40 - 50 .....	8 280	590	1 145	1 390	615	560	520	3 460	115
50 - 60 .....	13 130	1 115	2 250	2 365	1 275	1 100	865	4 155	99
60 - 65 .....	9 625	930	1 860	1 815	1 070	810	690	2 450	88
65 - 70 .....	26 725	7 580	8 330	5 350	1 420	990	830	2 225	45
70 - 75 .....	25 690	4 125	2 540	3 395	5 640	4 820	2 585	2 585	74
75 - 80 .....	15 690	2 085	1 565	1 395	950	980	2 595	6 120	103
80 - 85 .....	11 410	1 625	1 345	1 250	560	600	600	5 425	118
85 - 90 .....	5 695	815	765	915	340	265	260	2 330	112
90 oder älter .....	2 570	360	465	605	180	145	90	725	89
davon									
18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1)</sup> .....	55 045	4 480	9 440	11 300	4 900	4 365	4 180	16 385	93
Altersgrenze und älter <sup>1)</sup> .....	85 930	16 415	14 660	12 550	8 865	7 645	6 815	18 975	79
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren <sup>1)</sup> .....	45,4	45,3	44,5	43,0	47,2	45,9	44,5	47,1	X
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren <sup>1)</sup> .....	74,9	72,8	72,8	74,4	73,5	74,6	75,6	79,1	X

<sup>1)</sup> Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

## 22. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon mit einem Bruttobedarf im letzten Monat des Quartals von ... bis unter ... EUR			
			unter 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600
<b>Männlich <sup>2)</sup></b>						
1	<b>Zusammen .....</b>	<b>67 065</b>	<b>100</b>	<b>230</b>	<b>1 500</b>	<b>2 795</b>
	davon					
2	außerhalb von Einrichtungen .....	61 910	75	215	1 490	2 775
3	in Einrichtungen .....	5 155	25	15	10	20
	davon					
4	18 - 21 .....	755	-	-	20	105
5	21 - 25 .....	2 020	-	-	20	180
6	25 - 30 .....	3 140	5	-	35	245
7	30 - 40 .....	7 080	5	-	65	430
8	40 - 50 .....	4 915	5	-	55	150
9	50 - 60 .....	7 355	-	5	60	170
10	60 - 65 .....	5 060	-	5	45	85
11	65 - 70 .....	12 075	25	85	440	560
12	70 - 75 .....	11 290	25	80	380	445
13	75 - 80 .....	6 695	10	25	200	215
14	80 - 85 .....	4 255	5	20	130	130
15	85 - 90 .....	1 850	5	5	40	60
16	90 oder älter .....	580	5	5	15	10
	davon					
17	18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1)</sup> .....	31 225	20	10	310	1 390
18	Altersgrenze und älter <sup>1)</sup> .....	35 840	80	220	1 190	1 405
19	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren <sup>1)</sup> .....	44,8	/	/	42,7	36,4
20	Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren <sup>1)</sup> .....	74,1	74,4	72,5	73,3	73,1
<b>Insgesamt</b>						
21	<b>Insgesamt .....</b>	<b>140 975</b>	<b>260</b>	<b>545</b>	<b>4 305</b>	<b>5 495</b>
	davon					
22	außerhalb von Einrichtungen .....	129 920	210	510	4 270	5 450
23	in Einrichtungen .....	11 060	50	30	40	45
	davon					
24	18 - 21 .....	1 265	-	-	30	175
25	21 - 25 .....	3 385	-	-	30	295
26	25 - 30 .....	5 355	5	5	50	415
27	30 - 40 .....	12 160	5	-	100	740
28	40 - 50 .....	8 280	5	-	80	250
29	50 - 60 .....	13 130	5	5	95	285
30	60 - 65 .....	9 625	5	5	80	170
31	65 - 70 .....	26 725	80	220	1 255	1 145
32	70 - 75 .....	25 690	65	170	1 240	985
33	75 - 80 .....	15 690	30	65	675	480
34	80 - 85 .....	11 410	30	45	435	350
35	85 - 90 .....	5 695	15	15	175	155
36	90 oder älter .....	2 570	10	10	60	50
	davon					
37	18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1)</sup> .....	55 045	35	20	490	2 370
38	Altersgrenze und älter <sup>1)</sup> .....	85 930	225	520	3 815	3 120
39	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren <sup>1)</sup> .....	45,4	44,9	/	43,9	36,8
40	Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren <sup>1)</sup> .....	74,9	74,9	72,6	73,9	73,7

<sup>1)</sup> Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls  
/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2022**  
**Höhe des Bruttobedarfs und Geschlecht**

noch: davon mit einem Bruttobedarf im letzten Monat des Quartals von ... bis unter ... EUR						Durchschnittlicher Bruttobedarf im letzten Monat des Quartals in EUR	Lfd. Nr.
600 - 700	700 - 800	800 - 900	900 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 oder mehr		
<b>Männlich <sup>2)</sup></b>							
<b>9 130</b>	<b>11 875</b>	<b>12 880</b>	<b>11 870</b>	<b>15 960</b>	<b>730</b>	<b>877</b>	1
8 995	10 190	11 295	10 805	15 345	730	879	2
135	1 685	1 585	1 065	615	-	856	3
310	125	90	60	45	-	722	4
545	385	275	305	300	5	804	5
635	475	505	565	670	10	844	6
1 020	1 010	1 185	1 425	1 900	35	881	7
435	635	985	965	1 625	60	930	8
415	1 010	1 435	1 540	2 635	85	948	9
330	810	1 015	1 055	1 645	70	942	10
1 785	2 395	2 480	1 935	2 250	120	847	11
1 840	2 255	2 240	1 855	2 055	120	846	12
905	1 365	1 315	1 095	1 455	110	875	13
635	870	820	710	855	70	866	14
215	390	405	285	405	35	885	15
60	145	130	75	130	10	881	16
3 750	4 630	5 690	6 075	9 065	280	903	17
5 375	7 245	7 190	5 790	6 895	450	855	18
36,9	44,6	46,4	46,0	47,6	51,2	X	19
73,7	74,3	74,1	74,1	74,6	75,7	X	20
<b>Insgesamt</b>							
<b>17 795</b>	<b>22 885</b>	<b>26 195</b>	<b>25 450</b>	<b>36 355</b>	<b>1 695</b>	<b>886</b>	21
17 525	19 225	22 720	23 150	35 165	1 695	889	22
270	3 660	3 470	2 305	1 190	5	853	23
520	225	150	95	65	-	720	24
925	630	450	490	540	15	807	25
1 080	795	855	965	1 170	15	846	26
1 795	1 710	2 060	2 420	3 265	60	881	27
720	1 000	1 595	1 640	2 895	100	937	28
720	1 660	2 435	2 740	5 005	180	960	29
625	1 400	1 825	1 995	3 370	145	949	30
3 905	4 665	5 045	4 575	5 555	280	855	31
3 805	4 465	4 870	4 310	5 495	280	856	32
1 800	2 670	3 010	2 650	4 050	265	890	33
1 265	1 945	2 155	2 110	2 875	195	894	34
470	1 110	1 135	1 020	1 495	110	907	35
165	600	605	440	580	50	900	36
6 520	7 710	9 750	10 700	16 910	535	910	37
11 275	15 175	16 440	14 750	19 450	1 160	870	38
37,3	44,6	46,6	46,6	48,4	52,1	X	39
73,6	75,1	75,1	75,0	75,5	76,5	X	40

prinzipio dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

### 23. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon mit einem Nettobedarf im letzten Monat des Quartals von ... bis unter ... EUR			
			unter 100	100 - 200	200 - 300	300 - 400
<b>Männlich <sup>2)</sup></b>						
1	<b>Zusammen .....</b>	<b>67 065</b>	<b>3 235</b>	<b>4 765</b>	<b>5 755</b>	<b>6 135</b>
	davon					
2	außerhalb von Einrichtungen .....	61 910	2 525	4 150	5 190	5 655
3	in Einrichtungen .....	5 155	710	615	560	480
	davon					
4	18 - 21 .....	755	-	10	10	25
5	21 - 25 .....	2 020	5	15	30	70
6	25 - 30 .....	3 140	15	20	50	105
7	30 - 40 .....	7 080	55	110	145	230
8	40 - 50 .....	4 915	160	290	330	350
9	50 - 60 .....	7 355	355	690	710	650
10	60 - 65 .....	5 060	280	465	495	510
11	65 - 70 .....	12 075	715	1 030	1 405	1 480
12	70 - 75 .....	11 290	705	980	1 235	1 335
13	75 - 80 .....	6 695	440	565	670	750
14	80 - 85 .....	4 255	320	395	435	430
15	85 - 90 .....	1 850	130	150	190	160
16	90 oder älter .....	580	55	50	45	40
	davon					
17	18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1)</sup> .....	31 225	920	1 680	1 870	2 060
18	Altersgrenze und älter <sup>1)</sup> .....	35 840	2 315	3 080	3 885	4 075
19	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren <sup>1)</sup> .....	44,8	54,7	54,2	53,2	51,0
20	Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren <sup>1)</sup> .....	74,1	74,7	74,2	73,7	73,6
<b>Insgesamt</b>						
21	<b>Insgesamt .....</b>	<b>140 975</b>	<b>7 105</b>	<b>10 855</b>	<b>13 070</b>	<b>14 215</b>
	davon					
22	außerhalb von Einrichtungen .....	129 920	5 365	9 275	11 735	13 130
23	in Einrichtungen .....	11 060	1 745	1 580	1 335	1 085
	davon					
24	18 - 21 .....	1 265	-	15	15	50
25	21 - 25 .....	3 385	5	30	55	100
26	25 - 30 .....	5 355	20	30	80	170
27	30 - 40 .....	12 160	95	175	230	400
28	40 - 50 .....	8 280	300	510	545	605
29	50 - 60 .....	13 130	695	1 255	1 315	1 210
30	60 - 65 .....	9 625	540	885	1 020	990
31	65 - 70 .....	26 725	1 490	2 315	3 015	3 360
32	70 - 75 .....	25 690	1 475	2 295	2 965	3 170
33	75 - 80 .....	15 690	930	1 375	1 640	1 955
34	80 - 85 .....	11 410	790	1 100	1 260	1 325
35	85 - 90 .....	5 695	455	545	625	635
36	90 oder älter .....	2 570	305	325	305	250
	davon					
37	18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1)</sup> .....	55 045	1 755	3 070	3 455	3 750
38	Altersgrenze und älter <sup>1)</sup> .....	85 930	5 355	7 785	9 615	10 465
39	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren <sup>1)</sup> .....	45,4	55,0	54,6	54,1	51,6
40	Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren <sup>1)</sup> .....	74,9	76,0	75,3	74,8	74,6

<sup>1)</sup> Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls /: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.



am Ende des 4. Quartals 2022 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Nettobedarf und Geschlecht

noch: davon mit einem Nettobedarf im letzten Monat des Quartals von ... bis unter ... EUR							Durchschnittlicher Nettobedarf im letzten Monat des Quartals in EUR	Lfd. Nr.
400 - 500	500 - 600	600 - 700	700 - 800	800 - 900	900 - 1 000	1 000 oder mehr		
<b>Männlich <sup>2)</sup></b>								
<b>6 650</b>	<b>6 845</b>	<b>7 875</b>	<b>6 250</b>	<b>5 630</b>	<b>4 995</b>	<b>8 935</b>	<b>612</b>	1
6 225	6 475	7 530	5 825	5 305	4 665	8 370	621	2
425	375	345	425	325	330	565	499	3
65	130	260	110	70	50	40	674	4
115	295	530	265	255	210	225	725	5
220	395	590	380	465	415	480	755	6
415	775	1 020	845	1 110	1 025	1 350	776	7
345	390	505	435	540	490	1 080	704	8
590	555	560	565	540	590	1 550	641	9
480	370	355	370	315	370	1 045	629	10
1 510	1 320	1 330	960	715	610	1 000	533	11
1 395	1 285	1 285	985	715	515	850	529	12
815	680	710	650	440	335	645	551	13
480	435	470	425	240	240	390	543	14
170	175	180	200	175	110	200	580	15
45	50	65	65	55	40	75	588	16
2 315	2 965	3 900	3 030	3 345	3 210	5 935	696	17
4 335	3 885	3 975	3 220	2 280	1 785	3 000	538	18
46,8	41,3	38,3	41,6	40,6	42,0	46,7	X	19
73,7	73,8	74,0	74,7	74,6	74,5	74,9	X	20
<b>Insgesamt</b>								
<b>15 315</b>	<b>14 210</b>	<b>15 805</b>	<b>12 135</b>	<b>10 730</b>	<b>9 620</b>	<b>17 910</b>	<b>593</b>	21
14 455	13 470	15 170	11 335	10 145	8 975	16 865	605	22
860	740	640	800	585	645	1 045	459	23
105	205	440	195	110	75	60	668	24
200	485	890	445	405	360	400	728	25
360	695	1 005	665	765	735	835	759	26
710	1 330	1 820	1 445	1 900	1 760	2 300	776	27
580	650	835	700	890	835	1 830	701	28
1 145	965	955	925	880	995	2 795	633	29
925	685	700	685	580	655	1 955	618	30
3 525	2 960	2 955	2 100	1 545	1 275	2 190	532	31
3 445	2 845	2 750	2 075	1 530	1 120	2 020	525	32
2 060	1 565	1 600	1 300	955	755	1 560	545	33
1 400	1 120	1 135	920	640	595	1 125	537	34
625	505	515	500	380	310	595	541	35
235	210	210	180	155	150	245	499	36
4 225	5 145	6 790	5 185	5 655	5 525	10 495	690	37
11 090	9 070	9 020	6 950	5 075	4 095	7 415	531	38
47,8	41,8	38,7	41,7	40,9	42,0	47,1	X	39
74,4	74,3	74,4	74,9	75,0	75,3	75,6	X	40

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

## 24. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	darunter mit angerechnetem Einkommen				
			zusammen	davon mit angerechnetem Einkommen im letzten Monat des Quartals von ... bis unter ... EUR			
				unter 100	100 - 200	200 - 300	300 - 400
			<b>Männlich <sup>3)</sup></b>				
1	<b>Zusammen .....</b>	<b>67 065</b>	<b>47 295</b>	<b>8 975</b>	<b>5 565</b>	<b>6 170</b>	<b>5 440</b>
	davon						
2	außerhalb von Einrichtungen .....	61 910	43 560	8 785	5 260	5 770	5 045
3	in Einrichtungen .....	5 155	3 735	190	305	400	395
	davon						
4	18 - 21 .....	755	195	60	20	95	10
5	21 - 25 .....	2 020	1 135	645	120	230	75
6	25 - 30 .....	3 140	2 065	1 205	260	380	120
7	30 - 40 .....	7 080	4 550	2 430	740	665	270
8	40 - 50 .....	4 915	2 870	590	280	390	325
9	50 - 60 .....	7 355	4 655	395	390	505	540
10	60 - 65 .....	5 060	3 325	260	255	335	405
11	65 - 70 .....	12 075	9 385	1 130	1 160	1 190	1 240
12	70 - 75 .....	11 290	9 075	1 195	1 205	1 130	1 165
13	75 - 80 .....	6 695	5 330	700	620	670	675
14	80 - 85 .....	4 255	3 095	240	350	375	415
15	85 - 90 .....	1 850	1 250	100	135	150	155
16	90 oder älter .....	580	365	25	25	50	45
	davon						
17	18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1)</sup> ...	31 225	19 420	5 630	2 120	2 655	1 815
18	Altersgrenze und älter <sup>1)</sup> .....	35 840	27 875	3 345	3 450	3 520	3 625
19	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren <sup>1)</sup> .....	44,8	45,4	35,7	42,3	41,7	49,2
20	Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren <sup>1)</sup> .....	74,1	73,9	73,2	73,5	73,8	73,8
			<b>Insgesamt</b>				
21	<b>Insgesamt .....</b>	<b>140 975</b>	<b>100 875</b>	<b>17 030</b>	<b>10 640</b>	<b>11 800</b>	<b>11 050</b>
	davon						
22	außerhalb von Einrichtungen .....	129 920	92 550	16 705	10 130	11 015	10 225
23	in Einrichtungen .....	11 060	8 330	325	510	785	820
	davon						
24	18 - 21 .....	1 265	325	80	35	165	20
25	21 - 25 .....	3 385	1 945	1 105	235	390	115
26	25 - 30 .....	5 355	3 540	2 090	465	635	195
27	30 - 40 .....	12 160	7 925	4 310	1 230	1 180	465
28	40 - 50 .....	8 280	4 925	1 040	450	655	510
29	50 - 60 .....	13 130	8 455	670	625	830	910
30	60 - 65 .....	9 625	6 415	480	445	615	705
31	65 - 70 .....	26 725	20 630	2 650	2 370	2 340	2 500
32	70 - 75 .....	25 690	20 140	2 505	2 320	2 225	2 430
33	75 - 80 .....	15 690	12 185	1 335	1 290	1 310	1 470
34	80 - 85 .....	11 410	8 360	490	755	860	1 045
35	85 - 90 .....	5 695	4 115	205	330	415	495
36	90 oder älter .....	2 570	1 915	75	95	170	195
	davon						
37	18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1)</sup> ...	55 045	34 830	9 870	3 580	4 590	3 065
38	Altersgrenze und älter <sup>1)</sup> .....	85 930	66 045	7 160	7 060	7 205	7 985
39	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren <sup>1)</sup> .....	45,4	46,0	35,8	42,1	41,9	49,6
40	Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren <sup>1)</sup> .....	74,9	74,7	72,9	73,8	74,4	74,7

<sup>1)</sup> Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

<sup>2)</sup> Ausschließlich bezogen auf Leistungsberechtigte mit angerechnetem Einkommen.

<sup>3)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2022**  
**Höhe des angerechneten Einkommens und Geschlecht**

noch: darunter mit angerechnetem Einkommen					durchschnittliches angerechnetes Einkommen im letzten Monat des Quartals in EUR <sup>2)</sup>	Durchschnittliches angerechnetes Einkommen im letzten Monat des Quartals bezogen auf alle Leistungs- berechtigten in EUR	Lfd. Nr.
noch: davon mit angerechnetem Einkommen im letzten Monat des Quartals von ... bis unter ... EUR							
400 - 500	500 - 600	600 - 700	700 - 800	800 oder mehr			
<b>Männlich <sup>3)</sup></b>							
<b>5 455</b>	<b>5 250</b>	<b>4 625</b>	<b>3 030</b>	<b>2 785</b>	<b>377</b>	<b>266</b>	1
4 985	4 705	3 980	2 490	2 540	367	258	2
470	545	645	540	245	493	357	3
10	5	-	-	-	186	48	4
30	10	10	5	-	141	79	5
55	20	10	5	5	135	88	6
135	105	75	60	70	163	105	7
310	295	255	165	250	386	225	8
555	660	585	415	610	484	307	9
455	545	445	330	300	477	314	10
1 270	1 225	1 080	625	465	404	314	11
1 205	1 140	975	635	420	394	317	12
735	650	570	400	310	406	323	13
460	390	395	245	225	444	323	14
185	155	160	110	95	451	305	15
50	45	55	35	30	467	293	16
1 650	1 745	1 480	1 045	1 285	333	207	17
3 805	3 505	3 150	1 980	1 500	407	317	18
52,8	54,9	55,2	55,4	54,3	X	X	19
74,1	73,8	74,2	74,5	75,0	X	X	20
<b>Insgesamt</b>							
<b>11 580</b>	<b>11 915</b>	<b>11 115</b>	<b>7 995</b>	<b>7 750</b>	<b>409</b>	<b>293</b>	21
10 560	10 645	9 590	6 605	7 070	399	284	22
1 020	1 270	1 525	1 390	680	523	394	23
15	5	-	-	-	200	52	24
50	20	15	10	5	138	79	25
85	35	15	15	5	131	87	26
225	170	130	100	120	161	105	27
490	505	445	310	520	398	237	28
990	1 140	1 140	870	1 285	508	327	29
825	1 040	870	735	695	497	331	30
2 690	2 775	2 500	1 545	1 265	418	322	31
2 570	2 665	2 455	1 705	1 270	423	332	32
1 585	1 600	1 460	1 095	1 035	444	345	33
1 205	1 105	1 185	860	850	487	357	34
595	555	570	480	475	507	366	35
260	295	325	270	225	538	400	36
2 865	3 130	2 810	2 175	2 745	349	221	37
8 715	8 785	8 310	5 820	5 005	441	339	38
53,3	55,4	55,7	55,9	54,9	X	X	39
75,0	74,8	75,3	75,9	76,4	X	X	40

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

## 25. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt <sup>2)</sup>	davon nach Ursache der Leistungsgewährung <sup>3)</sup>			
			Überleitung aus der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) ohne vorherigen Unterhaltsrückgriff	Überleitung aus der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) mit vorherigem Unterhaltsrückgriff <sup>4)</sup>	Wegfall von Erwerbseinkommen/ Lohnersatzleistungen der/des Antragsberechtigten	Wegfall/ Einschränkung einer finanziellen Absicherung durch den/die Partner(in) <sup>5)</sup>
<b>Männlich <sup>8)</sup></b>						
1	<b>Zusammen .....</b>	<b>67 065</b>	<b>5 010</b>	<b>260</b>	<b>2 080</b>	<b>635</b>
	davon					
2	außerhalb von Einrichtungen .....	61 910	5 010	260	2 080	635
3	in Einrichtungen .....	5 155	-	-	-	-
	davon					
4	18 - 21 .....	755	15	-	-	10
5	21 - 25 .....	2 020	30	-	-	10
6	25 - 30 .....	3 140	80	5	10	25
7	30 - 40 .....	7 080	355	45	40	50
8	40 - 50 .....	4 915	530	40	40	30
9	50 - 60 .....	7 355	885	50	65	40
10	60 - 65 .....	5 060	555	25	60	25
11	65 - 70 .....	12 075	995	40	570	140
12	70 - 75 .....	11 290	765	25	650	135
13	75 - 80 .....	6 695	250	10	365	75
14	80 - 85 .....	4 255	295	10	220	65
15	85 - 90 .....	1 850	205	5	55	25
16	90 oder älter .....	580	50	-	5	5
	davon					
17	18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1)</sup> .....	31 225	2 535	170	235	195
18	Altersgrenze und älter <sup>1)</sup> .....	35 840	2 475	90	1 850	440
19	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren <sup>1)</sup> .....	44,8	50,9	48,2	51,8	43,5
20	Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren <sup>1)</sup> .....	74,1	74,0	73,5	73,6	74,4
<b>Insgesamt</b>						
21	<b>Insgesamt .....</b>	<b>140 975</b>	<b>11 295</b>	<b>585</b>	<b>4 065</b>	<b>1 565</b>
	davon					
22	außerhalb von Einrichtungen .....	129 920	11 295	585	4 065	1 565
23	in Einrichtungen .....	11 060	-	-	-	-
	davon					
24	18 - 21 .....	1 265	25	-	-	10
25	21 - 25 .....	3 385	60	-	-	20
26	25 - 30 .....	5 355	145	5	15	35
27	30 - 40 .....	12 160	575	70	60	90
28	40 - 50 .....	8 280	850	55	70	45
29	50 - 60 .....	13 130	1 515	95	115	80
30	60 - 65 .....	9 625	1 135	50	120	75
31	65 - 70 .....	26 725	2 465	95	1 230	345
32	70 - 75 .....	25 690	2 155	105	1 225	350
33	75 - 80 .....	15 690	725	35	680	225
34	80 - 85 .....	11 410	850	50	425	185
35	85 - 90 .....	5 695	615	20	110	80
36	90 oder älter .....	2 570	185	5	15	20
	davon					
37	18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1)</sup> .....	55 045	4 485	295	420	380
38	Altersgrenze und älter <sup>1)</sup> .....	85 930	6 810	290	3 650	1 185
39	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren <sup>1)</sup> .....	45,4	51,7	49,5	52,4	45,9
40	Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren <sup>1)</sup> .....	74,9	74,4	74,8	73,4	74,9

<sup>1)</sup> Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

<sup>2)</sup> Ohne Mehrfachzahlungen.

<sup>3)</sup> Mehrfachzahlungen möglich.

<sup>4)</sup> Überleitung aus der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt mit vorherigem Unterhaltsrückgriff gem. § 94 SGB XII.

<sup>5)</sup> Wegfall/Einschränkung einer finanziellen Absicherung (z.B. durch Tod) durch den/die Ehepartner(in) bzw. Partner(in) einer eheähnlichen Gemeinschaft.

<sup>6)</sup> Wegfall anderer Einkommen (z.B. Unterhaltsleistungen des/der geschiedenen Ehepartner(in), Einkommen aus Vermögensgütern).

<sup>7)</sup> Erhöhter Ausgabenbedarf (z.B. Unterhalts-, Heizkosten, Gehbehinderung, GKV-Beiträge).

<sup>8)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

#### 4. Quartals 2022 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Ursache der Leistungsgewährung und Geschlecht

noch: davon nach Ursache der Leistungsgewährung <sup>3)</sup>								Lfd. Nr.
Wegfall von Unterhaltsleistungen der Kinder und/oder Eltern des Antragsberechtigten	Wegfall anderer Einkommen <sup>6)</sup>	erhöhter Ausgabenbedarf <sup>7)</sup>	Überleitung aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	Zuständigkeits-/Trägerwechsel	Überleitung aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)	Überleitung aus dem Wohngeldgesetz (WoGG)	keine der vorher genannten Ursachen	
<b>Männlich <sup>8)</sup></b>								
<b>375</b>	<b>2 915</b>	<b>1 485</b>	<b>11 865</b>	<b>5 225</b>	<b>1 590</b>	<b>155</b>	<b>36 365</b>	1
375	2 915	1 485	11 860	5 225	1 590	155	31 210	2
-	-	-	-	-	-	-	5 150	3
25	20	30	40	90	-	-	535	4
40	40	75	150	285	-	5	1 410	5
45	95	130	170	405	-	5	2 215	6
105	260	250	440	885	-	5	4 715	7
50	160	125	500	560	-	5	2 935	8
15	215	160	1 100	725	5	15	4 140	9
10	145	80	1 080	415	5	15	2 695	10
10	575	145	3 920	835	610	40	4 470	11
20	630	185	2 810	485	535	40	5 175	12
25	430	140	1 380	245	225	15	3 615	13
15	255	115	255	155	155	15	2 735	14
10	85	40	15	100	45	5	1 275	15
5	10	15	5	40	10	-	445	16
290	965	860	3 700	3 430	15	45	19 120	17
85	1 945	625	8 165	1 795	1 575	110	17 240	18
34,6	44,8	40,5	51,4	42,4	/	51,4	43,4	19
78,4	74,3	75,8	71,3	73,2	72,8	73,3	75,6	20
<b>Insgesamt</b>								
<b>860</b>	<b>6 240</b>	<b>3 055</b>	<b>24 065</b>	<b>10 775</b>	<b>5 815</b>	<b>435</b>	<b>74 265</b>	21
860	6 240	3 055	24 065	10 770	5 815	435	63 220	22
-	-	-	5	5	-	-	11 050	23
40	40	50	75	145	-	-	905	24
75	65	120	235	460	5	5	2 385	25
90	175	220	300	675	-	5	3 755	26
175	460	465	705	1 545	-	5	8 125	27
80	260	210	835	980	-	15	4 965	28
40	405	285	2 015	1 290	5	30	7 390	29
20	330	155	2 080	770	20	35	4 940	30
45	1 250	330	8 180	1 970	2 080	115	9 275	31
70	1 385	445	5 955	1 290	1 965	100	11 040	32
85	955	325	3 085	620	885	60	8 225	33
80	655	275	575	545	590	45	7 270	34
45	215	135	20	330	215	15	3 945	35
15	50	40	5	150	55	5	2 040	36
530	1 805	1 535	6 680	6 000	40	105	33 395	37
330	4 435	1 520	17 385	4 775	5 775	335	40 875	38
35,3	45,8	40,9	52,3	43,1	57,9	52,4	43,8	39
78,6	74,6	76,3	71,4	74,0	73,2	74,2	76,7	40

dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**26. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern  
mit Einstellung der Leistung im 4. Quartal 2022 nach Altersgruppen zum Zeitpunkt der Einstellung,  
Grund der Einstellung und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon nach Grund der Einstellung der Leistung						
		Tod	Bedarfs- deckung durch Partner- einkommen	verminderter Bedarf des/der Leistungs- berechtigten	Zuständigkeits-/ Trägerwechsel	Bezug anderer Sozial- leistungen	Bedarfs- deckung durch eigenes Einkommen	sonstige Gründe
<b>Männlich <sup>2)</sup></b>								
<b>Zusammen .....</b>	<b>950</b>	<b>270</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>220</b>	<b>45</b>	<b>80</b>	<b>295</b>
davon								
18 - 21 .....	15	-	-	-	10	-	-	-
21 - 25 .....	15	-	-	-	10	-	-	10
25 - 30 .....	25	-	-	-	10	-	-	10
30 - 40 .....	55	5	-	-	15	10	5	20
40 - 50 .....	55	5	-	5	15	5	15	15
50 - 60 .....	75	25	-	5	15	5	5	20
60 - 65 .....	70	30	-	-	10	5	5	20
65 - 70 .....	210	45	5	5	25	15	25	90
70 - 75 .....	160	55	-	5	35	5	15	45
75 - 80 .....	105	45	-	5	20	-	5	35
80 - 85 .....	85	30	-	-	25	-	10	20
85 - 90 .....	65	25	-	-	20	-	5	15
90 oder älter .....	20	5	-	-	10	-	-	5
davon								
18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1)</sup> ...	320	75	5	5	85	25	25	95
Altersgrenze und älter <sup>1)</sup> .....	630	200	5	15	135	20	55	200
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren <sup>1)</sup> .....	46,8	55,6	/	/	40,7	45,6	46,1	45,5
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren <sup>1)</sup> .....	75,1	76,5	/	/	77,7	/	73,0	73,5
<b>Insgesamt</b>								
<b>Insgesamt .....</b>	<b>2 015</b>	<b>470</b>	<b>30</b>	<b>35</b>	<b>515</b>	<b>105</b>	<b>145</b>	<b>710</b>
davon								
18 - 21 .....	20	5	-	-	10	-	-	5
21 - 25 .....	30	-	-	-	15	-	-	10
25 - 30 .....	40	5	-	-	20	-	-	15
30 - 40 .....	95	5	-	-	25	20	10	30
40 - 50 .....	95	10	5	5	25	15	15	25
50 - 60 .....	140	35	5	5	35	5	10	40
60 - 65 .....	130	40	5	-	30	10	10	40
65 - 70 .....	485	80	10	10	80	30	40	235
70 - 75 .....	385	95	5	5	85	10	30	150
75 - 80 .....	225	80	-	5	45	5	10	85
80 - 85 .....	190	55	-	-	70	5	10	45
85 - 90 .....	125	40	-	-	50	-	5	25
90 oder älter .....	60	25	-	-	25	-	-	5
davon								
18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1)</sup> ...	580	110	10	15	165	55	45	175
Altersgrenze und älter <sup>1)</sup> .....	1 435	360	15	25	350	50	100	535
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren <sup>1)</sup> .....	48,0	55,4	/	/	43,5	46,0	48,1	47,9
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren <sup>1)</sup> .....	75,2	77,3	/	72,2	77,6	72,1	73,4	73,0

<sup>1)</sup> Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**27. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2022 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Regelbedarfsstufen, abweichender Regelsatzfestsetzung, durchschnittlichem Regelsatz und Geschlecht**

Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	darunter mit						Durchschnittlicher Regelsatz im letzten Monat des Quartals in EUR
		Regelbedarfsstufe 1	darunter mit abweichender Regelsatzfestsetzung	Regelbedarfsstufe 2	darunter mit abweichender Regelsatzfestsetzung	Regelbedarfsstufe 3	darunter mit abweichender Regelsatzfestsetzung	
<b>Männlich <sup>2)</sup></b>								
<b>Zusammen .....</b>	<b>67 065</b>	<b>38 795</b>	<b>3 750</b>	<b>23 115</b>	<b>1 500</b>	<b>5 155</b>	<b>815</b>	<b>426</b>
davon								
außerhalb von Einrichtungen .....	61 910	38 795	3 750	23 115	1 500	-	-	432
in Einrichtungen .....	5 155	-	-	-	-	5 155	815	359
davon								
18 - 21 .....	755	610	55	145	5	5	-	441
21 - 25 .....	2 020	1 410	115	600	35	10	-	437
25 - 30 .....	3 140	1 970	155	1 155	85	15	5	433
30 - 40 .....	7 080	4 490	455	2 520	160	70	5	433
40 - 50 .....	4 915	3 200	390	1 575	160	145	10	433
50 - 60 .....	7 355	4 675	560	2 095	160	585	45	429
60 - 65 .....	5 060	3 135	330	1 265	95	660	75	426
65 - 70 .....	12 075	6 880	615	4 300	280	895	140	425
70 - 75 .....	11 290	5 955	455	4 385	220	950	170	423
75 - 80 .....	6 695	3 500	285	2 475	115	715	140	422
80 - 85 .....	4 255	1 955	180	1 700	105	600	120	418
85 - 90 .....	1 850	780	110	715	60	355	75	416
90 oder älter .....	580	235	50	190	20	160	35	410
davon								
18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1)</sup> .....	31 225	20 015	2 125	9 585	710	1 620	155	431
Altersgrenze und älter <sup>1)</sup> .....	35 840	18 780	1 625	13 525	790	3 535	660	422
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren <sup>1)</sup> .....	44,8	44,4	45,9	43,6	44,3	57,2	58,3	X
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren <sup>1)</sup> .....	74,1	73,6	74,4	74,2	74,5	76,5	77,2	X
<b>Insgesamt</b>								
<b>Insgesamt .....</b>	<b>140 975</b>	<b>87 950</b>	<b>8 395</b>	<b>41 970</b>	<b>2 680</b>	<b>11 060</b>	<b>1 745</b>	<b>428</b>
davon								
außerhalb von Einrichtungen .....	129 920	87 950	8 395	41 970	2 680	-	-	434
in Einrichtungen .....	11 060	-	-	-	-	11 060	1 745	359
davon								
18 - 21 .....	1 265	1 025	80	230	5	10	-	441
21 - 25 .....	3 385	2 355	195	1 015	60	15	-	436
25 - 30 .....	5 355	3 395	285	1 935	145	25	5	433
30 - 40 .....	12 160	7 595	740	4 455	300	115	15	433
40 - 50 .....	8 280	5 355	680	2 690	280	235	15	433
50 - 60 .....	13 130	8 550	990	3 615	285	965	70	431
60 - 65 .....	9 625	6 225	610	2 355	160	1 040	105	429
65 - 70 .....	26 725	16 775	1 495	8 535	520	1 420	205	428
70 - 75 .....	25 690	15 740	1 235	8 315	400	1 635	275	427
75 - 80 .....	15 690	9 690	775	4 550	215	1 455	255	427
80 - 85 .....	11 410	6 815	680	2 895	180	1 695	345	424
85 - 90 .....	5 695	3 235	415	1 125	100	1 330	235	420
90 oder älter .....	2 570	1 190	215	255	35	1 125	220	406
davon								
18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1)</sup> .....	55 045	35 695	3 695	16 745	1 255	2 605	235	432
Altersgrenze und älter <sup>1)</sup> .....	85 930	52 255	4 700	25 225	1 425	8 455	1 510	426
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren <sup>1)</sup> .....	45,4	45,3	46,3	43,9	44,2	57,0	57,5	X
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren <sup>1)</sup> .....	74,9	74,6	75,6	73,8	74,2	79,9	80,6	X

<sup>1)</sup> Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

## 28. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter nach Ort der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit, Gesch

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger			davon		
					außerhalb von Einrichtungen		
		insgesamt	davon		zusammen	davon	
18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>		18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>			

### 28.1 Insgesamt

1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	52 710	17 800	34 915	48 805	17 070	31 735
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	11 220	4 945	6 275	10 075	4 595	5 480
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	11 270	4 925	6 345	10 035	4 595	5 440
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	10 950	5 060	5 890	9 975	4 785	5 190
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	23 570	9 165	14 405	21 920	8 715	13 205
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	13 395	6 055	7 340	12 360	5 815	6 545
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	17 865	7 100	10 765	16 745	6 870	9 875
8	<b>Bayern</b>	<b>140 975</b>	<b>55 045</b>	<b>85 930</b>	<b>129 920</b>	<b>52 440</b>	<b>77 475</b>

### 28.2 Überörtliche Träger

1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	15 000	9 110	5 890	11 095	8 385	2 710
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	3 015	1 915	1 100	1 870	1 565	310
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	3 140	1 865	1 275	1 905	1 530	370
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	3 260	2 205	1 055	2 290	1 935	355
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	7 080	4 535	2 545	5 430	4 085	1 350
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	3 435	2 340	1 095	2 400	2 100	305
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	5 225	3 590	1 640	4 110	3 360	745
8	<b>Bayern</b>	<b>40 160</b>	<b>25 555</b>	<b>14 605</b>	<b>29 100</b>	<b>22 950</b>	<b>6 150</b>

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

<sup>2)</sup> Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.



**und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2022  
lecht, Altersgruppen, Art des Trägers und regionaler Gliederung**

noch: davon			darunter			darunter			Lfd. Nr.
in Einrichtungen			Deutsche			weiblich <sup>1)</sup>			
zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon		
	18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>		18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>		18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>	

**28.1 Insgesamt**

3 905	730	3 175	36 325	14 805	21 520	27 970	7 840	20 130	1
1 145	355	790	9 250	4 585	4 665	5 805	2 130	3 675	2
1 235	335	905	9 040	4 540	4 505	5 840	2 110	3 730	3
970	270	700	8 925	4 710	4 215	5 415	2 070	3 345	4
1 650	450	1 195	15 535	7 685	7 850	12 395	3 945	8 455	5
1 035	240	795	10 475	5 460	5 015	6 945	2 605	4 335	6
1 120	225	890	13 385	6 300	7 085	9 540	3 125	6 415	7
<b>11 060</b>	<b>2 605</b>	<b>8 455</b>	<b>102 935</b>	<b>48 080</b>	<b>54 850</b>	<b>73 910</b>	<b>23 820</b>	<b>50 090</b>	<b>8</b>

**28.2 Überörtliche Träger**

3 905	730	3 175	12 660	8 075	4 585	7 345	3 920	3 425	1
1 145	355	790	2 870	1 845	1 020	1 410	760	650	2
1 235	335	905	2 920	1 775	1 150	1 565	780	785	3
970	270	700	3 055	2 115	935	1 450	865	585	4
1 650	450	1 195	5 780	4 085	1 695	3 460	1 935	1 525	5
1 035	240	795	3 180	2 225	950	1 630	980	645	6
1 120	225	890	4 690	3 330	1 360	2 550	1 540	1 010	7
<b>11 060</b>	<b>2 605</b>	<b>8 455</b>	<b>35 155</b>	<b>23 460</b>	<b>11 695</b>	<b>19 410</b>	<b>10 785</b>	<b>8 625</b>	<b>8</b>

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 28. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter  
nach Ort der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht  
28.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger			davon		
		insgesamt	davon		zusammen	davon	
			18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>		18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>

**Zusammenstellung nach Regierungsbezirken**

1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	37 710	8 685	29 025	37 710	8 685	29 025
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	8 200	3 030	5 170	8 200	3 030	5 170
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	8 130	3 060	5 070	8 130	3 060	5 070
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	7 685	2 855	4 835	7 685	2 855	4 835
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	16 490	4 630	11 860	16 490	4 630	11 860
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	9 960	3 720	6 240	9 960	3 720	6 240
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	12 640	3 510	9 130	12 640	3 510	9 130
8	<b>Bayern</b>	<b>100 815</b>	<b>29 490</b>	<b>71 325</b>	<b>100 815</b>	<b>29 490</b>	<b>71 325</b>
9	davon: Kreisfreie Städte .....	52 205	12 245	39 960	52 205	12 245	39 960
10	Landkreise .....	48 615	17 245	31 365	48 615	17 245	31 365

**Regierungsbezirk Oberbayern**

<b>Kreisfreie Städte</b>							
11	Ingolstadt .....	1 530	430	1 100	1 530	430	1 100
12	München .....	18 715	3 320	15 395	18 715	3 320	15 395
13	Rosenheim .....	680	185	495	680	185	495
14	<b>Zusammen</b>	<b>20 925</b>	<b>3 930</b>	<b>16 990</b>	<b>20 925</b>	<b>3 930</b>	<b>16 990</b>
<b>Landkreise</b>							
15	Altötting .....	1 035	300	740	1 035	300	740
16	Berchtesgadener Land .....	815	240	575	815	240	575
17	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	860	270	585	860	270	585
18	Dachau .....	715	205	510	715	205	510
19	Ebersberg .....	580	150	430	580	150	430
20	Eichstätt .....	410	145	265	410	145	265
21	Erding .....	605	185	415	605	185	415
22	Freising .....	660	215	445	660	215	445
23	Fürstenfeldbruck .....	1 265	305	960	1 265	305	960
24	Garmisch-Partenkirchen .....	575	155	420	575	155	420
25	Landsberg a. Lech .....	700	215	485	700	215	485
26	Miesbach .....	600	155	445	600	155	445
27	Mühldorf a. Inn .....	775	250	525	775	250	525
28	München .....	2 070	435	1 635	2 070	435	1 635
29	Neuburg-Schrobenhausen .....	440	170	270	440	170	270
30	Pfaffenhofen a. d. Ilm .....	505	160	345	505	160	345
31	Rosenheim .....	1 440	395	1 045	1 440	395	1 045
32	Starnberg .....	895	195	700	895	195	700
33	Traunstein .....	1 115	340	775	1 115	340	775
34	Weilheim-Schongau .....	725	270	455	725	270	455
35	<b>Zusammen</b>	<b>16 785</b>	<b>4 755</b>	<b>12 035</b>	<b>16 785</b>	<b>4 755</b>	<b>12 035</b>
36	<b>Reg.-Bez. Oberbayern</b>	<b>37 710</b>	<b>8 685</b>	<b>29 025</b>	<b>37 710</b>	<b>8 685</b>	<b>29 025</b>

**Regierungsbezirk Niederbayern**

<b>Kreisfreie Städte</b>							
37	Landshut .....	810	220	595	810	220	595
38	Passau .....	660	220	440	660	220	440
39	Straubing .....	755	200	560	755	200	560
40	<b>Zusammen</b>	<b>2 230</b>	<b>640</b>	<b>1 590</b>	<b>2 230</b>	<b>640</b>	<b>1 590</b>
<b>Landkreise</b>							
41	Deggendorf .....	925	355	565	925	355	565
42	Freyung-Grafenau .....	410	190	225	410	190	225
43	Kelheim .....	575	185	390	575	185	390
44	Landshut .....	575	215	360	575	215	360
45	Passau .....	1 365	585	785	1 365	585	785
46	Regen .....	505	230	275	505	230	275
47	Rottal-Inn .....	705	290	420	705	290	420
48	Straubing-Bogen .....	445	180	265	445	180	265
49	Dingolfing-Landau .....	465	170	295	465	170	295
50	<b>Zusammen</b>	<b>5 970</b>	<b>2 390</b>	<b>3 580</b>	<b>5 970</b>	<b>2 390</b>	<b>3 580</b>
51	<b>Reg.-Bez. Niederbayern</b>	<b>8 200</b>	<b>3 030</b>	<b>5 170</b>	<b>8 200</b>	<b>3 030</b>	<b>5 170</b>

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

<sup>2)</sup> Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

**und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2022**  
**ht, Altersgruppen, Art des Trägers und regionaler Gliederung**  
**Träger**

noch: davon			darunter			darunter			Lfd. Nr.
in Einrichtungen			Deutsche			weiblich <sup>1)</sup>			
zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon		
	18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>		18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>		18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>	

**Zusammenstellung nach Regierungsbezirken**

-	-	-	23 665	6 730	16 935	20 625	3 920	16 705	1
-	-	-	6 380	2 740	3 640	4 395	1 365	3 025	2
-	-	-	6 120	2 765	3 355	4 270	1 330	2 945	3
-	-	-	5 870	2 595	3 275	3 965	1 205	2 760	4
-	-	-	9 755	3 600	6 155	8 940	2 010	6 930	5
-	-	-	7 295	3 230	4 065	5 315	1 625	3 690	6
-	-	-	8 695	2 965	5 725	6 990	1 585	5 405	7
-	-	-	<b>67 780</b>	<b>24 620</b>	<b>43 155</b>	<b>54 500</b>	<b>13 040</b>	<b>41 460</b>	<b>8</b>
-	-	-	31 500	9 300	22 195	28 510	5 515	22 995	9
-	-	-	36 280	15 320	20 960	25 990	7 525	18 470	10

**Regierungsbezirk Oberbayern**

-	-	-	1 160	365	795	885	190	690	11
-	-	-	10 160	2 185	7 975	10 110	1 560	8 550	12
-	-	-	465	140	325	385	85	300	13
-	-	-	<b>11 785</b>	<b>2 690</b>	<b>9 095</b>	<b>11 375</b>	<b>1 835</b>	<b>9 545</b>	<b>14</b>
-	-	-	825	260	565	580	140	440	15
-	-	-	605	210	395	425	100	330	16
-	-	-	645	220	425	465	115	350	17
-	-	-	405	150	255	405	85	320	18
-	-	-	370	125	250	310	60	250	19
-	-	-	285	135	150	235	55	180	20
-	-	-	405	160	245	345	95	255	21
-	-	-	425	170	250	355	85	270	22
-	-	-	780	245	535	715	150	565	23
-	-	-	435	130	300	300	70	230	24
-	-	-	540	195	345	375	95	285	25
-	-	-	465	145	320	345	70	275	26
-	-	-	565	215	350	425	120	305	27
-	-	-	1 300	345	955	1 200	205	1 000	28
-	-	-	300	145	155	245	75	170	29
-	-	-	365	140	225	270	65	205	30
-	-	-	1 160	360	800	760	145	615	31
-	-	-	585	160	430	490	85	400	32
-	-	-	895	300	595	605	155	450	33
-	-	-	525	230	295	390	115	275	34
-	-	-	<b>11 880</b>	<b>4 040</b>	<b>7 840</b>	<b>9 250</b>	<b>2 085</b>	<b>7 165</b>	<b>35</b>
-	-	-	<b>23 665</b>	<b>6 730</b>	<b>16 935</b>	<b>20 625</b>	<b>3 920</b>	<b>16 705</b>	<b>36</b>

**Regierungsbezirk Niederbayern**

-	-	-	550	175	375	420	95	325	37
-	-	-	490	195	295	355	105	250	38
-	-	-	535	180	355	425	80	345	39
-	-	-	<b>1 580</b>	<b>555</b>	<b>1 025</b>	<b>1 195</b>	<b>275</b>	<b>920</b>	<b>40</b>
-	-	-	765	325	440	500	165	335	41
-	-	-	355	180	175	205	80	125	42
-	-	-	425	155	270	345	95	250	43
-	-	-	430	195	240	305	95	215	44
-	-	-	1 135	545	590	700	250	445	45
-	-	-	415	215	200	265	105	160	46
-	-	-	545	255	290	385	135	245	47
-	-	-	370	175	195	230	75	155	48
-	-	-	360	140	220	260	90	170	49
-	-	-	<b>4 800</b>	<b>2 185</b>	<b>2 615</b>	<b>3 195</b>	<b>1 090</b>	<b>2 105</b>	<b>50</b>
-	-	-	<b>6 380</b>	<b>2 740</b>	<b>3 640</b>	<b>4 395</b>	<b>1 365</b>	<b>3 025</b>	<b>51</b>

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 28. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter  
nach Ort der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit, Geschlec  
28.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger			davon		
		insgesamt	davon		zusammen	davon	
			18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>		18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>
<b>Regierungsbezirk Oberpfalz</b>							
<b>Kreisfreie Städte</b>							
52	Amberg .....	685	190	495	685	190	495
53	Regensburg .....	2 270	705	1 570	2 270	705	1 570
54	Weiden i.d.OPf. ....	615	225	390	615	225	390
55	<b>Zusammen</b>	<b>3 570</b>	<b>1 115</b>	<b>2 450</b>	<b>3 570</b>	<b>1 115</b>	<b>2 450</b>
<b>Landkreise</b>							
56	Amberg-Weizsach .....	555	220	335	555	220	335
57	Cham .....	675	300	375	675	300	375
58	Neumarkt i.d.OPf. ....	580	235	345	580	235	345
59	Neustadt a.d.Waldnaab .....	555	280	275	555	280	275
60	Regensburg .....	865	320	545	865	320	545
61	Schwandorf .....	875	375	500	875	375	500
62	Tirschenreuth .....	455	210	240	455	210	240
63	<b>Zusammen</b>	<b>4 560</b>	<b>1 945</b>	<b>2 615</b>	<b>4 560</b>	<b>1 945</b>	<b>2 615</b>
64	<b>Reg.-Bez. Oberpfalz</b>	<b>8 130</b>	<b>3 060</b>	<b>5 070</b>	<b>8 130</b>	<b>3 060</b>	<b>5 070</b>
<b>Regierungsbezirk Oberfranken</b>							
<b>Kreisfreie Städte</b>							
65	Bamberg .....	940	305	630	940	305	630
66	Bayreuth .....	1 055	275	780	1 055	275	780
67	Coburg .....	545	185	360	545	185	360
68	Hof .....	750	235	515	750	235	515
69	<b>Zusammen</b>	<b>3 285</b>	<b>1 000</b>	<b>2 290</b>	<b>3 285</b>	<b>1 000</b>	<b>2 290</b>
<b>Landkreise</b>							
70	Bamberg .....	575	245	330	575	245	330
71	Bayreuth .....	405	165	240	405	165	240
72	Coburg .....	430	190	240	430	190	240
73	Forchheim .....	590	230	360	590	230	360
74	Hof .....	550	250	300	550	250	300
75	Kronach .....	400	190	210	400	190	210
76	Kulmbach .....	395	145	255	395	145	255
77	Lichtenfels .....	430	185	245	430	185	245
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge .....	620	255	365	620	255	365
79	<b>Zusammen</b>	<b>4 400</b>	<b>1 855</b>	<b>2 545</b>	<b>4 400</b>	<b>1 855</b>	<b>2 545</b>
80	<b>Reg.-Bez. Oberfranken</b>	<b>7 685</b>	<b>2 855</b>	<b>4 835</b>	<b>7 685</b>	<b>2 855</b>	<b>4 835</b>
<b>Regierungsbezirk Mittelfranken</b>							
<b>Kreisfreie Städte</b>							
81	Ansbach .....	505	155	350	505	155	350
82	Erlangen .....	985	350	635	985	350	635
83	Fürth .....	1 505	435	1 070	1 505	435	1 070
84	Nürnberg .....	9 095	2 080	7 015	9 095	2 080	7 015
85	Schwabach .....	325	110	215	325	110	215
86	<b>Zusammen</b>	<b>12 410</b>	<b>3 125</b>	<b>9 285</b>	<b>12 410</b>	<b>3 125</b>	<b>9 285</b>
<b>Landkreise</b>							
87	Ansbach .....	850	325	530	850	325	530
88	Erlangen-Höchstadt .....	415	150	265	415	150	265
89	Fürth .....	515	160	355	515	160	355
90	Nürnberger Land .....	710	275	435	710	275	435
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim .....	455	195	260	455	195	260
92	Roth .....	545	195	350	545	195	350
93	Weißenburg-Gunzenhausen .....	585	205	380	585	205	380
94	<b>Zusammen</b>	<b>4 080</b>	<b>1 505</b>	<b>2 575</b>	<b>4 080</b>	<b>1 505</b>	<b>2 575</b>
95	<b>Reg.-Bez. Mittelfranken</b>	<b>16 490</b>	<b>4 630</b>	<b>11 860</b>	<b>16 490</b>	<b>4 630</b>	<b>11 860</b>

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

<sup>2)</sup> Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

**und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2022**  
**ht, Altersgruppen, Art des Trägers und regionaler Gliederung**  
**Träger**

noch: davon			darunter			darunter			Lfd. Nr.
in Einrichtungen			Deutsche			weiblich <sup>1)</sup>			
zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon		
	18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>		18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>		18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>	

**Regierungsbezirk Oberpfalz**

-	-	-	510	165	345	380	85	295	52
-	-	-	1 610	600	1 010	1 220	310	910	53
-	-	-	445	205	245	315	90	230	54
-	-	-	<b>2 565</b>	<b>965</b>	<b>1 600</b>	<b>1 915</b>	<b>485</b>	<b>1 430</b>	55
-	-	-	445	205	245	275	95	180	56
-	-	-	545	285	260	325	130	200	57
-	-	-	415	210	205	315	110	200	58
-	-	-	450	255	195	275	115	160	59
-	-	-	665	295	370	475	135	340	60
-	-	-	675	350	320	460	165	300	61
-	-	-	360	200	160	235	95	140	62
-	-	-	<b>3 555</b>	<b>1 795</b>	<b>1 755</b>	<b>2 355</b>	<b>840</b>	<b>1 515</b>	63
-	-	-	<b>6 120</b>	<b>2 765</b>	<b>3 355</b>	<b>4 270</b>	<b>1 330</b>	<b>2 945</b>	64

**Regierungsbezirk Oberfranken**

-	-	-	725	275	450	500	130	370	65
-	-	-	775	240	535	585	125	460	66
-	-	-	440	165	275	290	90	200	67
-	-	-	465	180	285	390	90	300	68
-	-	-	<b>2 405</b>	<b>860</b>	<b>1 545</b>	<b>1 765</b>	<b>435</b>	<b>1 330</b>	69
-	-	-	445	235	215	295	105	190	70
-	-	-	320	160	165	195	55	135	71
-	-	-	355	180	180	220	95	130	72
-	-	-	435	205	235	310	110	200	73
-	-	-	420	235	185	270	105	165	74
-	-	-	335	190	150	210	90	120	75
-	-	-	320	135	185	195	45	145	76
-	-	-	350	170	180	200	70	135	77
-	-	-	475	230	245	310	100	210	78
-	-	-	<b>3 465</b>	<b>1 730</b>	<b>1 730</b>	<b>2 200</b>	<b>770</b>	<b>1 430</b>	79
-	-	-	<b>5 870</b>	<b>2 595</b>	<b>3 275</b>	<b>3 965</b>	<b>1 205</b>	<b>2 760</b>	80

**Regierungsbezirk Mittelfranken**

-	-	-	375	130	250	305	75	225	81
-	-	-	620	285	335	520	145	375	82
-	-	-	925	330	595	825	200	625	83
-	-	-	4 685	1 445	3 240	4 960	920	4 035	84
-	-	-	235	90	145	170	50	125	85
-	-	-	<b>6 840</b>	<b>2 280</b>	<b>4 560</b>	<b>6 780</b>	<b>1 390</b>	<b>5 390</b>	86
-	-	-	615	280	335	450	130	320	87
-	-	-	270	135	135	245	65	180	88
-	-	-	370	140	230	285	75	210	89
-	-	-	485	245	240	375	115	260	90
-	-	-	345	180	165	215	70	145	91
-	-	-	430	175	255	285	85	200	92
-	-	-	400	170	230	305	80	225	93
-	-	-	<b>2 915</b>	<b>1 320</b>	<b>1 595</b>	<b>2 160</b>	<b>620</b>	<b>1 540</b>	94
-	-	-	<b>9 755</b>	<b>3 600</b>	<b>6 155</b>	<b>8 940</b>	<b>2 010</b>	<b>6 930</b>	95

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 28. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter  
nach Ort der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht  
28.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger			davon		
		insgesamt	davon		zusammen	davon	
			18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>		18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>

**Regierungsbezirk Unterfranken**

<b>Kreisfreie Städte</b>							
96	Aschaffenburg .....	1 115	365	750	1 115	365	750
97	Schweinfurt .....	1 170	310	855	1 170	310	855
98	Würzburg .....	1 805	505	1 305	1 805	505	1 305
99	<b>Zusammen</b>	<b>4 090</b>	<b>1 180</b>	<b>2 910</b>	<b>4 090</b>	<b>1 180</b>	<b>2 910</b>
<b>Landkreise</b>							
100	Aschaffenburg .....	890	370	520	890	370	520
101	Bad Kissingen .....	760	285	475	760	285	475
102	Rhön-Grabfeld .....	520	205	315	520	205	315
103	Haßberge .....	460	240	225	460	240	225
104	Kitzingen .....	545	255	285	545	255	285
105	Miltenberg .....	855	345	510	855	345	510
106	Main-Spessart .....	540	260	280	540	260	280
107	Schweinfurt .....	525	255	270	525	255	270
108	Würzburg .....	770	320	450	770	320	450
109	<b>Zusammen</b>	<b>5 865</b>	<b>2 535</b>	<b>3 330</b>	<b>5 865</b>	<b>2 535</b>	<b>3 330</b>
110	<b>Reg.-Bez. Unterfranken</b>	<b>9 960</b>	<b>3 720</b>	<b>6 240</b>	<b>9 960</b>	<b>3 720</b>	<b>6 240</b>

**Regierungsbezirk Schwaben**

<b>Kreisfreie Städte</b>							
111	Augsburg .....	3 830	745	3 085	3 830	745	3 085
112	Kaufbeuren .....	570	130	440	570	130	440
113	Kempton (Allgäu) .....	865	235	630	865	235	630
114	Memmingen .....	420	140	285	420	140	285
115	<b>Zusammen</b>	<b>5 690</b>	<b>1 250</b>	<b>4 440</b>	<b>5 690</b>	<b>1 250</b>	<b>4 440</b>
<b>Landkreise</b>							
116	Aichach-Friedberg .....	555	175	380	555	175	380
117	Augsburg .....	1 100	320	780	1 100	320	780
118	Dillingen a.d.Donau .....	505	170	340	505	170	340
119	Günzburg .....	565	215	350	565	215	350
120	Neu-Ulm .....	1 120	370	750	1 120	370	750
121	Lindau (Bodensee) .....	665	160	500	665	160	500
122	Ostallgäu .....	680	255	425	680	255	425
123	Unterallgäu .....	445	170	275	445	170	275
124	Donau-Ries .....	545	210	335	545	210	335
125	Oberallgäu .....	765	210	550	765	210	550
126	<b>Zusammen</b>	<b>6 945</b>	<b>2 260</b>	<b>4 685</b>	<b>6 945</b>	<b>2 260</b>	<b>4 685</b>
127	<b>Reg.-Bez. Schwaben</b>	<b>12 640</b>	<b>3 510</b>	<b>9 130</b>	<b>12 640</b>	<b>3 510</b>	<b>9 130</b>

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

<sup>2)</sup> Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

**und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2022  
ht, Altersgruppen, Art des Trägers und regionaler Gliederung  
Träger**

noch: davon			darunter			darunter			Lfd. Nr.
in Einrichtungen			Deutsche			weiblich <sup>1)</sup>			
zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon		
	18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>		18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>		18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>	

**Regierungsbezirk Unterfranken**

-	-	-	780	285	500	655	185	470	96
-	-	-	865	260	610	665	135	525	97
-	-	-	1 080	415	660	965	210	750	98
-	-	-	<b>2 725</b>	<b>960</b>	<b>1 770</b>	<b>2 280</b>	<b>530</b>	<b>1 750</b>	99
-	-	-	630	320	310	475	170	305	100
-	-	-	640	270	370	405	130	275	101
-	-	-	425	190	240	255	80	175	102
-	-	-	390	225	165	235	110	125	103
-	-	-	440	230	210	280	100	180	104
-	-	-	620	280	340	450	145	305	105
-	-	-	425	235	190	290	115	175	106
-	-	-	415	235	175	265	105	160	107
-	-	-	580	285	290	375	135	240	108
-	-	-	<b>4 570</b>	<b>2 270</b>	<b>2 295</b>	<b>3 035</b>	<b>1 095</b>	<b>1 940</b>	109
-	-	-	<b>7 295</b>	<b>3 230</b>	<b>4 065</b>	<b>5 315</b>	<b>1 625</b>	<b>3 690</b>	110

**Regierungsbezirk Schwaben**

-	-	-	2 180	570	1 610	2 160	340	1 820	111
-	-	-	450	110	340	305	55	250	112
-	-	-	675	205	470	490	105	385	113
-	-	-	290	110	180	240	65	175	114
-	-	-	<b>3 595</b>	<b>995</b>	<b>2 600</b>	<b>3 195</b>	<b>565</b>	<b>2 630</b>	115
-	-	-	385	165	220	295	75	225	116
-	-	-	770	275	490	610	155	455	117
-	-	-	385	150	240	275	65	210	118
-	-	-	400	165	235	295	95	200	119
-	-	-	805	310	490	635	175	460	120
-	-	-	500	140	355	375	85	290	121
-	-	-	495	225	270	365	115	250	122
-	-	-	340	155	185	225	75	150	123
-	-	-	415	195	220	300	90	210	124
-	-	-	610	190	420	415	90	325	125
-	-	-	<b>5 100</b>	<b>1 970</b>	<b>3 125</b>	<b>3 795</b>	<b>1 020</b>	<b>2 775</b>	126
-	-	-	<b>8 695</b>	<b>2 965</b>	<b>5 725</b>	<b>6 990</b>	<b>1 585</b>	<b>5 405</b>	127

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

## 29. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgr

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Empfängerinnen und Empfänger			davon		
		insgesamt	davon		zusammen	davon	
			18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>		außerhalb von Einrichtungen	18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>

### Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	52 410	17 500	34 910	48 530	16 780	31 750
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	11 120	4 905	6 215	9 985	4 550	5 435
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	11 845	5 370	6 470	10 475	4 960	5 520
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	10 740	4 895	5 845	9 815	4 640	5 175
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	23 945	9 490	14 455	22 275	9 040	13 235
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	13 375	6 075	7 305	12 360	5 840	6 525
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	18 255	7 425	10 835	17 080	7 170	9 910
8	<b>Bayern</b>	<b>141 695</b>	<b>55 655</b>	<b>86 040</b>	<b>130 525</b>	<b>52 975</b>	<b>77 545</b>
9	davon: Kreisfreie Städte .....	67 265	20 750	46 515	63 385	19 905	43 485
10	Landkreise .....	74 430	34 905	39 525	67 140	33 075	34 065

### Regierungsbezirk Oberbayern

<b>Kreisfreie Städte</b>							
11	Ingolstadt .....	2 015	795	1 220	1 905	775	1 135
12	München .....	23 770	5 785	17 985	22 555	5 595	16 960
13	Rosenheim .....	900	325	575	845	320	525
14	<b>Zusammen</b>	<b>26 685</b>	<b>6 905</b>	<b>19 780</b>	<b>25 305</b>	<b>6 690</b>	<b>18 615</b>
<b>Landkreise</b>							
15	Altötting .....	1 465	535	930	1 335	515	825
16	Berchtesgadener Land .....	1 165	460	705	1 045	445	600
17	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	1 285	510	775	1 150	490	660
18	Dachau .....	1 485	770	720	1 340	740	600
19	Ebersberg .....	940	375	560	845	365	480
20	Eichstätt .....	505	185	320	445	175	270
21	Erding .....	970	435	530	885	420	465
22	Freising .....	900	355	545	800	335	465
23	Fürstenfeldbruck .....	1 610	520	1 090	1 505	510	995
24	Garmisch-Partenkirchen .....	780	265	515	740	260	480
25	Landsberg a. Lech .....	1 085	535	550	1 040	525	515
26	Miesbach .....	810	290	520	750	280	470
27	Mühldorf a. Inn .....	1 645	860	790	1 410	780	630
28	München .....	2 715	785	1 930	2 490	760	1 730
29	Neuburg-Schrobenhausen .....	640	290	345	575	280	295
30	Pfaffenhofen a. d. Ilm .....	860	390	470	775	375	400
31	Rosenheim .....	2 580	1 140	1 440	2 155	1 015	1 145
32	Starnberg .....	1 155	355	795	1 080	345	735
33	Traunstein .....	1 805	810	995	1 625	770	855
34	Weilheim-Schongau .....	1 340	725	615	1 220	705	515
35	<b>Zusammen</b>	<b>25 725</b>	<b>10 595</b>	<b>15 130</b>	<b>23 225</b>	<b>10 090</b>	<b>13 135</b>
36	<b>Reg.-Bez. Oberbayern</b>	<b>52 410</b>	<b>17 500</b>	<b>34 910</b>	<b>48 530</b>	<b>16 780</b>	<b>31 750</b>

### Regierungsbezirk Niederbayern

<b>Kreisfreie Städte</b>							
37	Landshut .....	980	320	660	910	300	610
38	Passau .....	880	360	515	770	310	455
39	Straubing .....	1 190	505	685	1 105	490	620
40	<b>Zusammen</b>	<b>3 050</b>	<b>1 185</b>	<b>1 865</b>	<b>2 785</b>	<b>1 100</b>	<b>1 685</b>
<b>Landkreise</b>							
41	Deggendorf .....	1 205	525	680	1 065	480	585
42	Freyung-Grafenau .....	595	300	295	510	270	240
43	Kelheim .....	805	355	450	730	325	405
44	Landshut .....	805	375	430	730	355	375
45	Passau .....	1 740	780	960	1 530	715	815
46	Regen .....	735	395	340	655	365	290
47	Rottal-Inn .....	920	400	525	805	360	440
48	Straubing-Bogen .....	655	335	325	615	325	290
49	Dingolfing-Landau .....	610	260	345	560	245	310
50	<b>Zusammen</b>	<b>8 070</b>	<b>3 720</b>	<b>4 350</b>	<b>7 200</b>	<b>3 450</b>	<b>3 750</b>
51	<b>Reg.-Bez. Niederbayern</b>	<b>11 120</b>	<b>4 905</b>	<b>6 215</b>	<b>9 985</b>	<b>4 550</b>	<b>5 435</b>

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

<sup>2)</sup> Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.



**bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2022 nach Ort  
uppen, Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung**

noch: davon			darunter			darunter			Lfd. Nr.
in Einrichtungen			Deutsche			weiblich <sup>1)</sup>			
zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon		
	18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>		18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>		18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>	

**Zusammenstellung nach Regierungsbezirken**

3 880	720	3 160	36 095	14 570	21 525	27 825	7 675	20 150	1
1 140	355	785	9 130	4 530	4 605	5 750	2 135	3 620	2
1 365	415	955	9 595	4 960	4 635	6 060	2 260	3 800	3
925	250	670	8 720	4 545	4 175	5 370	2 025	3 345	4
1 670	450	1 220	15 875	7 985	7 890	12 540	4 055	8 490	5
1 015	235	780	10 465	5 480	4 985	6 880	2 590	4 290	6
1 180	250	925	13 735	6 585	7 150	9 720	3 260	6 455	7
<b>11 170</b>	<b>2 680</b>	<b>8 490</b>	<b>103 620</b>	<b>48 660</b>	<b>54 960</b>	<b>74 145</b>	<b>24 000</b>	<b>50 150</b>	<b>8</b>
3 880	850	3 030	43 125	16 735	26 385	36 130	9 190	26 940	9
7 290	1 830	5 460	60 495	31 920	28 575	38 020	14 810	23 210	10

**Regierungsbezirk Oberbayern**

110	20	90	1 595	690	900	1 100	340	760	11
1 210	190	1 025	13 725	4 165	9 560	12 720	2 630	10 090	12
55	5	50	670	275	395	490	145	345	13
<b>1 380</b>	<b>215</b>	<b>1 165</b>	<b>15 990</b>	<b>5 130</b>	<b>10 860</b>	<b>14 315</b>	<b>3 115</b>	<b>11 200</b>	<b>14</b>
125	20	105	1 220	475	745	815	250	565	15
120	15	105	930	420	515	610	195	420	16
135	25	115	1 030	440	590	675	210	465	17
145	30	115	1 120	665	455	800	345	450	18
90	10	80	705	335	370	485	160	325	19
55	10	50	375	170	200	280	70	210	20
85	15	70	735	390	345	505	200	305	21
100	20	80	640	305	335	470	140	330	22
105	10	90	1 095	440	655	920	260	660	23
40	5	35	610	230	380	400	120	285	24
45	10	35	905	505	400	590	275	315	25
60	10	50	655	265	390	450	120	330	26
235	75	160	1 375	785	595	805	365	440	27
220	20	200	1 860	660	1 200	1 520	355	1 160	28
65	10	55	485	260	225	330	120	210	29
80	15	65	695	355	340	460	170	290	30
420	125	295	2 215	1 045	1 170	1 220	420	800	31
75	10	60	825	305	515	630	165	465	32
180	40	140	1 525	730	795	930	345	590	33
120	25	95	1 105	665	440	610	280	335	34
<b>2 500</b>	<b>500</b>	<b>2 000</b>	<b>20 105</b>	<b>9 440</b>	<b>10 665</b>	<b>13 510</b>	<b>4 560</b>	<b>8 950</b>	<b>35</b>
<b>3 880</b>	<b>720</b>	<b>3 160</b>	<b>36 095</b>	<b>14 570</b>	<b>21 525</b>	<b>27 825</b>	<b>7 675</b>	<b>20 150</b>	<b>36</b>

**Regierungsbezirk Niederbayern**

70	15	55	700	265	435	505	135	370	37
110	50	60	700	335	365	450	160	290	38
85	15	70	925	470	455	590	180	410	39
<b>265</b>	<b>85</b>	<b>180</b>	<b>2 325</b>	<b>1 070</b>	<b>1 255</b>	<b>1 545</b>	<b>475</b>	<b>1 070</b>	<b>40</b>
140	45	95	1 030	485	545	630	235	400	41
85	25	55	535	290	245	285	120	165	42
75	30	45	640	315	325	460	175	285	43
75	15	60	650	345	305	420	170	250	44
210	65	145	1 495	735	765	880	335	545	45
80	30	50	640	380	265	370	175	195	46
120	35	85	740	355	390	500	185	320	47
40	10	30	570	325	250	335	140	195	48
50	15	35	500	235	265	320	125	200	49
<b>875</b>	<b>270</b>	<b>600</b>	<b>6 805</b>	<b>3 455</b>	<b>3 350</b>	<b>4 210</b>	<b>1 660</b>	<b>2 550</b>	<b>50</b>
<b>1 140</b>	<b>355</b>	<b>785</b>	<b>9 130</b>	<b>4 530</b>	<b>4 605</b>	<b>5 750</b>	<b>2 135</b>	<b>3 620</b>	<b>51</b>

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 29. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter  
der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgru**

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Empfängerinnen und Empfänger			davon		
		insgesamt	davon		zusammen	davon	
			18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>		18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>
<b>Regierungsbezirk Oberpfalz</b>							
<b>Kreisfreie Städte</b>							
52	Amberg .....	800	250	550	755	245	510
53	Regensburg .....	2 810	975	1 835	2 610	920	1 690
54	Weiden i.d.OPf. ....	775	315	460	705	295	410
55	<b>Zusammen</b>	<b>4 385</b>	<b>1 540</b>	<b>2 845</b>	<b>4 070</b>	<b>1 460</b>	<b>2 610</b>
<b>Landkreise</b>							
56	Amberg-Weizsach .....	1 055	580	475	895	505	385
57	Cham .....	1 095	585	510	955	540	415
58	Neumarkt i.d.OPf. ....	1 130	585	545	1 010	560	450
59	Neustadt a.d.Waldnaab .....	820	440	380	690	395	295
60	Regensburg .....	1 200	500	700	1 025	465	560
61	Schwandorf .....	1 525	830	695	1 290	745	545
62	Tirschenreuth .....	630	310	320	545	290	250
63	<b>Zusammen</b>	<b>7 460</b>	<b>3 835</b>	<b>3 625</b>	<b>6 410</b>	<b>3 500</b>	<b>2 910</b>
64	<b>Reg.-Bez. Oberpfalz</b>	<b>11 845</b>	<b>5 370</b>	<b>6 470</b>	<b>10 475</b>	<b>4 960</b>	<b>5 520</b>
<b>Regierungsbezirk Oberfranken</b>							
<b>Kreisfreie Städte</b>							
65	Bamberg .....	1 185	455	730	1 125	450	675
66	Bayreuth .....	1 435	535	900	1 325	505	820
67	Coburg .....	715	305	410	665	290	375
68	Hof .....	960	355	605	905	345	560
69	<b>Zusammen</b>	<b>4 295</b>	<b>1 650</b>	<b>2 645</b>	<b>4 020</b>	<b>1 590</b>	<b>2 430</b>
<b>Landkreise</b>							
70	Bamberg .....	810	395	420	720	370	350
71	Bayreuth .....	585	270	315	500	245	255
72	Coburg .....	570	285	285	505	255	250
73	Forchheim .....	780	355	425	715	340	375
74	Hof .....	910	440	475	815	410	405
75	Kronach .....	540	280	260	505	280	225
76	Kulmbach .....	815	455	360	750	445	305
77	Lichtenfels .....	790	455	335	705	420	285
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge .....	645	315	335	585	290	295
79	<b>Zusammen</b>	<b>6 445</b>	<b>3 245</b>	<b>3 200</b>	<b>5 800</b>	<b>3 050</b>	<b>2 745</b>
80	<b>Reg.-Bez. Oberfranken</b>	<b>10 740</b>	<b>4 895</b>	<b>5 845</b>	<b>9 815</b>	<b>4 640</b>	<b>5 175</b>
<b>Regierungsbezirk Mittelfranken</b>							
<b>Kreisfreie Städte</b>							
81	Ansbach .....	710	310	400	660	300	360
82	Erlangen .....	1 355	600	755	1 270	585	685
83	Fürth .....	1 940	715	1 225	1 815	680	1 135
84	Nürnberg .....	11 710	3 300	8 410	11 025	3 110	7 915
85	Schwabach .....	420	170	250	385	165	225
86	<b>Zusammen</b>	<b>16 140</b>	<b>5 090</b>	<b>11 050</b>	<b>15 155</b>	<b>4 835</b>	<b>10 320</b>
<b>Landkreise</b>							
87	Ansbach .....	1 630	915	715	1 480	880	595
88	Erlangen-Höchstadt .....	805	465	340	775	460	315
89	Fürth .....	660	240	420	605	235	375
90	Nürnberger Land .....	1 390	815	575	1 215	745	470
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim .....	835	475	360	745	455	285
92	Roth .....	1 190	735	455	1 110	720	395
93	Weißenburg-Gunzenhausen .....	1 300	755	545	1 190	710	485
94	<b>Zusammen</b>	<b>7 805</b>	<b>4 400</b>	<b>3 405</b>	<b>7 120</b>	<b>4 205</b>	<b>2 915</b>
95	<b>Reg.-Bez. Mittelfranken</b>	<b>23 945</b>	<b>9 490</b>	<b>14 455</b>	<b>22 275</b>	<b>9 040</b>	<b>13 235</b>

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

<sup>2)</sup> Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

**und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2022 nach Orten, Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung**

noch: davon			darunter			darunter			Lfd. Nr.
in Einrichtungen			Deutsche			weiblich <sup>1)</sup>			
zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon		
	18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>		18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>		18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>	
<b>Regierungsbezirk Oberpfalz</b>									
45	5	40	615	225	390	435	105	330	52
200	55	150	2 055	845	1 210	1 515	430	1 085	53
70	20	50	585	285	300	400	130	270	54
<b>315</b>	<b>80</b>	<b>240</b>	<b>3 260</b>	<b>1 355</b>	<b>1 900</b>	<b>2 355</b>	<b>665</b>	<b>1 690</b>	55
160	75	85	925	545	375	485	230	255	56
140	45	95	945	555	390	490	220	270	57
120	25	95	945	545	400	625	285	340	58
135	50	85	705	410	295	405	185	215	59
170	35	135	985	470	520	650	210	440	60
235	90	150	1 300	785	515	725	315	410	61
90	20	70	535	295	240	330	150	185	62
<b>1 050</b>	<b>335</b>	<b>715</b>	<b>6 340</b>	<b>3 605</b>	<b>2 735</b>	<b>3 705</b>	<b>1 595</b>	<b>2 115</b>	63
<b>1 365</b>	<b>415</b>	<b>955</b>	<b>9 595</b>	<b>4 960</b>	<b>4 635</b>	<b>6 060</b>	<b>2 260</b>	<b>3 800</b>	64
<b>Regierungsbezirk Oberfranken</b>									
60	10	50	945	420	525	625	190	435	65
115	30	85	1 125	490	635	735	210	520	66
50	15	35	600	280	320	360	135	225	67
50	10	45	630	295	340	490	145	345	68
<b>275</b>	<b>60</b>	<b>215</b>	<b>3 300</b>	<b>1 480</b>	<b>1 820</b>	<b>2 210</b>	<b>685</b>	<b>1 530</b>	69
90	25	65	675	380	295	400	160	240	70
85	20	60	495	260	235	270	95	175	71
65	30	35	485	265	220	280	130	150	72
65	15	45	615	320	295	410	165	240	73
100	30	70	735	410	320	415	165	250	74
35	-	35	475	280	195	280	130	150	75
65	10	55	715	430	285	380	170	215	76
85	35	50	700	435	265	400	195	205	77
60	20	40	530	285	240	325	135	190	78
<b>645</b>	<b>190</b>	<b>455</b>	<b>5 420</b>	<b>3 065</b>	<b>2 355</b>	<b>3 155</b>	<b>1 340</b>	<b>1 815</b>	79
<b>925</b>	<b>250</b>	<b>670</b>	<b>8 720</b>	<b>4 545</b>	<b>4 175</b>	<b>5 370</b>	<b>2 025</b>	<b>3 345</b>	80
<b>Regierungsbezirk Mittelfranken</b>									
50	10	40	560	265	295	405	155	255	81
85	15	70	940	515	430	720	260	460	82
125	35	95	1 275	560	710	1 060	330	730	83
685	190	495	6 370	2 460	3 910	6 400	1 500	4 900	84
35	5	30	320	145	175	220	75	145	85
<b>985</b>	<b>255</b>	<b>725</b>	<b>9 465</b>	<b>3 945</b>	<b>5 515</b>	<b>8 800</b>	<b>2 315</b>	<b>6 485</b>	86
150	35	120	1 350	835	510	790	365	425	87
30	5	25	635	430	205	390	185	205	88
55	5	45	500	215	285	345	100	245	89
170	70	105	1 125	760	365	685	345	335	90
90	15	75	705	440	260	380	175	205	91
80	20	60	1 030	680	350	535	275	260	92
110	45	65	1 065	675	390	620	290	325	93
<b>685</b>	<b>195</b>	<b>490</b>	<b>6 410</b>	<b>4 040</b>	<b>2 375</b>	<b>3 740</b>	<b>1 740</b>	<b>2 000</b>	94
<b>1 670</b>	<b>450</b>	<b>1 220</b>	<b>15 875</b>	<b>7 985</b>	<b>7 890</b>	<b>12 540</b>	<b>4 055</b>	<b>8 490</b>	95

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 29. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter  
der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgru**

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Empfängerinnen und Empfänger			davon		
		insgesamt	davon		zusammen	davon	
			18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>		18 Jahre bis unter der Alters- grenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>

**Regierungsbezirk Unterfranken**

<b>Kreisfreie Städte</b>							
96	Aschaffenburg .....	1 325	520	805	1 275	505	770
97	Schweinfurt .....	1 395	460	935	1 330	455	875
98	Würzburg .....	2 615	1 085	1 530	2 435	1 035	1 400
99	<b>Zusammen</b>	<b>5 335</b>	<b>2 065</b>	<b>3 270</b>	<b>5 040</b>	<b>1 995</b>	<b>3 045</b>
<b>Landkreise</b>							
100	Aschaffenburg .....	1 010	435	580	955	420	535
101	Bad Kissingen .....	1 210	630	580	1 090	595	495
102	Rhön-Grabfeld .....	705	325	375	635	315	320
103	Haßberge .....	690	400	290	645	390	250
104	Kitzingen .....	765	390	370	685	380	305
105	Miltenberg .....	990	420	570	925	400	525
106	Main-Spessart .....	900	545	355	820	520	300
107	Schweinfurt .....	710	330	380	565	285	280
108	Würzburg .....	1 065	535	530	1 005	535	470
109	<b>Zusammen</b>	<b>8 040</b>	<b>4 010</b>	<b>4 030</b>	<b>7 320</b>	<b>3 840</b>	<b>3 480</b>
110	<b>Reg.-Bez. Unterfranken</b>	<b>13 375</b>	<b>6 075</b>	<b>7 305</b>	<b>12 360</b>	<b>5 840</b>	<b>6 525</b>

**Regierungsbezirk Schwaben**

<b>Kreisfreie Städte</b>							
111	Augsburg .....	4 845	1 300	3 545	4 590	1 235	3 355
112	Kaufbeuren .....	830	340	490	800	335	465
113	Kempten (Allgäu) .....	1 155	450	705	1 095	435	660
114	Memmingen .....	545	225	320	525	225	300
115	<b>Zusammen</b>	<b>7 375</b>	<b>2 315</b>	<b>5 060</b>	<b>7 010</b>	<b>2 230</b>	<b>4 780</b>
<b>Landkreise</b>							
116	Aichach-Friedberg .....	715	290	425	675	285	390
117	Augsburg .....	1 435	550	885	1 355	535	815
118	Dillingen a.d.Donau .....	990	525	465	900	500	400
119	Günzburg .....	1 435	910	530	1 305	860	445
120	Neu-Ulm .....	1 430	580	850	1 340	565	775
121	Lindau (Bodensee) .....	965	355	610	860	325	535
122	Ostallgäu .....	965	460	505	905	450	455
123	Unterallgäu .....	865	465	400	785	455	330
124	Donau-Ries .....	1 030	595	435	980	590	390
125	Oberallgäu .....	1 055	380	675	960	370	590
126	<b>Zusammen</b>	<b>10 880</b>	<b>5 105</b>	<b>5 775</b>	<b>10 070</b>	<b>4 940</b>	<b>5 130</b>
127	<b>Reg.-Bez. Schwaben</b>	<b>18 255</b>	<b>7 425</b>	<b>10 835</b>	<b>17 080</b>	<b>7 170</b>	<b>9 910</b>

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

<sup>2)</sup> Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

**und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2022 nach Orten, Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung**

noch: davon			darunter			darunter			Lfd. Nr.
in Einrichtungen			Deutsche			weiblich <sup>1)</sup>			
zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon		
	18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>		18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>		18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>2)</sup>	Altersgrenze oder älter <sup>2)</sup>	

**Regierungsbezirk Unterfranken**

50	10	35	965	425	545	745	245	500	96
65	5	60	1 080	400	680	775	200	575	97
180	50	130	1 780	965	815	1 355	475	880	98
<b>295</b>	<b>70</b>	<b>225</b>	<b>3 825</b>	<b>1 790</b>	<b>2 035</b>	<b>2 880</b>	<b>915</b>	<b>1 960</b>	99
55	10	45	740	375	360	545	200	345	100
120	35	90	1 075	605	470	590	260	330	101
70	10	55	605	310	295	330	125	205	102
45	10	35	610	380	230	325	175	150	103
80	10	70	650	360	290	385	160	225	104
65	20	45	740	345	395	525	180	345	105
80	25	55	775	510	265	435	215	220	106
145	45	100	590	310	280	365	140	225	107
60	-	55	860	495	360	510	220	290	108
<b>720</b>	<b>165</b>	<b>550</b>	<b>6 640</b>	<b>3 690</b>	<b>2 950</b>	<b>4 005</b>	<b>1 675</b>	<b>2 330</b>	109
<b>1 015</b>	<b>235</b>	<b>780</b>	<b>10 465</b>	<b>5 480</b>	<b>4 985</b>	<b>6 880</b>	<b>2 590</b>	<b>4 290</b>	110

**Regierungsbezirk Schwaben**

255	65	190	2 925	1 060	1 865	2 680	570	2 110	111
30	5	25	690	305	385	420	145	275	112
60	15	45	940	405	535	625	200	425	113
20	5	20	405	190	215	300	105	200	114
<b>365</b>	<b>85</b>	<b>280</b>	<b>4 960</b>	<b>1 960</b>	<b>3 000</b>	<b>4 025</b>	<b>1 020</b>	<b>3 005</b>	115
40	5	35	525	270	255	370	125	245	116
85	15	70	1 085	495	590	795	265	530	117
90	25	65	845	485	360	525	225	300	118
135	50	85	1 215	805	410	680	375	300	119
85	10	75	1 070	495	575	800	265	535	120
105	25	75	785	315	465	485	145	340	121
60	10	50	760	420	345	505	200	305	122
80	15	70	735	435	305	435	215	220	123
45	5	45	870	555	315	525	255	265	124
95	10	85	885	350	535	570	165	405	125
<b>815</b>	<b>165</b>	<b>645</b>	<b>8 780</b>	<b>4 630</b>	<b>4 150</b>	<b>5 690</b>	<b>2 240</b>	<b>3 450</b>	126
<b>1 180</b>	<b>250</b>	<b>925</b>	<b>13 735</b>	<b>6 585</b>	<b>7 150</b>	<b>9 720</b>	<b>3 260</b>	<b>6 455</b>	127

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

## **Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII**

Empfängerinnen und Empfänger am Ende bzw. im Laufe  
des Berichtsjahres 2022

**30. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2022  
nach Staatsangehörigkeit, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsarten  
30.1 Insgesamt**

Lfd. Nr.	Leistungsart <sup>1)</sup>	Ins-gesamt	darunter Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnitts-alter
				unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
Anzahl								Jahre
<b>Außerhalb von Einrichtungen</b>								
<b>Männlich <sup>4)</sup></b>								
1	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2)</sup> .....	9 630	5 435	120	1 125	2 100	6 285	64,7
2	Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup> .....	330	90	10	75	140	100	52,8
3	Hilfe zur Pflege .....	2 405	640	105	275	750	1 275	63,2
4	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen .....	7 005	4 775	5	770	1 225	5 010	66,0
		<b>Insgesamt</b>						
5	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2)</sup> .....	20 830	12 640	210	1 785	3 310	15 525	68,4
6	Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup> .....	555	175	25	130	200	205	54,0
7	Hilfe zur Pflege .....	6 145	1 770	180	480	1 375	4 105	69,5
8	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen .....	14 400	10 840	5	1 180	1 760	11 455	68,7
<b>In Einrichtungen</b>								
<b>Männlich <sup>4)</sup></b>								
9	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2)</sup> .....	12 760	3 230	15	380	3 270	9 095	71,4
10	Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup> .....	5	-	-	-	5	-	/
11	Hilfe zur Pflege .....	10 825	2 945	10	110	2 435	8 270	73,4
12	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen .....	1 980	285	5	270	845	860	60,6
		<b>Insgesamt</b>						
13	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2)</sup> .....	33 740	6 935	20	550	5 235	27 930	77,7
14	Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup> .....	5	-	-	-	5	-	/
15	Hilfe zur Pflege .....	30 970	6 515	15	195	4 230	26 525	79,0
16	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen .....	2 880	430	5	355	1 025	1 500	64,0
<b>Außerhalb von und in Einrichtungen</b>								
<b>Männlich <sup>4)</sup></b>								
17	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2)</sup> .....	22 335	8 650	135	1 500	5 355	15 345	68,5
18	Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup> .....	335	90	15	75	145	100	52,5
19	Hilfe zur Pflege .....	13 190	3 575	120	385	3 170	9 520	71,6
20	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen .....	8 985	5 065	5	1 040	2 070	5 870	64,8
		<b>Insgesamt</b>						
21	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2)</sup> .....	54 445	19 535	230	2 330	8 525	43 360	74,2
22	Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup> .....	565	180	25	130	205	205	53,6
23	Hilfe zur Pflege .....	37 010	8 255	200	670	5 585	30 555	77,4
24	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen .....	17 280	11 265	5	1 535	2 785	12 955	67,9
<b>Gleichzeitige Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt</b>								
<b>Männlich <sup>4)</sup></b>								
25	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen .....	230	15	15	45	110	60	52,7
26	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen .....	6 400	3 045	10	215	2 090	4 085	68,5
27	Ohne Hilfe zum Lebensunterhalt .....	15 710	5 590	110	1 245	3 150	11 200	68,7
		<b>Insgesamt</b>						
28	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen .....	425	30	25	75	205	125	54,9
29	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen .....	13 545	6 515	15	285	3 250	9 990	73,3
30	Ohne Hilfe zum Lebensunterhalt .....	40 475	12 995	190	1 970	5 075	33 240	74,6

<sup>1)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

<sup>2)</sup> Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

<sup>3)</sup> Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

<sup>4)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**Noch: 30. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2022 nach Staatsangehörigkeit, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsarten**

**30.2 Nichtdeutsche**

Lfd. Nr.	Leistungsart <sup>1)</sup>	Ins-gesamt	darunter Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnitts-alter
				unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
								Jahre
<b>Außerhalb von Einrichtungen</b>								
<b>Männlich <sup>4)</sup></b>								
1	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2)</sup> .....	3 960	2 275	110	525	750	2 575	63,5
2	Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup> .....	220	35	10	60	110	35	46,7
3	Hilfe zur Pflege .....	815	275	95	65	145	515	65,4
4	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen .....	2 975	1 995	5	405	500	2 070	64,6
<b>Insgesamt</b>								
5	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2)</sup> .....	8 960	5 890	185	815	1 045	6 915	68,2
6	Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup> .....	355	70	20	110	145	85	48,3
7	Hilfe zur Pflege .....	2 305	925	160	100	255	1 785	72,6
8	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen .....	6 440	4 955	5	605	650	5 180	68,0
<b>In Einrichtungen</b>								
<b>Männlich <sup>4)</sup></b>								
9	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2)</sup> .....	815	230	5	45	245	520	68,6
10	Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup> .....	-	-	-	-	-	-	/
11	Hilfe zur Pflege .....	665	210	5	15	180	460	70,8
12	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen .....	160	20	-	30	70	60	57,5
<b>Insgesamt</b>								
13	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2)</sup> .....	1 720	485	5	70	375	1 265	72,3
14	Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup> .....	-	-	-	-	-	-	/
15	Hilfe zur Pflege .....	1 525	460	5	30	305	1 185	74,1
16	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen .....	200	30	-	40	75	85	58,3
<b>Außerhalb von und in Einrichtungen</b>								
<b>Männlich <sup>4)</sup></b>								
17	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2)</sup> .....	4 770	2 500	115	570	995	3 090	64,3
18	Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup> .....	220	35	10	60	110	35	46,9
19	Hilfe zur Pflege .....	1 475	480	95	80	325	970	67,7
20	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen .....	3 135	2 015	5	430	565	2 135	64,2
<b>Insgesamt</b>								
21	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2)</sup> .....	10 660	6 365	190	885	1 420	8 165	68,8
22	Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup> .....	360	70	20	110	145	85	47,8
23	Hilfe zur Pflege .....	3 810	1 370	165	130	555	2 960	73,2
24	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen .....	6 640	4 985	5	645	730	5 260	67,7
<b>Gleichzeitige Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt</b>								
<b>Männlich <sup>4)</sup></b>								
25	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen .....	70	5	15	15	30	15	47,3
26	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen .....	560	210	-	25	185	345	67,9
27	Ohne Hilfe zum Lebensunterhalt .....	4 140	2 285	100	535	775	2 730	64,1
<b>Insgesamt</b>								
28	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen .....	125	5	20	15	65	25	48,3
29	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen .....	1 140	435	5	40	280	815	71,6
30	Ohne Hilfe zum Lebensunterhalt .....	9 400	5 920	165	830	1 080	7 325	68,7

<sup>1)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

<sup>2)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

<sup>3)</sup> Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

<sup>4)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.



**31. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2022 nach Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsarten**

Lfd. Nr.	Leistungsart <sup>1)</sup>	Ins-gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter
			unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
						Anzahl	Jahre
<b>Außerhalb von Einrichtungen</b>							
<b>Männlich <sup>4)</sup></b>							
1	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2)</sup> .....	13 090	200	1 695	3 095	8 100	63,8
2	Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup> .....	655	40	120	230	265	56,1
3	Hilfe zur Pflege .....	3 015	130	315	890	1 675	64,3
4	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen .....	9 685	35	1 265	2 005	6 380	64,5
<b>Insgesamt</b>							
5	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2)</sup> .....	28 360	345	2 935	5 220	19 860	67,2
6	Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup> .....	1 315	65	270	370	610	57,8
7	Hilfe zur Pflege .....	7 715	220	545	1 635	5 315	70,6
8	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen .....	19 990	65	2 135	3 265	14 525	66,9
<b>In Einrichtungen</b>							
<b>Männlich <sup>4)</sup></b>							
9	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2)</sup> .....	17 355	55	700	4 050	12 550	71,7
10	Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup> .....	105	5	30	50	20	47,6
11	Hilfe zur Pflege .....	14 675	45	180	2 880	11 575	74,4
12	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen .....	2 800	5	490	1 180	1 130	59,0
<b>Insgesamt</b>							
13	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2)</sup> .....	46 105	95	980	6 415	38 615	78,4
14	Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup> .....	165	10	45	70	40	48,4
15	Hilfe zur Pflege .....	42 355	80	310	4 990	36 975	80,0
16	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen .....	4 110	5	625	1 450	2 035	62,8
<b>Außerhalb von und in Einrichtungen</b>							
<b>Männlich <sup>4)</sup></b>							
17	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2)</sup> .....	30 065	255	2 380	7 060	20 370	68,3
18	Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup> .....	745	45	150	270	275	54,7
19	Hilfe zur Pflege .....	17 490	175	485	3 720	13 105	72,7
20	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen .....	12 475	40	1 755	3 180	7 500	63,2
<b>Insgesamt</b>							
21	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2)</sup> .....	73 575	440	3 900	11 495	57 740	74,1
22	Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup> .....	1 460	75	310	430	640	56,7
23	Hilfe zur Pflege .....	49 545	300	845	6 540	41 860	78,6
24	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen .....	24 085	65	2 760	4 705	16 550	66,2

<sup>1)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

<sup>2)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

<sup>3)</sup> Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

<sup>4)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**32. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern  
am Jahresende 2022 nach Geschlecht, Leistungsarten <sup>1)</sup> und Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt <sup>2)</sup>	davon			davon		
		männlich	weiblich	divers/ ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)	Hilfen zur Gesund- heit <sup>3)</sup>	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen
<b>Insgesamt .....</b>	<b>54 445</b>	<b>22 335</b>	<b>32 110</b>	<b>-</b>	<b>565</b>	<b>37 010</b>	<b>17 280</b>
davon aus							
Europa .....	52 085	21 145	30 940	-	500	36 235	15 730
darunter die acht häufigsten Nationalitäten							
deutsch .....	43 785	17 565	26 215	-	205	33 200	10 640
ukrainisch .....	2 355	790	1 570	-	45	990	1 365
russisch .....	940	305	635	-	10	425	540
griechisch .....	570	280	290	-	10	130	430
türkisch .....	555	255	295	-	-	255	300
italienisch .....	480	305	175	-	10	175	300
österreichisch .....	425	195	230	-	5	215	210
kroatisch .....	380	135	245	-	-	145	235
Afrika .....	440	265	175	-	25	85	335
darunter die acht häufigsten Nationalitäten							
somalisch .....	110	70	40	-	5	5	100
nigerianisch .....	55	25	35	-	5	15	35
eritreisch .....	50	35	15	-	-	5	45
äthiopisch .....	45	30	15	-	5	20	25
tunesisch .....	35	20	10	-	-	5	25
marokkanisch .....	25	15	10	-	-	5	20
togoisch .....	15	10	5	-	-	5	10
ghanaisch .....	15	15	5	-	5	5	10
Amerika .....	140	65	75	-	5	50	85
darunter die acht häufigsten Nationalitäten							
amerikanisch .....	70	35	30	-	-	35	35
brasilianisch .....	15	5	10	-	-	5	10
peruanisch .....	10	5	5	-	-	-	10
kanadisch .....	10	5	5	-	-	-	5
kolumbianisch .....	5	-	5	-	-	-	5
kubanisch .....	5	5	-	-	-	-	5
venezolanisch .....	5	-	5	-	-	-	-
bolivianisch .....	5	-	5	-	-	-	5
Asien .....	1 545	755	790	-	30	470	1 070
darunter die acht häufigsten Nationalitäten							
irakisch .....	355	180	175	-	-	105	250
afghanisch .....	310	130	180	-	5	65	250
syrisch .....	200	110	90	-	10	85	110
vietnamesisch .....	140	60	80	-	-	20	120
iranisch .....	130	85	45	-	-	35	95
kasachisch .....	60	30	35	-	5	30	30
aserbaidshaniisch .....	55	25	30	-	-	30	20
usbekisch .....	55	15	35	-	-	30	25
Australien, Ozeanien und Antarktis .....	10	5	5	-	-	-	5
ohne Angabe .....	110	35	75	-	-	105	10
staatenlos .....	50	35	20	-	-	15	35
ungeklärt .....	65	30	35	-	5	50	15

<sup>1)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

<sup>2)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

<sup>3)</sup> Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

### 33. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2022 nach Geschlecht, Leistungsarten <sup>1)</sup> und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt <sup>2)</sup>	davon			davon		
		männlich	weiblich	divers/ ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)	Hilfen zur Gesund- heit <sup>3)</sup>	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen
<b>Insgesamt .....</b>	<b>73 575</b>	<b>30 065</b>	<b>43 510</b>	<b>-</b>	<b>1 460</b>	<b>49 545</b>	<b>24 085</b>
davon aus							
Europa .....	70 390	28 465	41 925	-	1 325	48 570	21 910
darunter die acht häufigsten Nationalitäten							
deutsch .....	59 870	23 885	35 985	-	710	44 805	15 420
ukrainisch .....	3 005	1 025	1 980	-	215	1 155	1 785
russisch .....	1 185	390	795	-	35	520	710
türkisch .....	755	370	385	-	20	340	405
griechisch .....	665	325	335	-	15	170	495
italienisch .....	620	400	220	-	20	245	370
österreichisch .....	545	255	285	-	15	275	270
kroatisch .....	465	175	290	-	10	180	285
Afrika .....	665	395	270	-	40	100	530
darunter die acht häufigsten Nationalitäten							
somalisch .....	170	115	55	-	10	5	160
eritreisch .....	95	60	30	-	5	10	85
nigerianisch .....	80	30	50	-	10	20	50
äthiopisch .....	65	40	25	-	5	25	35
tunesisch .....	40	25	15	-	-	5	35
marokkanisch .....	30	20	10	-	-	5	25
togoisch .....	30	20	10	-	-	5	25
ghanaisch .....	20	15	5	-	5	5	10
Amerika .....	195	95	100	-	10	75	120
darunter die acht häufigsten Nationalitäten							
amerikanisch .....	105	60	40	-	5	55	50
brasilianisch .....	20	5	15	-	-	5	15
peruanisch .....	15	5	5	-	-	-	10
kanadisch .....	10	5	5	-	-	-	10
kolumbianisch .....	5	-	5	-	-	-	5
kubanisch .....	5	5	5	-	-	-	5
mexikanisch .....	5	5	5	-	-	5	5
bolivianisch .....	5	-	5	-	-	-	5
Asien .....	2 020	980	1 040	-	70	585	1 435
darunter die acht häufigsten Nationalitäten							
irakisch .....	430	225	210	-	10	130	300
afghanisch .....	400	170	230	-	10	80	325
syrisch .....	310	165	145	-	25	105	200
vietnamesisch .....	160	70	90	-	-	25	135
iranisch .....	155	105	55	-	-	45	115
kasachisch .....	85	35	50	-	5	30	50
aserbaidshanisch .....	80	35	50	-	5	40	45
usbekisch .....	65	20	45	-	-	35	35
Australien, Ozeanien und Antarktis .....	15	5	5	-	-	5	10
ohne Angabe .....	140	50	90	-	5	130	15
staatenlos .....	65	40	30	-	-	20	45
ungeklärt .....	85	40	45	-	10	60	25

<sup>1)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

<sup>2)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

<sup>3)</sup> Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

### 34. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfen zur Gesundheit in Bayern am Jahresende 2022 nach Leistungsarten <sup>1)</sup>, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht <sup>1)</sup>

Lfd. Nr.	Leistungsart	Ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter
			unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
			Anzahl				
<b>Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von Einrichtungen</b>							
<b>Männlich</b>							
1	Hilfen zur Gesundheit zusammen <sup>2)</sup> .....	330	10	75	140	100	52,8
2	Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	-	-	-	-	-	/
3	Hilfe bei Krankheit .....	330	10	75	140	100	52,8
4	Hilfe zur Familienplanung .....	-	-	-	-	-	/
5	Hilfe bei Sterilisation .....	-	-	-	-	-	/
<b>Weiblich</b>							
6	Hilfen zur Gesundheit zusammen <sup>2)</sup> .....	225	10	55	55	105	55,8
7	Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	-	-	-	-	-	/
8	Hilfe bei Krankheit .....	220	10	55	55	105	56,6
9	Hilfe zur Familienplanung .....	-	-	-	-	-	/
10	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft .....	-	-	-	-	-	/
11	Hilfe bei Sterilisation .....	-	-	-	-	-	/
<b>Insgesamt</b>							
12	Hilfen zur Gesundheit zusammen <sup>2)</sup> .....	555	25	130	200	205	54,0
13	Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	-	-	-	-	-	/
14	Hilfe bei Krankheit .....	555	25	130	195	205	53,8
15	Hilfe zur Familienplanung .....	-	-	-	-	-	/
16	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft .....	-	-	-	-	-	/
17	Hilfe bei Sterilisation .....	-	-	-	-	-	/
<b>Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen in Einrichtungen</b>							
<b>Männlich</b>							
18	Hilfen zur Gesundheit zusammen <sup>2)</sup> .....	5	-	-	5	-	/
19	Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	-	-	-	-	-	/
20	Hilfe bei Krankheit .....	5	-	-	5	-	/
21	Hilfe zur Familienplanung .....	-	-	-	-	-	/
22	Hilfe bei Sterilisation .....	-	-	-	-	-	/
<b>Weiblich</b>							
23	Hilfen zur Gesundheit zusammen <sup>2)</sup> .....	5	-	-	5	-	/
24	Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	-	-	-	-	-	/
25	Hilfe bei Krankheit .....	-	-	-	-	-	/
26	Hilfe zur Familienplanung .....	-	-	-	-	-	/
27	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft .....	-	-	-	-	-	/
28	Hilfe bei Sterilisation .....	-	-	-	-	-	/
<b>Insgesamt</b>							
29	Hilfen zur Gesundheit zusammen <sup>2)</sup> .....	5	-	-	5	-	/
30	Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	-	-	-	-	-	/
31	Hilfe bei Krankheit .....	5	-	-	5	-	/
32	Hilfe zur Familienplanung .....	-	-	-	-	-	/
33	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft .....	-	-	-	-	-	/
34	Hilfe bei Sterilisation .....	-	-	-	-	-	/
<b>Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von und in Einrichtungen</b>							
<b>Männlich</b>							
35	Hilfen zur Gesundheit zusammen <sup>2)</sup> .....	335	15	75	145	100	52,5
36	Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	-	-	-	-	-	/
37	Hilfe bei Krankheit .....	335	15	75	145	100	52,5
38	Hilfe zur Familienplanung .....	-	-	-	-	-	/
39	Hilfe bei Sterilisation .....	-	-	-	-	-	/
<b>Weiblich</b>							
40	Hilfen zur Gesundheit zusammen <sup>2)</sup> .....	225	10	55	60	105	56,5
41	Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	-	-	-	-	-	/
42	Hilfe bei Krankheit .....	225	10	55	55	105	55,9
43	Hilfe zur Familienplanung .....	5	-	-	5	-	/
44	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft .....	-	-	-	-	-	/
45	Hilfe bei Sterilisation .....	-	-	-	-	-	/
<b>Insgesamt</b>							
46	Hilfen zur Gesundheit zusammen <sup>2)</sup> .....	565	25	130	205	205	53,6
47	Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	-	-	-	-	-	/
48	Hilfe bei Krankheit .....	560	25	130	200	205	53,9
49	Hilfe zur Familienplanung .....	5	-	-	5	-	/
50	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft .....	-	-	-	-	-	/
51	Hilfe bei Sterilisation .....	-	-	-	-	-	/
<b>Anspruch auf Übernahme der Krankenbehandlung durch die Krankenkasse nach § 264 Abs. 2 SGB V</b>							
52	Männlich .....	4 655	170	100	930	3 460	69,5
53	Weiblich .....	8 895	135	70	1 170	7 520	73,2
54	Insgesamt .....	13 550	305	170	2 095	10 980	71,9

<sup>1)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

<sup>2)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**35. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfen zur Gesundheit in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2022 nach Leistungsarten <sup>\*)</sup>, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht <sup>1)</sup>**

Lfd. Nr.	Leistungsart	Ins-gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnitts-alter
			unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
			Anzahl				Jahre
<b>Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von Einrichtungen</b>							
<b>Männlich</b>							
1	Hilfen zur Gesundheit zusammen <sup>2)</sup> .....	655	40	120	230	265	56,1
2	Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	-	-	-	-	-	/
3	Hilfe bei Krankheit .....	650	40	120	230	265	56,3
4	Hilfe zur Familienplanung .....	-	-	-	-	-	/
5	Hilfe bei Sterilisation .....	-	-	-	-	-	/
<b>Weiblich</b>							
6	Hilfen zur Gesundheit zusammen <sup>2)</sup> .....	665	30	145	140	350	59,1
7	Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	5	-	-	-	5	/
8	Hilfe bei Krankheit .....	520	30	60	90	345	65,4
9	Hilfe zur Familienplanung .....	135	-	85	50	-	36,8
10	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft .....	-	-	-	-	-	/
11	Hilfe bei Sterilisation .....	-	-	-	-	-	/
<b>Insgesamt</b>							
12	Hilfen zur Gesundheit zusammen <sup>2)</sup> .....	1 315	65	270	370	610	57,8
13	Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	5	-	-	5	5	/
14	Hilfe bei Krankheit .....	1 175	65	180	320	610	60,1
15	Hilfe zur Familienplanung .....	135	-	85	50	-	36,8
16	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft .....	-	-	-	-	-	/
17	Hilfe bei Sterilisation .....	-	-	-	-	-	/
<b>Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen in Einrichtungen</b>							
<b>Männlich</b>							
18	Hilfen zur Gesundheit zusammen <sup>2)</sup> .....	105	5	30	50	20	47,6
19	Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	-	-	-	-	-	/
20	Hilfe bei Krankheit .....	105	5	30	50	20	47,6
21	Hilfe zur Familienplanung .....	-	-	-	-	-	/
22	Hilfe bei Sterilisation .....	-	-	-	-	-	/
<b>Weiblich</b>							
23	Hilfen zur Gesundheit zusammen <sup>2)</sup> .....	60	5	15	20	20	49,8
24	Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	-	-	-	-	-	/
25	Hilfe bei Krankheit .....	55	5	10	15	20	50,1
26	Hilfe zur Familienplanung .....	5	-	5	5	-	/
27	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft .....	-	-	-	-	-	/
28	Hilfe bei Sterilisation .....	-	-	-	-	-	/
<b>Insgesamt</b>							
29	Hilfen zur Gesundheit zusammen <sup>2)</sup> .....	165	10	45	70	40	48,4
30	Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	-	-	-	-	-	/
31	Hilfe bei Krankheit .....	160	10	45	65	40	48,5
32	Hilfe zur Familienplanung .....	5	-	5	5	-	/
33	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft .....	-	-	-	-	-	/
34	Hilfe bei Sterilisation .....	-	-	-	-	-	/
<b>Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von und in Einrichtungen</b>							
<b>Männlich</b>							
35	Hilfen zur Gesundheit zusammen <sup>2)</sup> .....	745	45	150	270	275	54,7
36	Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	-	-	-	-	-	/
37	Hilfe bei Krankheit .....	740	45	150	270	275	54,9
38	Hilfe zur Familienplanung .....	-	-	-	-	-	/
39	Hilfe bei Sterilisation .....	-	-	-	-	-	/
<b>Weiblich</b>							
40	Hilfen zur Gesundheit zusammen <sup>2)</sup> .....	720	35	160	160	365	58,4
41	Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	5	-	-	-	5	/
42	Hilfe bei Krankheit .....	570	35	70	105	360	64,0
43	Hilfe zur Familienplanung .....	140	-	90	50	-	37,2
44	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft .....	-	-	-	-	-	/
45	Hilfe bei Sterilisation .....	-	-	-	-	-	/
<b>Insgesamt</b>							
46	Hilfen zur Gesundheit zusammen <sup>2)</sup> .....	1 460	75	310	430	640	56,7
47	Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	5	-	-	5	5	/
48	Hilfe bei Krankheit .....	1 315	75	220	375	640	58,6
49	Hilfe zur Familienplanung .....	140	-	90	50	-	37,2
50	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft .....	-	-	-	-	-	/
51	Hilfe bei Sterilisation .....	-	-	-	-	-	/
<b>Anspruch auf Übernahme der Krankenbehandlung durch die Krankenkasse nach § 264 Abs. 2 SGB V</b>							
52	Männlich .....	5 720	230	110	1 050	4 325	69,6
53	Weiblich .....	11 070	200	80	1 355	9 430	73,0
54	Insgesamt .....	16 790	435	190	2 410	13 760	71,9

<sup>\*)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

<sup>2)</sup> Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

### 36. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Bayern eines Sozialversicherungsträgers, Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Leistungsart <sup>2)</sup>	Insgesamt	darunter		davon	
			mit Versicherungs- verhältnis bei einer Pflege- versicherung	mit Leistungs- bezug der Ein- gliederungshilfe nach Teil 2 des SGB IX	mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialver- sicherungsträgers bzw. einer privaten Pflege- versicherung	ohne zusätzliche Pflegeleistung eines Sozialversicherungs- trägers bzw. einer privaten Pflegeversicherung
Anzahl						
<b>Außerhalb von Einrichtungen</b>						
<b>Männlich</b>						
1	Hilfe zur Pflege <sup>3)</sup> .....	2 405	1 915	670	1 915	490
2	Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII) .....	1 690	1 315	450	1 315	375
3	Pflegegrad 2 .....	565	385	95	385	180
4	Pflegegrad 3 .....	525	405	120	405	120
5	Pflegegrad 4 .....	340	290	135	290	50
6	Pflegegrad 5 .....	265	235	105	235	30
7	Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII) .....	1 405	1 240	370	1 240	165
8	Pflegegrad 2 .....	440	350	85	350	90
9	Pflegegrad 3 .....	420	365	100	365	55
10	Pflegegrad 4 .....	290	280	105	280	15
11	Pflegegrad 5 .....	255	245	85	245	10
12	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII) .....	5	-	-	-	5
13	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII) .....	165	100	45	100	65
14	Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII) .....	-	-	-	-	-
15	Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung (§ 64f Absatz 1 SGB XII) .....	10	10	10	10	-
16	Beratungskosten für die Pflegeperson (§ 64f Absatz 2 SGB XII) .....	-	-	-	-	-
17	Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell (§ 64f Absatz 3 SGB XII) .....	140	135	95	135	5
18	Entlastungsbetrag bei den Pflegegraden 2, 3, 4 und 5 (§ 64i SGB XII) .....	40	-	5	-	35
19	Pflegegrad 2 .....	20	-	-	-	20
20	Pflegegrad 3 .....	15	-	5	-	15
21	Pflegegrad 4 .....	5	-	-	-	5
22	Pflegegrad 5 .....	5	-	-	-	5
23	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII) .....	30	10	5	10	20
<b>Zusammen</b>						
24	Hilfe zur Pflege <sup>3)</sup> .....	6 145	4 565	1 475	4 565	1 580
25	Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII) .....	4 245	3 060	995	3 060	1 180
26	Pflegegrad 2 .....	1 495	925	220	925	570
27	Pflegegrad 3 .....	1 335	945	280	945	390
28	Pflegegrad 4 .....	885	730	310	730	155
29	Pflegegrad 5 .....	530	460	180	460	70
30	Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII) .....	3 570	3 020	755	3 020	555
31	Pflegegrad 2 .....	1 165	855	185	855	305
32	Pflegegrad 3 .....	1 120	940	215	940	180
33	Pflegegrad 4 .....	745	700	210	700	50
34	Pflegegrad 5 .....	540	525	150	525	20
35	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII) .....	10	-	5	-	10
36	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII) .....	555	300	165	300	260
37	Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII) .....	5	5	-	5	-
38	Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung (§ 64f Absatz 1 SGB XII) .....	15	15	15	15	-
39	Beratungskosten für die Pflegeperson (§ 64f Absatz 2 SGB XII) .....	-	-	-	-	-
40	Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell (§ 64f Absatz 3 SGB XII) .....	305	295	190	295	10
41	Entlastungsbetrag bei den Pflegegraden 2, 3, 4 und 5 (§ 64i SGB XII) .....	105	5	30	5	100
42	Pflegegrad 2 .....	45	5	10	5	40
43	Pflegegrad 3 .....	45	-	15	-	45
44	Pflegegrad 4 .....	10	-	5	-	10
45	Pflegegrad 5 .....	5	-	-	-	5
46	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII) .....	105	30	15	30	75

<sup>1)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PSTG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip

<sup>3)</sup> Eine statistische Erfassung der nach Pflegegrad differenzierten Leistungen der Hilfe zur Pflege ist für Personen, für die das Verfahren zur Ermittlung und Feststellung

<sup>4)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

am Jahresende 2022 nach Leistungsarten <sup>\*)</sup>, Bezug von Leistungen  
Ort der Leistungserbringung und Geschlecht <sup>1)</sup>

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
unter 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 oder älter		
Anzahl											Jahre	

**Außerhalb von Einrichtungen**

**Männlich**

105	275	205	330	215	200	210	210	255	260	140	63,2	1
100	210	150	215	125	125	145	150	185	185	100	62,3	2
30	30	30	65	40	50	50	60	80	85	40	68,1	3
35	50	30	50	40	40	55	55	65	65	35	64,5	4
15	50	45	60	25	20	25	25	25	25	20	59,4	5
20	80	40	40	20	15	10	15	10	10	-	47,8	6
5	155	120	200	155	135	150	135	140	135	70	65,4	7
-	25	20	60	45	50	55	45	55	65	20	70,7	8
-	25	25	50	45	40	55	55	50	45	25	68,9	9
-	40	40	50	30	20	30	25	25	15	20	63,1	10
5	70	40	40	30	25	10	10	10	10	5	52,8	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	12
-	5	10	20	15	15	15	10	15	35	20	73,3	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	14
-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	16
-	25	25	45	15	10	5	5	5	5	5	53,7	17
-	5	-	-	-	-	-	-	5	15	5	72,7	18
-	-	-	-	-	-	-	-	5	10	5	/	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5	/	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	22
-	-	-	5	5	5	-	5	5	5	-	79,8	23
<b>Zusammen</b>												
180	480	345	625	405	435	540	625	990	945	570	69,5	24
170	355	245	420	260	285	365	440	680	615	405	68,6	25
40	45	50	120	85	115	150	180	315	275	125	73,6	26
55	85	50	105	90	85	130	150	220	205	165	71,0	27
35	105	90	125	50	55	70	65	110	95	85	64,6	28
40	120	55	75	35	30	15	45	35	40	30	54,5	29
10	265	210	365	265	280	355	405	555	540	320	71,0	30
-	35	30	95	80	95	140	155	225	220	80	74,8	31
5	50	40	95	90	85	125	135	185	190	120	74,0	32
5	70	75	90	50	55	65	70	100	90	80	68,8	33
5	115	65	85	50	45	25	40	40	40	35	59,7	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	/	35
-	10	15	45	30	35	50	55	95	135	85	77,8	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	37
-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	39
-	55	50	85	35	20	10	5	10	15	10	56,0	40
-	5	-	-	-	-	-	5	20	45	15	80,0	41
-	-	-	-	-	-	-	5	15	20	5	81,0	42
-	-	-	-	-	-	-	5	5	25	5	79,5	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	/	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	45
-	-	-	5	5	10	5	10	25	30	10	77,5	46

zip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.  
des Pflegegrades noch nicht abgeschlossen ist, nicht möglich.

**Noch: 36. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Bayern  
eines Sozialversicherungsträgers, Altersgruppen,**

Lfd. Nr.	Leistungsart <sup>2)</sup>	Insgesamt	darunter		davon	
			mit Versicherungs- verhältnis bei einer Pflege- versicherung	mit Leistungs- bezug der Ein- gliederungshilfe nach Teil 2 des SGB IX	mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialver- sicherungsträgers bzw. einer privaten Pflege- versicherung	ohne zusätzliche Pflegeleistung eines Sozialversicherungs- trägers bzw. einer privaten Pflegeversicherung
Anzahl						
<b>In Einrichtungen</b>						
<b>Männlich</b>						
47	Hilfe zur Pflege <sup>3)</sup> .....	10 825	10 370	290	10 375	450
48	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII) .....	-	-	-	-	-
49	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII) .....	85	45	10	45	40
50	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII) .....	10	-	5	-	5
51	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII) .....	10 730	10 325	275	10 330	405
52	Pflegegrad 2 .....	2 920	2 790	70	2 790	130
53	Pflegegrad 3 .....	3 905	3 770	100	3 770	135
54	Pflegegrad 4 .....	2 615	2 515	60	2 515	100
55	Pflegegrad 5 .....	1 285	1 245	45	1 250	40
<b>Weiblich</b>						
56	Hilfe zur Pflege <sup>3)</sup> .....	20 145	19 650	380	19 675	470
57	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII) .....	-	-	-	-	-
58	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII) .....	135	75	20	75	60
59	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII) .....	15	5	5	5	10
60	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII) .....	19 990	19 570	355	19 595	395
61	Pflegegrad 2 .....	4 375	4 275	80	4 280	95
62	Pflegegrad 3 .....	7 340	7 195	125	7 205	130
63	Pflegegrad 4 .....	5 365	5 250	105	5 255	110
64	Pflegegrad 5 .....	2 910	2 850	50	2 855	60
<b>Zusammen</b>						
65	Hilfe zur Pflege <sup>3)</sup> .....	30 970	30 020	670	30 050	915
66	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII) .....	-	-	-	-	-
67	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII) .....	220	125	30	125	100
68	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII) .....	25	5	10	5	20
69	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII) .....	30 720	29 895	630	29 925	800
70	Pflegegrad 2 .....	7 300	7 065	150	7 075	225
71	Pflegegrad 3 .....	11 245	10 965	225	10 980	265
72	Pflegegrad 4 .....	7 980	7 765	160	7 770	210
73	Pflegegrad 5 .....	4 200	4 100	95	4 100	100
<b>Außerhalb von und in Einrichtungen</b>						
<b>Männlich</b>						
74	Hilfe zur Pflege <sup>3)</sup> .....	13 190	12 250	955	12 255	935
<b>Weiblich</b>						
75	Hilfe zur Pflege <sup>3)</sup> .....	23 820	22 245	1 180	22 270	1 550
<b>Insgesamt</b>						
76	Hilfe zur Pflege <sup>3)</sup> .....	37 010	34 500	2 135	34 525	2 480

<sup>1)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip

<sup>3)</sup> Eine statistische Erfassung der nach Pflegegrad differenzierten Leistungen der Hilfe zur Pflege ist für Personen, für die das Verfahren zur Ermittlung und Feststellung

<sup>3)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.



am Jahresende 2022 nach Leistungsarten <sup>\*)</sup>, Bezug von Leistungen  
Ort der Leistungserbringung und Geschlecht <sup>1)</sup>

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
unter 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 oder älter		
Anzahl											Jahre	
<b>In Einrichtungen</b>												
<b>Männlich</b>												
10	110	205	1 050	1 180	1 485	1 665	1 535	1 745	1 160	680	73,4	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	48
-	5	-	15	15	5	10	5	10	10	5	68,6	49
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	-	/	50
10	100	205	1 035	1 165	1 480	1 655	1 525	1 730	1 145	680	73,5	51
5	20	55	285	360	485	480	405	430	250	150	72,7	52
5	15	55	340	410	515	615	595	650	450	255	74,3	53
-	20	45	245	240	310	390	355	480	325	200	74,7	54
-	40	50	165	155	175	165	165	165	125	75	70,7	55
<b>Weiblich</b>												
5	85	155	785	855	1 090	1 550	2 185	4 030	4 510	4 900	82,0	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	57
-	10	5	15	5	10	15	20	25	20	15	74,5	58
-	-	-	-	-	-	-	-	5	5	-	/	59
5	75	150	775	845	1 080	1 530	2 165	4 005	4 485	4 880	82,1	60
-	10	30	165	200	275	360	505	940	945	950	81,6	61
-	15	35	230	295	380	565	835	1 515	1 710	1 755	82,4	62
-	15	30	180	205	255	400	535	1 065	1 230	1 450	82,9	63
5	35	50	195	150	170	200	290	490	595	730	80,3	64
<b>Zusammen</b>												
15	195	360	1 835	2 030	2 575	3 215	3 715	5 770	5 665	5 580	79,0	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	66
-	15	5	30	20	15	30	25	35	30	20	72,2	67
-	5	-	-	-	-	-	-	5	5	-	60,5	68
15	175	350	1 810	2 010	2 560	3 185	3 690	5 730	5 635	5 560	79,1	69
5	30	80	450	560	755	840	910	1 370	1 195	1 105	78,0	70
5	35	90	575	705	895	1 185	1 430	2 160	2 160	2 005	79,6	71
5	35	75	425	445	560	795	890	1 545	1 555	1 645	80,2	72
5	80	100	365	300	345	365	460	655	720	805	77,3	73
<b>Außerhalb von und in Einrichtungen</b>												
<b>Männlich</b>												
120	385	410	1 375	1 385	1 685	1 875	1 740	1 990	1 410	820	71,6	74
<b>Weiblich</b>												
80	290	295	1 075	1 045	1 320	1 865	2 590	4 760	5 185	5 325	80,7	75
<b>Insgesamt</b>												
200	670	705	2 450	2 430	3 005	3 735	4 330	6 750	6 595	6 140	77,4	76

zip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.  
des Pflegegrades noch nicht abgeschlossen ist, nicht möglich.

### 37. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Bayern im Laufe eines Sozialversicherungsträgers, Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Leistungsart <sup>2)</sup>	Insgesamt	darunter		davon	
			mit Versicherungs- verhältnis bei einer Pflege- versicherung	mit Leistungs- bezug der Ein- gliederungshilfe nach Teil 2 des SGB IX	mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialver- sicherungsträgers bzw. einer privaten Pflege- versicherung	ohne zusätzliche Pflegeleistung eines Sozialversicherungs- trägers bzw. einer privaten Pflegeversicherung
			Anzahl			

#### Außerhalb von Einrichtungen Männlich

1	Hilfe zur Pflege <sup>3)</sup> .....	3 015	2 415	105	2 415	595
2	Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII) .....	2 010	1 575	70	1 575	435
3	Pflegegrad 2 .....	695	480	15	480	215
4	Pflegegrad 3 .....	650	510	25	510	145
5	Pflegegrad 4 .....	425	365	15	365	55
6	Pflegegrad 5 .....	310	275	15	275	35
7	Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII) .....	2 070	1 780	65	1 780	290
8	Pflegegrad 2 .....	705	560	25	560	145
9	Pflegegrad 3 .....	650	550	15	550	105
10	Pflegegrad 4 .....	440	405	15	405	35
11	Pflegegrad 5 .....	350	340	15	340	15
12	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII) .....	20	5	-	5	15
13	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII) .....	285	155	10	155	130
14	Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII) .....	5	5	-	5	-
15	Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung (§ 64f Absatz 1 SGB XII) .....	15	15	-	15	-
16	Beratungskosten für die Pflegeperson (§ 64f Absatz 2 SGB XII) .....	5	-	-	-	5
17	Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell (§ 64f Absatz 3 SGB XII) .....	160	155	15	155	5
18	Entlastungsbetrag bei den Pflegegraden 2, 3, 4 und 5 (§ 64i SGB XII) .....	60	5	-	5	55
19	Pflegegrad 2 .....	25	5	-	5	25
20	Pflegegrad 3 .....	20	-	-	-	20
21	Pflegegrad 4 .....	10	-	-	-	5
22	Pflegegrad 5 .....	5	-	-	-	5
23	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII) .....	40	15	-	15	30
<b>Zusammen</b>						
24	Hilfe zur Pflege <sup>3)</sup> .....	7 715	5 830	240	5 830	1 885
25	Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII) .....	5 055	3 710	155	3 710	1 345
26	Pflegegrad 2 .....	1 805	1 135	40	1 135	670
27	Pflegegrad 3 .....	1 690	1 225	50	1 225	465
28	Pflegegrad 4 .....	1 120	930	40	930	190
29	Pflegegrad 5 .....	645	555	30	555	90
30	Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII) .....	5 340	4 405	155	4 405	935
31	Pflegegrad 2 .....	1 880	1 360	50	1 360	520
32	Pflegegrad 3 .....	1 750	1 440	45	1 440	310
33	Pflegegrad 4 .....	1 175	1 065	40	1 065	110
34	Pflegegrad 5 .....	765	730	25	730	40
35	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII) .....	60	15	-	15	45
36	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII) .....	925	445	40	445	480
37	Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII) .....	15	15	-	15	5
38	Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung (§ 64f Absatz 1 SGB XII) .....	20	20	-	20	-
39	Beratungskosten für die Pflegeperson (§ 64f Absatz 2 SGB XII) .....	10	-	-	-	10
40	Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell (§ 64f Absatz 3 SGB XII) .....	355	345	25	345	10
41	Entlastungsbetrag bei den Pflegegraden 2, 3, 4 und 5 (§ 64i SGB XII) .....	190	10	5	10	175
42	Pflegegrad 2 .....	85	5	-	5	75
43	Pflegegrad 3 .....	75	5	5	5	75
44	Pflegegrad 4 .....	25	-	-	-	25
45	Pflegegrad 5 .....	10	-	-	-	10
46	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII) .....	155	40	5	40	115

<sup>1)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip

<sup>3)</sup> Eine statistische Erfassung der nach Pflegegrad differenzierten Leistungen der Hilfe zur Pflege ist für Personen, für die das Verfahren zur Ermittlung und Feststellung

<sup>4)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

des Berichtsjahres 2022 nach Leistungsarten <sup>1)</sup>, Bezug von Leistungen  
Ort der Leistungserbringung und Geschlecht <sup>1)</sup>

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
unter 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 oder älter		
Anzahl											Jahre	

**Außerhalb von Einrichtungen**  
**Männlich**

130	315	235	395	260	260	285	260	335	340	190	64,3	1
120	230	165	245	145	150	175	185	230	235	130	63,2	2
35	40	35	75	50	60	70	70	105	110	50	68,8	3
40	50	35	60	50	50	75	70	85	85	55	66,5	4
20	55	50	65	30	30	35	35	35	35	30	60,6	5
25	90	45	45	25	15	15	15	10	15	5	49,3	6
10	195	155	270	210	205	225	200	250	225	130	67,2	7
-	35	25	90	70	80	90	70	100	105	45	71,5	8
-	30	35	70	70	60	80	85	90	85	45	71,3	9
5	50	50	65	40	35	45	35	50	35	35	64,8	10
5	80	50	55	40	35	20	20	20	15	10	55,8	11
5	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5	/	12
5	10	15	25	20	20	30	20	30	65	40	72,5	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	14
-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	16
-	30	25	45	20	10	5	5	5	5	5	54,6	17
5	5	-	5	-	-	5	-	10	15	15	75,5	18
-	-	-	-	-	-	-	-	5	10	5	80,8	19
-	-	-	-	-	-	5	-	-	5	5	/	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	22
-	-	-	5	5	5	5	5	10	10	5	79,2	23
<b>Zusammen</b>												
220	545	400	740	495	540	685	770	1 240	1 230	855	70,6	24
205	390	270	475	295	330	430	520	810	770	555	69,5	25
45	60	55	135	95	135	180	215	380	330	170	74,1	26
70	90	55	125	100	105	170	190	275	275	230	72,1	27
45	115	100	140	65	70	85	85	140	140	140	66,6	28
55	135	65	85	40	35	25	50	45	60	55	57,0	29
20	345	265	500	375	410	515	575	875	855	605	72,6	30
-	55	45	150	130	155	210	220	380	355	175	75,7	31
5	65	55	140	125	125	185	220	305	310	220	75,4	32
10	95	95	120	70	90	100	105	160	165	170	71,1	33
10	135	80	110	60	55	40	60	65	70	80	63,0	34
5	-	-	-	5	-	-	-	10	20	15	78,0	35
15	20	25	60	45	50	75	80	170	220	170	78,3	36
-	5	-	5	-	-	-	-	5	-	-	/	37
-	15	-	-	-	5	-	-	-	-	-	/	38
-	-	-	-	-	-	-	5	5	-	-	/	39
-	60	50	90	45	25	15	10	15	20	20	58,5	40
5	5	5	5	5	-	5	10	45	70	45	81,5	41
-	-	-	-	-	-	-	5	25	30	15	81,0	42
-	-	-	-	-	-	5	5	10	35	15	84,2	43
-	-	-	-	-	-	-	-	5	5	15	89,7	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	45
-	-	5	5	5	15	5	10	50	45	10	79,1	46

zip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.  
des Pflegegrades noch nicht abgeschlossen ist, nicht möglich.

**Noch: 37. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Bayern im  
eines Sozialversicherungsträgers, Altersgruppen,**

Lfd. Nr.	Leistungsart <sup>2)</sup>	Insgesamt	darunter		davon	
			mit Ver- sicherungs- verhältnis bei einer Pflege- versicherung	mit Leistungs- bezug der Ein- gliederungshilfe nach Teil 2 des SGB IX	mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialver- sicherungsträgers bzw. einer privaten Pflege- versicherung	ohne zusätzliche Pflegeleistung eines Sozialversicherungs- trägers bzw. einer privaten Pflegeversicherung
Anzahl						
<b>In Einrichtungen</b>						
<b>Männlich</b>						
47	Hilfe zur Pflege <sup>3)</sup> .....	14 675	13 880	280	13 885	795
48	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII) .....	-	-	-	-	-
49	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII) .....	110	65	-	65	45
50	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII) .....	440	285	20	290	150
51	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII) .....	14 420	13 800	275	13 805	615
52	Pflegegrad 2 .....	4 065	3 855	110	3 860	210
53	Pflegegrad 3 .....	5 480	5 265	95	5 265	215
54	Pflegegrad 4 .....	4 000	3 820	70	3 825	180
55	Pflegegrad 5 .....	2 075	2 000	30	2 000	75
<b>Weiblich</b>						
56	Hilfe zur Pflege <sup>3)</sup> .....	27 680	26 850	275	26 880	795
57	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII) .....	-	-	-	-	-
58	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII) .....	190	115	-	115	75
59	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII) .....	570	385	20	405	165
60	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII) .....	27 330	26 725	270	26 750	580
61	Pflegegrad 2 .....	6 090	5 930	75	5 940	145
62	Pflegegrad 3 .....	10 510	10 285	110	10 300	210
63	Pflegegrad 4 .....	8 470	8 305	70	8 310	160
64	Pflegegrad 5 .....	4 975	4 870	40	4 870	105
<b>Zusammen</b>						
65	Hilfe zur Pflege <sup>3)</sup> .....	42 355	40 730	560	40 765	1 590
66	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII) .....	-	-	-	-	-
67	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII) .....	300	180	5	180	120
68	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII) .....	1 010	670	40	695	310
69	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII) .....	41 750	40 525	545	40 560	1 195
70	Pflegegrad 2 .....	10 155	9 785	180	9 800	355
71	Pflegegrad 3 .....	15 990	15 550	205	15 565	425
72	Pflegegrad 4 .....	12 470	12 130	140	12 135	335
73	Pflegegrad 5 .....	7 050	6 870	70	6 870	180
<b>Außerhalb von und in Einrichtungen</b>						
<b>Männlich</b>						
74	Hilfe zur Pflege <sup>3)</sup> .....	17 490	16 130	380	16 135	1 355
<b>Weiblich</b>						
75	Hilfe zur Pflege <sup>3)</sup> .....	32 055	30 005	395	30 035	2 020
<b>Insgesamt</b>						
76	Hilfe zur Pflege <sup>3)</sup> .....	49 545	46 135	775	46 170	3 375

<sup>1)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip

<sup>2)</sup> Eine statistische Erfassung der nach Pflegegrad differenzierten Leistungen der Hilfe zur Pflege ist für Personen, für die das Verfahren zur Ermittlung und Feststellung

<sup>3)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**Laufe des Berichtsjahres 2022 nach Leistungsarten <sup>\*)</sup>, Bezug von Leistungen  
Ort der Leistungserbringung und Geschlecht <sup>1)</sup>**

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
unter 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 oder älter		
Anzahl											Jahre	
<b>In Einrichtungen</b>												
<b>Männlich</b>												
45	180	250	1 235	1 395	1 800	2 160	2 110	2 515	1 790	1 195	74,4	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	48
-	5	-	15	15	10	15	10	20	15	5	71,3	49
35	45	10	35	40	50	50	60	50	40	20	63,3	50
10	125	245	1 215	1 370	1 780	2 140	2 090	2 490	1 770	1 185	74,7	51
5	25	70	365	450	615	660	580	635	400	265	73,6	52
5	20	65	410	515	640	830	830	975	720	475	75,6	53
-	25	55	285	300	400	560	590	785	585	420	76,6	54
-	60	70	205	185	230	255	285	340	270	180	73,5	55
<b>Weiblich</b>												
35	130	185	900	1 025	1 295	1 915	2 795	5 300	6 320	7 775	83,0	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	57
-	10	5	15	10	15	20	25	30	35	25	74,5	58
30	40	10	20	30	45	60	70	110	95	60	71,6	59
5	85	170	880	1 010	1 275	1 880	2 760	5 255	6 270	7 740	83,2	60
-	10	35	200	255	335	475	680	1 265	1 355	1 475	82,3	61
-	20	45	275	360	460	710	1 110	2 060	2 535	2 935	83,6	62
-	15	40	200	255	335	545	780	1 590	2 005	2 695	84,4	63
5	40	60	235	200	225	290	445	840	1 100	1 535	82,7	64
<b>Zusammen</b>												
80	310	435	2 135	2 420	3 095	4 080	4 905	7 815	8 110	8 970	80,0	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	66
-	20	5	30	25	25	35	35	50	50	30	73,3	67
65	85	25	55	70	95	110	130	160	130	85	68,0	68
20	210	410	2 090	2 380	3 050	4 025	4 850	7 740	8 040	8 930	80,3	69
5	40	105	565	705	950	1 135	1 255	1 900	1 755	1 740	78,8	70
5	40	105	685	875	1 105	1 540	1 945	3 035	3 255	3 410	80,8	71
5	40	90	485	555	730	1 105	1 370	2 375	2 590	3 115	81,9	72
5	95	125	440	385	455	545	730	1 185	1 375	1 715	80,0	73
<b>Außerhalb von und in Einrichtungen</b>												
<b>Männlich</b>												
175	485	480	1 610	1 630	2 035	2 430	2 340	2 825	2 105	1 370	72,7	74
<b>Weiblich</b>												
125	360	340	1 230	1 245	1 555	2 280	3 260	6 150	7 135	8 370	81,8	75
<b>Insgesamt</b>												
300	845	820	2 840	2 880	3 590	4 710	5 600	8 975	9 240	9 740	78,6	76

zip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.  
des Pflegegrades noch nicht abgeschlossen ist, nicht möglich.

### 38. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Überwindung besonderer am Jahresende 2022 nach Leistungsarten <sup>1)</sup>, Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Leistungsart	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 18	18 - 30	30 - 40	40 - 50
			Anzahl			
<b>Außerhalb von Einrichtungen</b>						
<b>Männlich</b>						
1	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen <sup>2)</sup> .....	7 005	5	330	440	495
2	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	1 780	5	300	405	420
3	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	380	-	-	5	15
4	Altenhilfe .....	4 665	-	-	-	-
5	Blindenhilfe .....	240	-	25	35	55
6	Hilfe in sonstigen Lebenslagen .....	45	-	-	5	5
7	Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete .....	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>						
8	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen <sup>2)</sup> .....	14 400	5	535	650	680
9	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	2 495	5	490	575	540
10	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	945	-	-	10	40
11	Altenhilfe .....	10 735	-	-	-	-
12	Blindenhilfe .....	405	-	40	60	85
13	Hilfe in sonstigen Lebenslagen .....	100	-	-	5	15
14	Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete .....	-	-	-	-	-
<b>In Einrichtungen</b>						
<b>Männlich</b>						
15	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen <sup>2)</sup> .....	1 980	5	120	150	170
16	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	1 095	-	100	120	120
17	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	-	-	-	-	-
18	Altenhilfe .....	-	-	-	-	-
19	Blindenhilfe .....	145	-	15	25	40
20	Hilfe in sonstigen Lebenslagen .....	740	-	10	5	15
<b>Insgesamt</b>						
21	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen <sup>2)</sup> .....	2 880	5	160	195	225
22	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	1 205	-	130	135	145
23	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	-	-	-	-	-
24	Altenhilfe .....	-	-	-	-	-
25	Blindenhilfe .....	290	-	25	45	60
26	Hilfe in sonstigen Lebenslagen .....	1 395	-	10	10	20
<b>Außerhalb von und in Einrichtungen</b>						
<b>Männlich</b>						
27	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen <sup>2)</sup> .....	8 985	5	450	590	665
28	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	2 870	5	400	525	540
29	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	380	-	-	5	15
30	Altenhilfe .....	4 665	-	-	-	-
31	Blindenhilfe .....	390	-	40	60	95
32	Hilfe in sonstigen Lebenslagen .....	785	-	10	10	20
33	Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete .....	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>						
34	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen <sup>2)</sup> .....	17 280	5	695	845	905
35	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	3 700	5	620	710	685
36	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	945	-	-	10	40
37	Altenhilfe .....	10 735	-	-	-	-
38	Blindenhilfe .....	695	-	60	105	145
39	Hilfe in sonstigen Lebenslagen .....	1 495	-	10	20	35
40	Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete .....	-	-	-	-	-

<sup>1)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen in Bayern**  
**Ort der Leistungserbringung und Geschlecht <sup>1)</sup>**

noch: davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 oder älter		
Anzahl							Jahre	
<b>Außerhalb von Einrichtungen</b>								
<b>Männlich</b>								
495	230	1 300	1 530	1 180	690	310	66,0	1
380	140	75	30	15	10	-	44,7	2
55	60	65	60	55	40	25	68,8	3
-	5	1 155	1 450	1 120	645	290	74,8	4
45	30	15	10	10	10	10	53,2	5
15	5	5	5	-	-	-	56,1	6
-	-	-	-	-	-	-	/	7
<b>Insgesamt</b>								
740	335	2 810	3 525	2 570	1 690	865	68,7	8
515	180	95	45	25	20	5	44,0	9
130	95	140	150	150	135	95	70,8	10
-	10	2 555	3 355	2 445	1 580	785	75,1	11
75	45	35	25	15	15	15	53,6	12
25	10	10	10	-	10	10	61,3	13
-	-	-	-	-	-	-	/	14
<b>In Einrichtungen</b>								
<b>Männlich</b>								
380	295	300	220	140	105	95	60,6	15
270	185	150	85	45	25	-	54,9	16
-	-	-	-	-	-	-	/	17
-	-	-	-	-	-	-	/	18
25	15	10	5	5	5	5	52,2	19
85	95	145	130	95	75	90	70,8	20
<b>Insgesamt</b>								
455	350	365	315	240	240	340	64,0	21
290	190	160	85	45	25	-	54,0	22
-	-	-	-	-	-	-	/	23
-	-	-	-	-	-	-	/	24
40	25	15	10	5	15	40	56,3	25
125	135	185	220	190	200	295	74,2	26
<b>Außerhalb von und in Einrichtungen</b>								
<b>Männlich</b>								
875	525	1 600	1 750	1 320	790	410	64,8	27
650	325	220	115	60	35	5	48,7	28
55	60	65	60	55	40	25	68,8	29
-	5	1 155	1 450	1 120	645	290	74,8	30
70	45	25	15	15	15	15	52,1	31
105	100	150	135	95	75	90	69,9	32
-	-	-	-	-	-	-	/	33
<b>Insgesamt</b>								
1 195	685	3 170	3 840	2 810	1 930	1 200	67,9	34
805	370	255	130	70	45	5	47,3	35
130	95	140	150	150	135	95	70,8	36
-	10	2 555	3 355	2 445	1 580	785	75,1	37
115	65	50	35	25	35	55	54,7	38
150	145	195	230	190	215	305	73,3	39
-	-	-	-	-	-	-	/	40

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

### 39. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Überwindung besonderer im Laufe des Berichtsjahres 2022 nach Leistungsarten <sup>1)</sup>,

Lfd. Nr.	Leistungsart	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 18	18 - 30	30 - 40	40 - 50
Anzahl						
<b>Außerhalb von Einrichtungen</b>						
<b>Männlich</b>						
1	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen <sup>2)</sup> .....	9 685	35	550	715	735
2	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	2 670	5	445	590	575
3	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	850	-	5	10	35
4	Altenhilfe .....	5 335	-	-	-	-
5	Blindenhilfe .....	270	-	30	35	55
6	Hilfe in sonstigen Lebenslagen .....	100	10	-	5	10
7	Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete .....	730	20	70	75	55
<b>Insgesamt</b>						
8	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen <sup>2)</sup> .....	19 990	65	945	1 190	1 155
9	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	3 935	5	730	900	810
10	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	2 020	-	10	25	85
11	Altenhilfe .....	12 170	-	-	-	-
12	Blindenhilfe .....	460	-	45	60	90
13	Hilfe in sonstigen Lebenslagen .....	245	15	10	25	25
14	Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete .....	1 865	45	155	180	150
<b>In Einrichtungen</b>						
<b>Männlich</b>						
15	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen <sup>2)</sup> .....	2 800	5	225	265	275
16	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	1 600	-	195	225	200
17	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	-	-	-	-	-
18	Altenhilfe .....	-	-	-	-	-
19	Blindenhilfe .....	165	-	15	25	40
20	Hilfe in sonstigen Lebenslagen .....	1 050	-	15	10	35
<b>Insgesamt</b>						
21	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen <sup>2)</sup> .....	4 110	5	295	330	350
22	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	1 795	-	250	260	240
23	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	-	-	-	-	-
24	Altenhilfe .....	5	-	-	-	-
25	Blindenhilfe .....	345	-	25	50	65
26	Hilfe in sonstigen Lebenslagen .....	1 985	-	20	25	45
<b>Außerhalb von und in Einrichtungen</b>						
<b>Männlich</b>						
27	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen <sup>2)</sup> .....	12 475	40	775	980	1 005
28	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	4 265	5	635	815	775
29	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	850	-	5	10	35
30	Altenhilfe .....	5 340	-	-	-	-
31	Blindenhilfe .....	435	-	45	60	100
32	Hilfe in sonstigen Lebenslagen .....	1 145	15	15	20	45
33	Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete .....	730	20	70	75	55
<b>Insgesamt</b>						
34	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen <sup>2)</sup> .....	24 085	65	1 240	1 520	1 510
35	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	5 730	5	980	1 155	1 050
36	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	2 020	-	10	25	85
37	Altenhilfe .....	12 170	-	-	-	-
38	Blindenhilfe .....	800	-	70	110	155
39	Hilfe in sonstigen Lebenslagen .....	2 230	20	30	50	70
40	Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete .....	1 865	45	155	180	150

<sup>1)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.



**sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen in Bayern**  
**Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht <sup>1)</sup>**

noch: davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 oder älter		
Anzahl							Jahre	
<b>Außerhalb von Einrichtungen</b>								
<b>Männlich</b>								
840	430	1 630	1 880	1 450	915	505	64,5	1
565	220	135	65	35	25	15	45,8	2
105	110	130	135	130	115	80	70,3	3
-	5	1 315	1 645	1 260	750	360	74,9	4
55	30	20	15	15	10	10	53,8	5
25	15	10	10	-	5	5	54,3	6
90	65	60	65	70	70	90	60,2	7
<b>Insgesamt</b>								
1 370	735	3 460	4 230	3 165	2 225	1 445	66,9	8
790	310	180	90	60	45	25	45,1	9
220	190	265	315	325	345	245	71,8	10
5	20	2 865	3 725	2 750	1 820	980	75,2	11
90	45	35	30	20	20	20	54,3	12
40	30	25	20	10	20	30	58,6	13
240	160	160	175	145	170	285	61,9	14
<b>In Einrichtungen</b>								
<b>Männlich</b>								
525	380	375	285	190	140	140	59,0	15
375	230	185	105	55	30	-	52,4	16
-	-	-	-	-	-	-	/	17
-	-	-	-	-	-	-	/	18
25	15	10	10	5	10	10	52,9	19
125	135	185	170	130	105	130	69,8	20
<b>Insgesamt</b>								
640	455	465	415	325	320	505	62,8	21
415	240	195	110	55	30	-	51,4	22
-	-	-	-	-	-	-	/	23
-	-	-	-	5	-	-	/	24
45	30	20	15	10	20	65	59,0	25
185	190	255	295	260	275	440	74,0	26
<b>Außerhalb von und in Einrichtungen</b>								
<b>Männlich</b>								
1 365	810	2 000	2 160	1 640	1 055	645	63,2	27
940	450	315	175	90	55	15	48,3	28
105	110	130	135	130	115	80	70,3	29
-	5	1 315	1 645	1 260	750	360	74,9	30
80	45	30	25	20	20	20	53,3	31
155	150	195	180	135	110	135	68,8	32
90	65	60	65	70	70	90	60,2	33
<b>Insgesamt</b>								
2 010	1 190	3 925	4 645	3 490	2 545	1 945	66,2	34
1 200	550	375	200	115	75	25	47,1	35
220	190	265	315	325	345	245	71,8	36
5	20	2 865	3 725	2 750	1 820	980	75,2	37
135	70	55	45	35	40	85	56,5	38
225	215	275	315	270	290	470	72,3	39
240	160	160	175	145	170	285	61,9	40

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**40. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählter Leistungsart, Ort der**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt <sup>1)</sup>	und zwar			
			Nicht-deutsche	männlich <sup>2)</sup>	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
					unter 18	18 - 40

**40.1 Insgesamt**

1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	26 225	7 450	11 045	75	925
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	3 395	155	1 330	15	60
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	4 165	260	1 495	40	105
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	4 140	200	1 585	15	120
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	7 730	1 910	3 705	50	905
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	3 395	155	1 220	15	75
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	5 400	530	1 955	15	140
8	<b>Bayern</b>	<b>54 445</b>	<b>10 660</b>	<b>22 335</b>	<b>230</b>	<b>2 330</b>

**40.2 Überörtliche Träger**

1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	14 520	2 045	5 790	75	575
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	3 370	155	1 315	15	55
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	4 135	255	1 485	40	105
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	4 060	195	1 540	15	85
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	5 895	905	2 345	30	150
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	3 370	145	1 210	10	70
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	5 040	420	1 760	15	95
8	<b>Bayern</b>	<b>40 390</b>	<b>4 120</b>	<b>15 445</b>	<b>200</b>	<b>1 135</b>

<sup>1)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

<sup>3)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

**Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2022 nach Staatsangehörigkeit,  
Leistungserbringung, Art des Trägers und regionaler Gliederung**

noch: und zwar					Nachrichtlich: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Lfd. Nr.
noch: im Alter von ... bis unter ... Jahren		darunter	Ort der Leistungserbringung <sup>3)</sup>			
40 - 65	65 oder älter	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		

**40.1 Insgesamt**

3 110	22 115	12 745	15 270	10 990	4 265	1
660	2 660	3 170	340	3 070	960	2
695	3 330	3 885	550	3 630	1 275	3
665	3 335	3 895	465	3 710	1 185	4
2 010	4 760	5 280	2 915	4 820	2 810	5
585	2 720	3 220	205	3 190	1 210	6
800	4 440	4 805	1 085	4 330	1 850	7
<b>8 525</b>	<b>43 360</b>	<b>37 010</b>	<b>20 830</b>	<b>33 740</b>	<b>13 550</b>	<b>8</b>

**40.2 Überörtliche Träger**

2 600	11 275	12 745	3 570	10 990	1 470	1
650	2 645	3 170	315	3 070	190	2
680	3 310	3 885	515	3 630	235	3
640	3 325	3 895	385	3 710	185	4
1 110	4 605	5 280	1 080	4 820	845	5
575	2 710	3 220	180	3 190	195	6
675	4 255	4 805	725	4 330	325	7
<b>6 930</b>	<b>32 125</b>	<b>37 010</b>	<b>6 775</b>	<b>33 740</b>	<b>3 445</b>	<b>8</b>

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 40. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählter Leistungsart, Ort der  
40.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt <sup>1)</sup>	und zwar			
			Nicht-deutsche	männlich <sup>2)</sup>	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
					unter 18	18 - 40

**Zusammenstellung nach Regierungsbezirken**

1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	11 705	5 405	5 255	-	350
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	25	-	10	-	5
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	30	5	10	-	-
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	75	5	40	-	40
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	1 835	1 005	1 360	25	755
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	25	10	10	-	5
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	360	110	200	-	45
8	<b>Bayern</b>	<b>14 055</b>	<b>6 545</b>	<b>6 890</b>	<b>25</b>	<b>1 195</b>
9	davon: Kreisfreie Städte .....	13 735	6 505	6 740	25	1 150
10	Landkreise .....	320	40	150	-	45

**Regierungsbezirk Oberbayern**

<b>Kreisfreie Städte</b>						
11	Ingolstadt .....	30	5	15	-	-
12	München .....	11 435	5 375	5 125	-	325
13	Rosenheim .....	45	5	30	-	10
14	<b>Zusammen</b>	<b>11 510</b>	<b>5 385</b>	<b>5 170</b>	-	<b>335</b>
<b>Landkreise</b>						
15	Altötting .....	5	-	5	-	-
16	Berchtesgadener Land .....	20	-	5	-	-
17	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	15	-	5	-	-
18	Dachau .....	10	5	5	-	-
19	Ebersberg .....	-	-	-	-	-
20	Eichstätt .....	-	-	-	-	-
21	Erding .....	10	-	5	-	-
22	Freising .....	-	-	-	-	-
23	Fürstenfeldbruck .....	15	-	5	-	5
24	Garmisch-Partenkirchen .....	-	-	-	-	-
25	Landsberg a. Lech .....	-	-	-	-	-
26	Miesbach .....	10	5	5	-	-
27	Mühldorf a. Inn .....	20	-	5	-	-
28	München .....	60	5	20	-	5
29	Neuburg-Schrobenhausen .....	5	-	-	-	-
30	Pfaffenhofen a. d. Ilm .....	-	-	-	-	-
31	Rosenheim .....	20	-	15	-	-
32	Starnberg .....	-	-	-	-	-
33	Traunstein .....	5	-	5	-	-
34	Weilheim-Schongau .....	-	-	-	-	-
35	<b>Zusammen</b>	<b>195</b>	<b>20</b>	<b>90</b>	-	<b>15</b>
36	<b>Reg.-Bez. Oberbayern</b>	<b>11 705</b>	<b>5 405</b>	<b>5 255</b>	-	<b>350</b>

**Regierungsbezirk Niederbayern**

<b>Kreisfreie Städte</b>						
37	Landshut .....	10	-	5	-	-
38	Passau .....	-	-	-	-	-
39	Straubing .....	5	-	5	-	-
40	<b>Zusammen</b>	<b>15</b>	-	<b>10</b>	-	-
<b>Landkreise</b>						
41	Deggendorf .....	5	-	-	-	-
42	Freyung-Grafenau .....	-	-	-	-	-
43	Kelheim .....	-	-	-	-	-
44	Landshut .....	-	-	-	-	-
45	Passau .....	-	-	-	-	-
46	Regen .....	-	-	-	-	-
47	Rottal-Inn .....	-	-	-	-	-
48	Straubing-Bogen .....	-	-	-	-	-
49	Dingolfing-Landau .....	-	-	-	-	-
50	<b>Zusammen</b>	<b>5</b>	-	<b>5</b>	-	-
51	<b>Reg.-Bez. Niederbayern</b>	<b>25</b>	-	<b>10</b>	-	<b>5</b>

<sup>1)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

<sup>3)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

**Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2022 nach Staatsangehörigkeit,  
Leistungserbringung, Art des Trägers und regionaler Gliederung  
Träger**

noch: und zwar					Nachrichtlich: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Lfd. Nr.
noch: im Alter von ... bis unter ... Jahren		darunter	Ort der Leistungserbringung <sup>3)</sup>			
40 - 65	65 oder älter	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		

**Zusammenstellung nach Regierungsbezirken**

510	10 845	-	11 705	-	2 795	1
5	15	-	25	-	765	2
15	15	-	30	-	1 040	3
30	10	-	75	-	1 000	4
900	155	-	1 835	-	1 965	5
10	5	-	25	-	1 015	6
130	185	-	360	-	1 525	7
<b>1 600</b>	<b>11 230</b>	-	<b>14 055</b>	-	<b>10 105</b>	<b>8</b>
1 515	11 045	-	13 735	-	4 975	9
85	185	-	320	-	5 130	10

**Regierungsbezirk Oberbayern**

10	25	-	30	-	75	11
420	10 685	-	11 435	-	1 115	12
25	10	-	45	-	45	13
<b>455</b>	<b>10 720</b>	-	<b>11 510</b>	-	<b>1 235</b>	<b>14</b>
-	-	-	5	-	115	15
-	15	-	20	-	60	16
5	5	-	15	-	135	17
5	5	-	10	-	65	18
-	-	-	-	-	140	19
-	-	-	-	-	15	20
5	5	-	10	-	130	21
-	-	-	-	-	5	22
5	5	-	15	-	100	23
-	-	-	-	-	50	24
-	-	-	-	-	75	25
5	5	-	10	-	20	26
5	15	-	20	-	95	27
10	45	-	60	-	160	28
-	-	-	5	-	20	29
-	-	-	-	-	110	30
5	15	-	20	-	10	31
-	-	-	-	-	130	32
-	5	-	5	-	110	33
-	-	-	-	-	10	34
<b>50</b>	<b>125</b>	-	<b>195</b>	-	<b>1 560</b>	<b>35</b>
<b>510</b>	<b>10 845</b>	-	<b>11 705</b>	-	<b>2 795</b>	<b>36</b>

**Regierungsbezirk Niederbayern**

-	10	-	10	-	85	37
-	-	-	-	-	75	38
-	-	-	5	-	95	39
<b>5</b>	<b>10</b>	-	<b>15</b>	-	<b>255</b>	<b>40</b>
-	-	-	5	-	40	41
-	-	-	-	-	20	42
-	-	-	-	-	10	43
-	-	-	-	-	95	44
-	-	-	-	-	170	45
-	-	-	-	-	50	46
-	-	-	-	-	85	47
-	-	-	-	-	35	48
-	-	-	-	-	5	49
<b>5</b>	-	-	<b>5</b>	-	<b>510</b>	<b>50</b>
<b>5</b>	<b>15</b>	-	<b>25</b>	-	<b>765</b>	<b>51</b>

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 40. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9.  
Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählter Leistungsart, Ort der  
40.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt <sup>1)</sup>	und zwar			
			Nicht- deutsche	männlich <sup>2)</sup>	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
					unter 18	18 - 40
<b>Regierungsbezirk Oberpfalz</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
52	Amberg .....	5	-	-	-	-
53	Regensburg .....	20	-	10	-	-
54	Weiden i.d.OPf. ....	5	-	-	-	-
55	<b>Zusammen</b>	<b>30</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	-	-
<b>Landkreise</b>						
56	Amberg-Weizsach .....	-	-	-	-	-
57	Cham .....	-	-	-	-	-
58	Neumarkt i.d.OPf. ....	-	-	-	-	-
59	Neustadt a.d.Waldnaab .....	-	-	-	-	-
60	Regensburg .....	-	-	-	-	-
61	Schwandorf .....	-	-	-	-	-
62	Tirschenreuth .....	-	-	-	-	-
63	<b>Zusammen</b>	<b>5</b>	-	-	-	-
64	<b>Reg.-Bez. Oberpfalz</b>	<b>30</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	-	-
<b>Regierungsbezirk Oberfranken</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
65	Bamberg .....	5	-	-	-	-
66	Bayreuth .....	5	-	5	-	5
67	Coburg .....	-	-	-	-	-
68	Hof .....	40	5	20	-	20
69	<b>Zusammen</b>	<b>50</b>	<b>5</b>	<b>25</b>	-	<b>25</b>
<b>Landkreise</b>						
70	Bamberg .....	-	-	-	-	-
71	Bayreuth .....	-	-	-	-	-
72	Coburg .....	-	-	-	-	-
73	Forchheim .....	-	-	-	-	-
74	Hof .....	20	-	10	-	10
75	Kronach .....	-	-	-	-	-
76	Kulmbach .....	-	-	-	-	-
77	Lichtenfels .....	-	-	-	-	-
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge .....	-	-	-	-	-
79	<b>Zusammen</b>	<b>25</b>	-	<b>15</b>	-	<b>10</b>
80	<b>Reg.-Bez. Oberfranken</b>	<b>75</b>	<b>5</b>	<b>40</b>	-	<b>40</b>
<b>Regierungsbezirk Mittelfranken</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
81	Ansbach .....	-	-	-	-	-
82	Erlangen .....	10	-	10	-	-
83	Fürth .....	10	-	5	-	5
84	Nürnberg .....	1 800	1 005	1 345	25	750
85	Schwabach .....	-	-	-	-	-
86	<b>Zusammen</b>	<b>1 825</b>	<b>1 005</b>	<b>1 355</b>	<b>25</b>	<b>755</b>
<b>Landkreise</b>						
87	Ansbach .....	-	-	-	-	-
88	Erlangen-Höchstadt .....	-	-	-	-	-
89	Fürth .....	-	-	-	-	-
90	Nürnberger Land .....	-	-	-	-	-
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim .....	-	-	-	-	-
92	Roth .....	5	-	-	-	-
93	Weißenburg-Gunzenhausen .....	-	-	-	-	-
94	<b>Zusammen</b>	<b>10</b>	-	<b>5</b>	-	<b>5</b>
95	<b>Reg.-Bez. Mittelfranken</b>	<b>1 835</b>	<b>1 005</b>	<b>1 360</b>	<b>25</b>	<b>755</b>

<sup>1)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

<sup>3)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

**Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2022 nach Staatsangehörigkeit,  
Leistungserbringung, Art des Trägers und regionaler Gliederung  
Träger**

noch: und zwar					Nachrichtlich: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Lfd. Nr.
noch: im Alter von ... bis unter ... Jahren		darunter	Ort der Leistungserbringung <sup>3)</sup>			
40 - 65	65 oder älter		Hilfe zur Pflege	außerhalb von Einrichtungen		

**Regierungsbezirk Oberpfalz**

-	-	-	5	-	85	52
10	10	-	20	-	330	53
5	-	-	5	-	100	54
<b>15</b>	<b>15</b>	-	<b>30</b>	-	<b>515</b>	55
-	-	-	-	-	80	56
-	-	-	-	-	80	57
-	-	-	-	-	110	58
-	-	-	-	-	85	59
-	-	-	-	-	35	60
-	-	-	-	-	60	61
-	-	-	-	-	80	62
-	<b>5</b>	-	<b>5</b>	-	<b>525</b>	63
<b>15</b>	<b>15</b>	-	<b>30</b>	-	<b>1 040</b>	64

**Regierungsbezirk Oberfranken**

-	-	-	5	-	100	65
-	-	-	5	-	140	66
-	-	-	-	-	30	67
15	5	-	40	-	135	68
<b>20</b>	<b>5</b>	-	<b>50</b>	-	<b>405</b>	69
-	-	-	-	-	120	70
-	-	-	-	-	45	71
-	-	-	-	-	35	72
-	-	-	-	-	105	73
10	5	-	20	-	100	74
-	-	-	-	-	70	75
-	-	-	-	-	50	76
-	-	-	-	-	75	77
-	-	-	-	-	-	78
<b>10</b>	<b>5</b>	-	<b>25</b>	-	<b>595</b>	79
<b>30</b>	<b>10</b>	-	<b>75</b>	-	<b>1 000</b>	80

**Regierungsbezirk Mittelfranken**

-	-	-	-	-	50	81
5	5	-	10	-	175	82
-	5	-	10	-	185	83
890	140	-	1 800	-	925	84
-	-	-	-	-	35	85
<b>900</b>	<b>150</b>	-	<b>1 825</b>	-	<b>1 370</b>	86
-	-	-	-	-	130	87
-	-	-	-	-	85	88
-	-	-	-	-	80	89
-	-	-	-	-	55	90
-	-	-	-	-	80	91
-	5	-	5	-	85	92
-	-	-	-	-	75	93
-	<b>5</b>	-	<b>10</b>	-	<b>590</b>	94
<b>900</b>	<b>155</b>	-	<b>1 835</b>	-	<b>1 965</b>	95

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 40. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9.  
Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählter Leistungsart, Ort der  
40.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt <sup>1)</sup>	und zwar			
			Nicht- deutsche	männlich <sup>2)</sup>	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
					unter 18	18 - 40

**Regierungsbezirk Unterfranken**

<b>Kreisfreie Städte</b>						
96	Aschaffenburg .....	-	-	-	-	-
97	Schweinfurt .....	-	-	-	-	-
98	Würzburg .....	10	5	-	-	5
99	<b>Zusammen</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	-	-	<b>5</b>
<b>Landkreise</b>						
100	Aschaffenburg .....	-	-	-	-	-
101	Bad Kissingen .....	-	-	-	-	-
102	Rhön-Grabfeld .....	-	-	-	-	-
103	Haßberge .....	-	-	-	-	-
104	Kitzingen .....	5	5	5	-	-
105	Miltenberg .....	-	-	-	-	-
106	Main-Spessart .....	-	-	-	-	-
107	Schweinfurt .....	-	-	-	-	-
108	Würzburg .....	-	-	-	-	-
109	<b>Zusammen</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	-	-
110	<b>Reg.-Bez. Unterfranken</b>	<b>25</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	-	<b>5</b>

**Regierungsbezirk Schwaben**

<b>Kreisfreie Städte</b>						
111	Augsburg .....	260	105	155	-	30
112	Kaufbeuren .....	-	-	-	-	-
113	Kempten (Allgäu) .....	30	-	10	-	5
114	Memmingen .....	5	-	5	-	-
115	<b>Zusammen</b>	<b>290</b>	<b>105</b>	<b>170</b>	-	<b>35</b>
<b>Landkreise</b>						
116	Aichach-Friedberg .....	5	-	-	-	-
117	Augsburg .....	5	-	-	-	-
118	Dillingen a.d.Donau .....	-	-	-	-	-
119	Günzburg .....	5	-	-	-	-
120	Neu-Ulm .....	15	-	15	-	5
121	Lindau (Bodensee) .....	-	-	-	-	-
122	Ostallgäu .....	10	-	5	-	-
123	Unterallgäu .....	10	-	-	-	-
124	Donau-Ries .....	5	-	5	-	-
125	Oberallgäu .....	10	-	5	-	-
126	<b>Zusammen</b>	<b>65</b>	<b>5</b>	<b>30</b>	-	<b>10</b>
127	<b>Reg.-Bez. Schwaben</b>	<b>360</b>	<b>110</b>	<b>200</b>	-	<b>45</b>

<sup>1)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

<sup>3)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.



**Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2022 nach Staatsangehörigkeit,  
Leistungserbringung, Art des Trägers und regionaler Gliederung  
Träger**

noch: und zwar					Nachrichtlich: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Lfd. Nr.
noch: im Alter von ... bis unter ... Jahren		darunter	Ort der Leistungserbringung <sup>3)</sup>			
40 - 65	65 oder älter	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		

**Regierungsbezirk Unterfranken**

-	-	-	-	-	-	130	96
-	-	-	-	-	-	125	97
5	-	-	-	10	-	235	98
<b>5</b>	<b>5</b>	-	-	<b>10</b>	-	<b>490</b>	99
-	-	-	-	-	-	70	100
-	-	-	-	-	-	110	101
-	-	-	-	-	-	40	102
-	-	-	-	-	-	40	103
5	-	-	-	5	-	90	104
-	-	-	-	-	-	55	105
-	-	-	-	-	-	50	106
-	-	-	-	-	-	40	107
-	-	-	-	-	-	40	108
<b>5</b>	<b>5</b>	-	-	<b>10</b>	-	<b>530</b>	109
<b>10</b>	<b>5</b>	-	-	<b>25</b>	-	<b>1 015</b>	110

**Regierungsbezirk Schwaben**

110	120	-	-	260	-	540	111
-	-	-	-	-	-	35	112
5	20	-	-	30	-	70	113
-	5	-	-	5	-	65	114
<b>115</b>	<b>145</b>	-	-	<b>290</b>	-	<b>705</b>	115
-	-	-	-	5	-	100	116
-	5	-	-	5	-	180	117
-	-	-	-	-	-	40	118
-	5	-	-	5	-	40	119
5	10	-	-	15	-	165	120
-	-	-	-	-	-	80	121
-	5	-	-	10	-	50	122
-	5	-	-	10	-	25	123
-	-	-	-	5	-	65	124
-	10	-	-	10	-	80	125
<b>10</b>	<b>45</b>	-	-	<b>65</b>	-	<b>820</b>	126
<b>130</b>	<b>185</b>	-	-	<b>360</b>	-	<b>1 525</b>	127

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

## 41. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel Altersgruppen, ausgewählter Leistungsart, Ort der Leistungserbrin

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt <sup>1)</sup>	und zwar			
			Nicht- deutsche	männlich <sup>2)</sup>	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
					unter 18	18 - 40

### Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Reg.-Bez. Oberbayern .....	25 880	7 420	10 860	75	915
2	Reg.-Bez. Niederbayern .....	3 345	165	1 300	15	50
3	Reg.-Bez. Oberpfalz .....	4 255	260	1 525	40	105
4	Reg.-Bez. Oberfranken .....	3 930	190	1 495	15	100
5	Reg.-Bez. Mittelfranken .....	7 710	1 915	3 715	50	920
6	Reg.-Bez. Unterfranken .....	3 165	145	1 175	10	70
7	Reg.-Bez. Schwaben .....	5 205	530	1 875	15	125
8	<b>Bayern</b>	<b>53 495</b>	<b>10 625</b>	<b>21 945</b>	<b>225</b>	<b>2 280</b>
9	davon: Kreisfreie Städte .....	29 680	9 455	13 135	140	1 820
10	Landkreise .....	23 815	1 165	8 810	85	465

### Regierungsbezirk Oberbayern

<b>Kreisfreie Städte</b>						
11	Ingolstadt .....	465	45	200	-	20
12	München .....	16 920	6 780	7 435	45	635
13	Rosenheim .....	270	15	130	-	30
14	<b>Zusammen</b>	<b>17 655</b>	<b>6 835</b>	<b>7 765</b>	<b>45</b>	<b>685</b>
<b>Landkreise</b>						
15	Altötting .....	480	25	165	-	10
16	Berchtesgadener Land .....	425	35	125	-	5
17	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	430	35	160	-	5
18	Dachau .....	395	30	135	-	10
19	Ebersberg .....	310	25	105	-	5
20	Eichstätt .....	185	5	70	-	-
21	Erding .....	285	25	105	-	5
22	Freising .....	320	20	120	5	5
23	Fürstfeldbruck .....	415	40	120	10	10
24	Garmisch-Partenkirchen .....	260	25	95	-	-
25	Landsberg a. Lech .....	185	10	75	-	15
26	Miesbach .....	210	15	60	-	-
27	Mühldorf a. Inn .....	595	35	250	-	10
28	München .....	770	85	280	-	25
29	Neuburg-Schrobenhausen .....	205	10	75	-	5
30	Pfaffenhofen a. d. Ilm .....	290	10	95	-	5
31	Rosenheim .....	1 150	70	505	-	50
32	Starnberg .....	240	15	80	-	5
33	Traunstein .....	605	40	220	-	10
34	Weilheim-Schongau .....	470	20	265	-	50
35	<b>Zusammen</b>	<b>8 225</b>	<b>585</b>	<b>3 095</b>	<b>25</b>	<b>230</b>
36	<b>Reg.-Bez. Oberbayern</b>	<b>25 880</b>	<b>7 420</b>	<b>10 860</b>	<b>75</b>	<b>915</b>

### Regierungsbezirk Niederbayern

<b>Kreisfreie Städte</b>						
37	Landshut .....	305	20	110	5	5
38	Passau .....	305	15	135	5	5
39	Straubing .....	255	30	105	-	10
40	<b>Zusammen</b>	<b>860</b>	<b>70</b>	<b>350</b>	<b>5</b>	<b>20</b>
<b>Landkreise</b>						
41	Deggendorf .....	355	10	145	-	5
42	Freyung-Grafenau .....	245	5	95	5	-
43	Kelheim .....	205	10	80	-	-
44	Landshut .....	260	10	90	-	-
45	Passau .....	560	25	230	5	5
46	Regen .....	230	5	85	-	-
47	Rottal-Inn .....	340	20	125	-	5
48	Straubing-Bogen .....	135	10	35	-	5
49	Dingolfing-Landau .....	165	5	65	-	-
50	<b>Zusammen</b>	<b>2 485</b>	<b>95</b>	<b>950</b>	<b>10</b>	<b>25</b>
51	<b>Reg.-Bez. Niederbayern</b>	<b>3 345</b>	<b>165</b>	<b>1 300</b>	<b>15</b>	<b>50</b>

<sup>1)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

<sup>3)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

**SGB XII in Bayern am Jahresende 2022 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, gung, Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung**

noch: und zwar					Nachrichtlich: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Lfd. Nr.
noch: im Alter von ... bis unter ... Jahren		darunter	Ort der Leistungserbringung <sup>3)</sup>			
40 - 65	65 oder älter	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		

**Zusammenstellung nach Regierungsbezirken**

3 025	21 865	12 460	15 250	10 670	4 190	1
635	2 645	3 155	330	3 030	955	2
730	3 380	3 970	545	3 725	1 285	3
610	3 205	3 710	450	3 515	1 175	4
2 005	4 730	5 220	2 925	4 785	2 830	5
535	2 550	2 965	200	2 970	1 210	6
755	4 305	4 640	1 055	4 165	1 860	7
<b>8 305</b>	<b>42 680</b>	<b>36 120</b>	<b>20 755</b>	<b>32 860</b>	<b>13 510</b>	<b>8</b>
4 520	23 200	14 120	18 380	11 355	7 250	9
3 780	19 485	22 005	2 375	21 505	6 260	10

**Regierungsbezirk Oberbayern**

100	340	360	100	365	100	11
1 535	14 710	4 700	13 915	3 035	1 965	12
75	160	165	100	170	50	13
<b>1 710</b>	<b>15 215</b>	<b>5 225</b>	<b>14 115</b>	<b>3 570</b>	<b>2 110</b>	<b>14</b>
70	400	425	65	410	135	15
55	365	385	55	370	80	16
55	365	405	65	365	175	17
65	320	365	50	345	95	18
30	270	275	30	280	160	19
25	160	170	10	175	20	20
55	225	260	40	250	160	21
70	240	260	25	290	10	22
40	355	385	85	330	115	23
40	220	250	125	135	70	24
45	130	145	35	155	85	25
20	185	190	40	170	25	26
140	450	515	55	545	160	27
100	640	635	165	605	210	28
20	180	200	20	190	30	29
40	245	275	15	275	120	30
240	855	1 015	135	1 015	85	31
30	200	230	25	215	140	32
75	520	555	55	550	160	33
105	315	305	40	435	45	34
<b>1 320</b>	<b>6 650</b>	<b>7 240</b>	<b>1 135</b>	<b>7 100</b>	<b>2 075</b>	<b>35</b>
<b>3 025</b>	<b>21 865</b>	<b>12 460</b>	<b>15 250</b>	<b>10 670</b>	<b>4 190</b>	<b>36</b>

**Regierungsbezirk Niederbayern**

45	250	270	40	265	110	37
85	215	285	30	275	85	38
30	210	240	45	210	145	39
<b>160</b>	<b>675</b>	<b>790</b>	<b>110</b>	<b>750</b>	<b>340</b>	<b>40</b>
85	265	335	25	330	65	41
35	200	235	10	235	30	42
45	160	195	20	185	15	43
45	215	235	20	250	100	44
120	430	530	55	505	195	45
35	195	220	10	215	55	46
75	260	330	45	295	100	47
15	115	130	15	120	40	48
30	130	150	20	145	10	49
<b>480</b>	<b>1 970</b>	<b>2 360</b>	<b>215</b>	<b>2 280</b>	<b>615</b>	<b>50</b>
<b>635</b>	<b>2 645</b>	<b>3 155</b>	<b>330</b>	<b>3 030</b>	<b>955</b>	<b>51</b>

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 41. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel  
Altersgruppen, ausgewählter Leistungsart, Ort der Leistungserbringung,**

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt <sup>1)</sup>	und zwar			
			Nicht- deutsche	männlich <sup>2)</sup>	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
					unter 18	18 - 40
<b>Regierungsbezirk Oberpfalz</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
52	Amberg .....	205	15	65	-	5
53	Regensburg .....	800	120	305	20	40
54	Weiden i.d.OPf. ....	255	25	85	-	5
55	<b>Zusammen</b>	<b>1 260</b>	<b>160</b>	<b>455</b>	<b>25</b>	<b>45</b>
<b>Landkreise</b>						
56	Amberg-Sulzbach .....	370	15	145	-	5
57	Cham .....	445	10	160	-	5
58	Neumarkt i.d.OPf. ....	330	15	130	-	10
59	Neustadt a.d.Waldnaab .....	370	5	130	-	10
60	Regensburg .....	545	30	165	10	15
61	Schwandorf .....	600	15	225	5	10
62	Tirschenreuth .....	335	10	115	-	5
63	<b>Zusammen</b>	<b>2 995</b>	<b>100</b>	<b>1 070</b>	<b>20</b>	<b>60</b>
64	<b>Reg.-Bez. Oberpfalz</b>	<b>4 255</b>	<b>260</b>	<b>1 525</b>	<b>40</b>	<b>105</b>
<b>Regierungsbezirk Oberfranken</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
65	Bamberg .....	285	30	85	5	5
66	Bayreuth .....	400	35	175	5	10
67	Coburg .....	200	5	70	-	5
68	Hof .....	325	45	120	5	30
69	<b>Zusammen</b>	<b>1 210</b>	<b>115</b>	<b>455</b>	<b>10</b>	<b>55</b>
<b>Landkreise</b>						
70	Bamberg .....	350	10	115	-	5
71	Bayreuth .....	375	5	155	-	5
72	Coburg .....	260	10	100	-	5
73	Forchheim .....	260	10	100	-	5
74	Hof .....	420	15	190	-	10
75	Kronach .....	185	-	65	-	5
76	Kulmbach .....	285	5	95	-	-
77	Lichtenfels .....	275	10	120	-	5
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge .....	315	10	95	-	5
79	<b>Zusammen</b>	<b>2 725</b>	<b>80</b>	<b>1 040</b>	<b>5</b>	<b>45</b>
80	<b>Reg.-Bez. Oberfranken</b>	<b>3 930</b>	<b>190</b>	<b>1 495</b>	<b>15</b>	<b>100</b>
<b>Regierungsbezirk Mittelfranken</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>						
81	Ansbach .....	165	20	70	-	5
82	Erlangen .....	310	45	110	5	10
83	Fürth .....	485	55	160	-	10
84	Nürnberg .....	4 475	1 680	2 495	30	855
85	Schwabach .....	105	15	40	-	5
86	<b>Zusammen</b>	<b>5 540</b>	<b>1 815</b>	<b>2 880</b>	<b>40</b>	<b>885</b>
<b>Landkreise</b>						
87	Ansbach .....	370	15	155	-	5
88	Erlangen-Höchstadt .....	190	5	45	5	5
89	Fürth .....	275	15	95	-	5
90	Nürnberger Land .....	475	30	205	-	15
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim .....	315	10	105	-	5
92	Roth .....	265	10	95	-	-
93	Weißenburg-Gunzenhausen .....	280	10	135	-	5
94	<b>Zusammen</b>	<b>2 170</b>	<b>100</b>	<b>840</b>	<b>10</b>	<b>35</b>
95	<b>Reg.-Bez. Mittelfranken</b>	<b>7 710</b>	<b>1 915</b>	<b>3 715</b>	<b>50</b>	<b>920</b>

<sup>1)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

<sup>3)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

**SGB XII in Bayern am Jahresende 2022 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht,  
Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung**

noch: und zwar					Nachrichtlich: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Lfd. Nr.
noch: im Alter von ... bis unter ... Jahren		darunter	Ort der Leistungserbringung <sup>3)</sup>			
40 - 65	65 oder älter	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		
<b>Regierungsbezirk Oberpfalz</b>						
25	180	190	30	180	100	52
170	570	720	280	525	390	53
45	205	235	30	225	120	54
<b>235</b>	<b>955</b>	<b>1 145</b>	<b>340</b>	<b>925</b>	<b>610</b>	<b>55</b>
85	275	345	20	350	110	56
70	365	425	40	405	95	57
50	275	315	20	315	120	58
75	290	355	20	355	105	59
65	460	505	50	495	65	60
105	480	555	35	565	85	61
50	280	325	20	320	90	62
<b>495</b>	<b>2 420</b>	<b>2 825</b>	<b>205</b>	<b>2 800</b>	<b>675</b>	<b>63</b>
<b>730</b>	<b>3 380</b>	<b>3 970</b>	<b>545</b>	<b>3 725</b>	<b>1 285</b>	<b>64</b>
<b>Regierungsbezirk Oberfranken</b>						
25	250	275	60	225	135	65
75	310	370	55	345	185	66
35	160	195	35	165	35	67
55	235	255	90	235	165	68
<b>190</b>	<b>955</b>	<b>1 095</b>	<b>240</b>	<b>975</b>	<b>520</b>	<b>69</b>
45	305	345	20	340	125	70
65	310	365	30	355	45	71
40	215	245	15	245	35	72
35	215	255	30	235	110	73
75	330	375	35	385	115	74
20	160	175	15	175	75	75
30	250	275	20	270	55	76
60	210	270	25	250	85	77
50	260	305	30	285	5	78
<b>420</b>	<b>2 250</b>	<b>2 615</b>	<b>215</b>	<b>2 540</b>	<b>660</b>	<b>79</b>
<b>610</b>	<b>3 205</b>	<b>3 710</b>	<b>450</b>	<b>3 515</b>	<b>1 175</b>	<b>80</b>
<b>Regierungsbezirk Mittelfranken</b>						
30	130	150	40	125	65	81
65	230	290	75	240	210	82
85	385	420	75	410	230	83
1 460	2 130	2 210	2 535	1 940	1 610	84
5	90	95	15	90	35	85
<b>1 645</b>	<b>2 970</b>	<b>3 165</b>	<b>2 735</b>	<b>2 805</b>	<b>2 150</b>	<b>86</b>
50	320	355	15	355	145	87
25	160	185	20	170	100	88
30	235	265	35	240	85	89
115	345	445	45	430	75	90
40	265	290	20	295	95	91
30	230	255	20	245	95	92
75	200	265	35	245	90	93
<b>365</b>	<b>1 760</b>	<b>2 055</b>	<b>190</b>	<b>1 980</b>	<b>680</b>	<b>94</b>
<b>2 005</b>	<b>4 730</b>	<b>5 220</b>	<b>2 925</b>	<b>4 785</b>	<b>2 830</b>	<b>95</b>

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 41. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel  
Altersgruppen, ausgewählter Leistungsart, Ort der Leistungserbringung,**

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt <sup>1)</sup>	und zwar			
			Nicht- deutsche	männlich <sup>2)</sup>	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
					unter 18	18 - 40

**Regierungsbezirk Unterfranken**

<b>Kreisfreie Städte</b>						
96	Aschaffenburg .....	180	10	70	-	-
97	Schweinfurt .....	230	10	75	-	-
98	Würzburg .....	605	60	230	5	35
99	<b>Zusammen</b>	<b>1 015</b>	<b>80</b>	<b>375</b>	<b>5</b>	<b>40</b>
<b>Landkreise</b>						
100	Aschaffenburg .....	185	10	60	-	-
101	Bad Kissingen .....	355	10	145	-	5
102	Rhön-Grabfeld .....	205	-	100	-	-
103	Haßberge .....	185	-	65	-	-
104	Kitzingen .....	230	10	75	-	-
105	Miltenberg .....	220	10	90	-	5
106	Main-Spessart .....	260	10	95	-	5
107	Schweinfurt .....	325	5	110	-	10
108	Würzburg .....	180	10	60	-	-
109	<b>Zusammen</b>	<b>2 150</b>	<b>65</b>	<b>800</b>	<b>5</b>	<b>30</b>
110	<b>Reg.-Bez. Unterfranken</b>	<b>3 165</b>	<b>145</b>	<b>1 175</b>	<b>10</b>	<b>70</b>

**Regierungsbezirk Schwaben**

<b>Kreisfreie Städte</b>						
111	Augsburg .....	1 600	360	660	5	75
112	Kaufbeuren .....	165	5	65	-	5
113	Kempton (Allgäu) .....	250	15	95	-	5
114	Memmingen .....	120	10	40	-	-
115	<b>Zusammen</b>	<b>2 135</b>	<b>390</b>	<b>860</b>	<b>5</b>	<b>85</b>
<b>Landkreise</b>						
116	Aichach-Friedberg .....	230	10	65	-	-
117	Augsburg .....	500	25	140	-	5
118	Dillingen a.d. Donau .....	250	10	95	-	5
119	Günzburg .....	360	15	145	-	-
120	Neu-Ulm .....	280	20	95	-	5
121	Lindau (Bodensee) .....	265	15	100	-	-
122	Ostallgäu .....	285	10	105	-	10
123	Unterallgäu .....	335	15	120	-	5
124	Donau-Ries .....	230	10	60	-	5
125	Oberallgäu .....	330	10	90	-	-
126	<b>Zusammen</b>	<b>3 070</b>	<b>140</b>	<b>1 015</b>	<b>10</b>	<b>35</b>
127	<b>Reg.-Bez. Schwaben</b>	<b>5 205</b>	<b>530</b>	<b>1 875</b>	<b>15</b>	<b>125</b>

<sup>1)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

<sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

<sup>3)</sup> Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

**SGB XII in Bayern am Jahresende 2022 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht,  
Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung**

noch: und zwar					Nach- richtlich: Anspruchs- berechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Lfd. Nr.
noch: im Alter von ... bis unter ... Jahren		darunter	Ort der Leistungserbringung <sup>3)</sup>			
40 - 65	65 oder älter	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		

**Regierungsbezirk Unterfranken**

35	145	175	15	170	150	96
20	210	225	5	225	130	97
135	430	545	100	505	305	98
<b>190</b>	<b>785</b>	<b>945</b>	<b>120</b>	<b>900</b>	<b>585</b>	99
25	160	180	10	175	80	100
60	290	345	5	350	125	101
35	165	160	5	200	60	102
20	165	185	5	180	45	103
30	200	215	15	215	95	104
50	170	215	10	215	65	105
50	200	240	10	245	60	106
60	255	315	-	325	50	107
15	165	170	20	165	45	108
<b>345</b>	<b>1 770</b>	<b>2 025</b>	<b>80</b>	<b>2 070</b>	<b>630</b>	109
<b>535</b>	<b>2 550</b>	<b>2 965</b>	<b>200</b>	<b>2 970</b>	<b>1 210</b>	110

**Regierungsbezirk Schwaben**

335	1 190	1 280	625	985	740	111
25	135	155	15	155	45	112
30	210	215	60	190	80	113
10	110	110	15	105	70	114
<b>400</b>	<b>1 645</b>	<b>1 760</b>	<b>715</b>	<b>1 430</b>	<b>935</b>	115
20	205	225	20	205	105	116
55	440	490	70	430	200	117
40	205	240	15	235	45	118
75	285	340	30	335	55	119
30	245	255	45	240	170	120
35	230	250	40	230	90	121
30	245	260	45	240	60	122
30	300	310	35	305	30	123
15	210	205	20	210	75	124
30	300	305	25	305	90	125
<b>360</b>	<b>2 660</b>	<b>2 885</b>	<b>340</b>	<b>2 735</b>	<b>925</b>	126
<b>755</b>	<b>4 305</b>	<b>4 640</b>	<b>1 055</b>	<b>4 165</b>	<b>1 860</b>	127

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Aktuelle  
Veröffentlichungen  
unter  
[q.bayern.de/produkte](http://q.bayern.de/produkte)



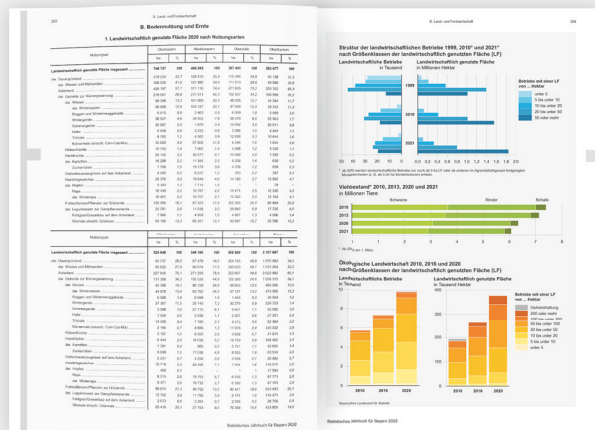
# Statistisches Jahrbuch für Bayern

Das **Statistische Jahrbuch** für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Darin zusammengestellt sind jährlich aktuelle Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern.

Auf über 700 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen

Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen.

Ebenso enthalten sind ausgewählte Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, für Bund und Länder sowie die EU-Mitgliedstaaten.



Die bisherigen Auswirkungen der Corona-Pandemie sind in ausgewählten Sonderstatistiken dargestellt.

**Preise**  
Buch 39,00 €  
Buch + DVD 46,00 €  
PDF (DVD oder Datei)  
12,00 €

## Bayern Daten

Die **Bayern Daten** sind ein Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch und enthalten auf über 30 Seiten die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus

Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Graphiken.

**Heft und Datei kostenlos**

**Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb**, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth  
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-96638 | [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)